



**DStGB meets BSFH**

# DStGB trifft BSFH

**FAIR**  **GaLaBau2014**

Umfangreicher, strukturierter Messe-Rückblick GaLaBau  
*Comprehensive and structured review of the GaLaBau trade fair*

**SHOWROOM**

Der "coole" Platz zum "chillen" und "abhängen"  
*Cool place to chill and hang out*

# Trivi

Mit Greenville hoch hinaus.

[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)



**BerlinerSeilfabrik**

Spielgeräte fürs Leben

## DStGB und BSFH kooperieren

**S**tädte und Gemeinden bringen Bürger in Bewegung: Regelmäßiger Sport beugt Krankheiten vor, fördert das individuelle Wohlbefinden, den Stressabbau sowie das persönliche Lebensgefühl und erhöht die Lebensqualität. „Öffentliche Bewegungsräume sind eine wichtige Säule, um den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort jederzeit zugängliche und kostenfreie Angebote für mehr Bewegung zu geben“, erklärten das geschäftsführende Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB), Dr. Gerd Landsberg und der 1. Vorsitzende des Bundesverbandes der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen Hersteller (BSFH), Tilo Eichinger anlässlich der Veröffentlichung der Informationsbroschüre zu Bewegungsparcours im öffentlichen Raum.



„Es ist einfacher, vom Sofa aus den Sportlern zuzuschauen und die eigenen Aktivitäten auf den nächsten Tag zu verschieben“, betonte Landsberg. Die Kommunen können die Motivation der Bürgerinnen und Bürger fördern und sie können Bewegungsräume für die Menschen vor Ort schaffen. Die ganze Stadt sollte als Sport- und Bewegungsraum genutzt werden. Dazu zählen die Parks und Grünflächen einer Stadt ebenso wie Bewegungsparcours, die von Alt und Jung, Sportlich oder Unsportlich gleichermaßen genutzt werden können, so Landsberg.

Öffentliche Bewegungsräume bilden eine wichtige Säule in der Wahrnehmung der Menschen als jederzeit zugängliches und kostenfreies Angebot für sportliche Aktivitäten. Da eine verbesserte Gesundheitsstruktur, vor allem auch in Hinblick auf eine älter werdende Gesellschaft, eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, gehört die Schaffung von mehr Bewegungsräumen definitiv dazu. Die Förderung körperlicher Fitness durch mehr Bewegung muss deshalb ein Ziel öffentlicher Grünraumplanung sein, so Tilo Eichinger.

Mit der Dokumentation wollen der DStGB und BSFH das Bewusstsein für mehr Bewegung im Alltag sowie Anregungen für die Städte und Gemeinden zur Gestaltung von Bewegungsparcours geben. Ein sehr guter Ansatz! ■

**Thomas R. Müller**

Chefredakteur Playground@Landscape

### *A collaboration between the DStGB and the BSFH*

**T**owns and municipalities get citizens moving: regular sport prevents ill health, fosters individual wellbeing and attitude to life, reduces stress and enhances life quality. "Public exercise spaces have a key role to play in providing local people with the opportunity to exercise free of charge at any time," explained Dr. Gerd Landsberg, head of the DStGB (the Alliance of German Cities and Municipalities), and Tilo Eichinger chairman of the BSFH (German Federal Association of Play Equipment and Recreational Centre Manufacturers) on the occasion of the publication of the information brochure on Movement courses in the public sphere.

"It's easier to watch athletes from the comfort of your sofa and to put off doing exercise yourself until tomorrow", emphasised Landsberg. Municipalities can help to motivate their residents and create exercise spaces locally. The entire town should be used as a space for sport and exercise. This includes parks, greenspaces and exercise courses that can be used by everyone – the young and the old, the athletic and the less sporty, according to Landsberg. Public exercise spaces have a key role to play as free facilities for sports activities that are always available. Society as a whole has a duty to provide a better structure for good health, especially in an ageing society, and the creation of more spaces for exercise is essential in this process. The promotion of physical fitness through increased movement must therefore be a goal of public greenspace planning, according to Tilo Eichinger.

The purpose of this documentation prepared by the DStGB and the BSFH is to raise awareness of the need for more movement in people's everyday lives and to provide towns and municipalities with ideas for the design of exercise courses. A commendable endeavour! ■

**Thomas R. Müller**, Editor-in-Chief of Playground@Landscape

# Wehrfritz

fördern • bilden • erleben



■ drehbar!

## Alles andere als statisch!

**TERRAMO**

- unübertroffene Qualität
- 10 Jahre Garantie
- individuelle Planung
- höchste Sicherheit

Neugierig geworden?

Vorteilsnummer  
60.721 angeben!

Dann fordern Sie kostenfrei die Broschüre „Schulhof“ (Art.-Nr. 204588) an unter **Tel. 0800 9564956** oder **www.schulhofgestaltung.info**

▶ **Mehr Wert!**

Online-Video zur Kletterdrehsäule unter **wehrfritz.com/video** oder QR-Code mit dem Handy scannen.



www.wehrfritz.de



TRENDS

Neue Produkte

*New trends – New products*

S. 6

COVERSTORY

DStGB + BSFH:

Städte und Gemeinden bringen Bürger in Bewegung

*DStGB + BSFH:*

*Cities and local authorities get their residents up and running* S. 16

REPORT

„Plagiate“ –wie man sich rechtlich schützen kann

*Forms of legal protection against plagiarism*

S. 26

IPA: Diese Welt ist zum Spielen da!

*IPA: Play is what our world is for!*

S. 30

Rovio und Holiday Club Resorts eröffnen Angry Birds Activity Park

*Rovio and Holiday Club Resorts open Angry Birds Activity Park*

S. 36

Da weht der Wind!

*Where the wind blows!*

S. 38

SAFETY SURFACING

Eine Kirche wird zur Kindertagesstätte

*From a Church to a Day-care Centre*

S. 42

EPDM-Mulchbelag für ein „grünes Klassenzimmer“

*EPDM mulch surfacing for a “green classroom”*

S. 44

SHOWROOM

Der “coole” Platz zum “chillen” und “abhängen”

*Cool place to chill and hang out*

S. 46

ASSOCIATIONS

BSFH / BGL – News

S. 50

REPORT

Rückblick + Statements:

GaLaBau 2014 - Grüne Leitmesse erfolgreich wie nie

*Review + Statements: GaLaBau 2014 -*

*Leading green trade fair more successful than ever*

S. 56

Neues Hallenkonzept 2015: FSB

*New Hall Concept for 2015: FSB*

S. 70

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Blickpunkt Breitensport – Mehr Bewegung für alle !?

*Spotlight on mass sport – More exercise for everyone!?*

S. 74

Sport im Verein – ein Nutzen für die gesundheitliche Entwicklung unserer Kinder

*How Can Sport Clubs Help Foster Health?*

S. 79

Neue Grünfläche für den SV Schwanenberg

*New green turf for the SV Schwanenberg*

S. 84

Kunstrasen richtig pflegen:

Der VfB Forstinning weiß wie's geht!

*Proper care of artificial turf:*

*VfB Forstinning knows how!*

S. 86

Infill Bionic Fibre und EPDM Mulch:

Natürlichkeit durch Form und Farbe

*Infill Bionic Fibre and EPDM Mulch:*

*Naturalness through shape and colour*

S. 88

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis

*Manufacturers and trade directory*

S. 90

IMPRESSUM

S. 97

DATES | PREVIEW

S. 98



# NEUE Produkte in spannenden Formen eibe paradiso - natürlich und einzigartig!

 **eibe**  
Komplett begeistert

Neugierig?  
Dann holen Sie sich kostenlos die neue Broschüre!  
[www.eibe.de](http://www.eibe.de) / [info@eibe.de](mailto:info@eibe.de) / Hotline 0 800 845 245 0



## NEU! eibe paradiso Broschüre ab Herbst erhältlich!

Lassen Sie sich von unserem Konzept begeistern!  
Hotline 0 800 845 245 0 | [info@eibe.de](mailto:info@eibe.de) | [www.eibe.de](http://www.eibe.de)

- ▶ für jedes Alter
- ▶ ergonomisch angepasst
- ▶ einzigartig in seiner Form
- ▶ natürliche FARBEN
- ▶ 100% FSC COC zertifiziert
- ▶ sicher spielen - TÜV geprüft





# EFS Fachmesse 2014 – Aussteller sind begeistert

Die Fachmesse für die Erholungs-, Freizeit- und Sportbranche: 25. bis 27. November 2014

Die EFS Fachmesse vom 25. – 27. November 2014, vereint die Bereiche Erholung, Freizeit und Sport auf einer Businessplattform am Standort Bad Salzflun. Diese Kombination ist bis dato einzigartig und bietet dem Fachbesucher in Verbindung mit dem Full-Service-Konzept den perfekten Ort zum fachlichen Wissensaustausch. Unkompliziert, fachlich auf hohem Niveau und mit dem Ziel Besuchern und Ausstellern eine B2B Plattform zu bieten.

## Neue Aussteller – neue Möglichkeiten

Die EFS Fachmesse wird täglich durch neue Aussteller erweitert. Zwei Kooperationen bieten einen besonderen Mehrwert für Aussteller und Besucher. Die EK Group – der Einkaufsverband wird auf der EFS Fachmesse ausstellen. Diese Teilnahme garantiert Mitgliedsunternehmen ein interessantes Angebot und veranlasste bereits einige weitere Unternehmen zur Teilnahme. Außerdem arbeitet die MesseHAL mit der Firma Ceitec zusammen.

## Campingspezialisten-Forum

In Kooperation mit der Firma Ceitec möchte die MesseHAL einen speziellen Bereich für die Campingbranche auf der EFS Fachmesse einrichten. Unternehmen, welche sich an die Zielgruppe der Campingplatzbetreiber richten erhalten somit einen Ort zum Wissensaustausch und zur Kontaktpflege. In diesem Bereich präsentieren sich Unternehmen aus den Bereichen Dienstleistungen, Freizeitgestaltung, Gebäude/Umwelttechnik, Platzgestaltung, Sanitär und Versorgung. Als Besucher werden u.a. Entscheidungsträger von Campingplätzen erwartet. Kombiniert wird dieser Bereich mit einer Terrasse, auf der in gemüthlicher Atmosphäre alle Trends und Entwicklungen des Marktes besprochen werden können.

## Full-Service-Angebot!

Das einzigartige Full-Service-Angebot, ist entscheidend für den Erfolg und bringt einen erheblichen Mehrwert für Aussteller und Besucher. Aussteller erhalten die Möglichkeit durch den Einladungsservice, die von ihnen gewünschten Besucher auf der Fachmesse anzutreffen. Adressbestände werden selbstverständlich einzig und allein für die Einladung genutzt. Außerdem erhält jeder Aussteller ein Standsystem sowie kostenfreies Catering und Parken auf dem Messegelände für sich und seine Besucher. Dieser Service bringt Entlastung für die Aussteller und garantiert eine angenehme Atmosphäre.

Nehmen Sie jederzeit Kontakt zur Projektmanagerin Simone Langejürgen auf. Sind Sie an einem Besuch auf der EFS Fachmesse interessiert? In dieser Ausgabe der Playground@Landscape finden Sie eine kostenfreie Eintrittskarte für 2 Personen. Außerdem besteht die Möglichkeit kostenfreie Eintrittskarten unter: [www.messe-hal.de/efs](http://www.messe-hal.de/efs) zu bestellen.

## Kontakt:

Simone Langejürgen  
Projektmanagerin EFS Fachmesse  
Tel.: +49 (0) 215 1963 9015  
E-Mail: [s.langejuergen@messe-hal.de](mailto:s.langejuergen@messe-hal.de)  
Für weitere Informationen:

[www.messe-hal.de](http://www.messe-hal.de)

## EFS Fachmesse 2014 – anticipation runs high among exhibitors

*The trade fair that will showcase products and services from the recreational, leisure and sports sector is to be held on 25, 26 and 27 November 2014*

The EFS Fachmesse trade fair will be a three-day event on 25 - 27 November 2014 and will bring the recreational, leisure and sports sectors together on a single business platform in the venue in Bad Salzuflen. This represents a completely new combination of areas and will, taken together with the full service concept, provide visitors with the perfect setting in which to explore what is on offer. Coherently designed and with quality products on show, the fair has the objective of providing exhibitors and visitors with an effective B2B platform.

### More exhibitors – more opportunities

Additional exhibitors are daily announcing their intention to be present at the EFS Fachmesse fair. Two collaborative concepts will provide a particular attraction for exhibitors and visitors. The German purchasing association EK Group plans to be present at the EFS Fachmesse fair. Not only will it have special offers ready for its members but its presence has already encouraged several other organisations to also participate. In addition, MesseHAL, the German trade fair organiser, will be cooperating with CEITEC, a supplier of technical equipment for leisure and recreational facilities.

### Specialist camping forum

Working in collaboration with CEITEC, MesseHAL intends to create a specialist zone dedicated to the camping industry at the EFS Fachmesse venue. Businesses whose target group is represented by campsite operators will thus have their own separate section in which they can exchange information and cultivate contacts. Exhibiting in this section will be companies from the service provision, recreational, construction/environmental technology, site design, sanitation and supply sectors. It is expected that among the visitors will be many leading campsite operators. This section will be supplemented by a terrace that can be used for discussing market trends and developments in an informal context.

### Full service concept

The unique full service concept is a factor that will doubtless determine the success of the event and that represents a particularly attractive feature for exhibitors and visitors. There is an invitation distribution service that exhibitors can use to arrange to meet particular visitors at the fair. Contact data will remain confidential and will be used exclusively for sending out



invitations. Every exhibitor will be provided with a stand system and will enjoy free catering and parking for themselves and their visitors at the exhibition venue. This service represents a very real benefit for exhibitors and will ensure that a pleasant atmosphere is maintained during the fair.

Those interested can contact the project manager, Simone Langejürgen, at any time. Are you planning to visit the EFS Fachmesse trade fair? In this issue of Playground@Landscape, you will find a ticket that will admit two persons free of charge. If you require additional tickets providing free entry to the fair, you can order these at: [www.messe-hal.de/efs](http://www.messe-hal.de/efs).

### Contact:

Simone Langejürgen

Project Manager EFS Fachmesse

Tel.: +49 (0) 215 1963 9015

Email: [s.langejuergen@messe-hal.de](mailto:s.langejuergen@messe-hal.de)

For more information, please go to:

[www.messe-hal.de](http://www.messe-hal.de)

**Edel & Stark**  
**Stahl-Holz**  
**PROGRAMM**

**Rathschlag**  
Holzwerk  
Löhnberg

Besuchen Sie uns im Internet: [www.rathschlag.com](http://www.rathschlag.com)  
Rathschlag GmbH · Löhnberger Hütte 1 · 35792 Löhnberg  
Tel.: 0 64 71 / 99 09-0 · Fax: 99 09-30 · [info@rathschlag.com](mailto:info@rathschlag.com)



# Kaiser & Kühne: Wasserspiel bei Danfoss Universe

**S**pielerische Vermittlung von naturwissenschaftlichen und technischen Zusammenhängen für Kinder und Jugendliche – dies bietet der nahe der deutschen Grenze gelegene Erlebnispark Danfoss Universe in Dänemark. 2005 eröffnet, hat der Freizeit- und Wissenspark sowohl etwas für die Kleinen als auch für die Großen zu bieten. Mittelpunkt dieses wunderschönen Parks ist der Blue Cube, Islands Beitrag zur EXPO 2000. 2013 ist der Park um eine Attraktion reicher geworden. Kaiser & Kühne Freizeitgeräte hat hier im Waterworks, auf ca. 600 Quadratmetern am Fuße des Blue Cube eine fantastische Spielanlage

installiert, die Spiel, Spass und Technik auf hervorragende Art und Weise verbindet. Sechs handbetriebene K&K Edelstahlwasserpumpen fördern das hauseigen kühle Nass aus dem danebenliegenden See in die Wasserspielanlage. Über unzählige Rinnen, Wasserbecken, Verteilertrichter, Wasserspiralen und viele andere Spielideen können die Kinder die Besonderheiten dieses faszinierenden Mediums Wasser spielend beobachten und erforschen. Eine ca. 10 Meter hohe Kletteranlage mit zwei großen Wendel- und Tunnelrutschen sorgt auch für reichlich Kletterspaß. Mehr Informationen unter: [www.kaiser-kuehne-play.com](http://www.kaiser-kuehne-play.com)





## Kaiser & Kühne: Water play at Danfoss Universe

The Danfoss Universe amusement park in Denmark, which is located close to the German border, provides playful communication of scientific and technical contexts for children and young people. Opened in 2005, the leisure and knowledge park has something to offer for both young and old. The central point of this beautiful park is the Blue Cube, Iceland's contribution to the EXPO 2000.

In 2013, yet another attraction was added to the park. Kaiser & Kühne installed a unique playground in the Waterworks, on approximately 600 square metres at the out of the Blue Cube, combining play, fun and technology in an excellent manner. Six manually operated K&K stainless steel waterpumps convey locally recycled water from the adjacent lake directly to the water playground. Via countless channels, water basins, distribution funnels, water spirals and many other play ideas, the children can observe, study and explore the characteristics of this fascinating medium of water through play. A approx. 10 metre high climbing structure with two large spiral and tunnel slides also provides plenty of climbing fun. For more information, please visit:

[www.kaiser-kuehne-play.com](http://www.kaiser-kuehne-play.com).



**HUCK**  
Seiltechnik

# ACTION! SPIDER!

Bestellen Sie  
jetzt den neuen  
**HAUPTKATALOG  
2014/2015**  
» [seiltechnik@huck.net](mailto:seiltechnik@huck.net)

## I BELIEVE I SPIDER!

Klettern in 3D – das ermöglicht jetzt die neue Pyramiden-Serie von HUCK. Die Spider-Pyramiden sind in den Höhen 4, 6 und 8 m in unterschiedlichen Abspannungen erhältlich und können mit schwarzen Kletterseilen und orangefarbenen Aluminium-Verbindern im Spinnennetz-Look ausgeführt werden. Auf Anfrage sind auch andere Farbkombinationen möglich.

✉ HUCK Newsletter bestellen: [newsletter@huck.net](mailto:newsletter@huck.net)

f [facebook.com/huck.seiltechnik](https://www.facebook.com/huck.seiltechnik)

📍 Dillerberg 3 | 35614 ABlar-Berghausen ☎ +49 6443 8311-0

[WWW.SEILWELTEN.DE](http://WWW.SEILWELTEN.DE) | [WWW.HUCK.NET](http://WWW.HUCK.NET)



## ► Top-Athleten aus Brasilien trainieren für Olympia 2016 auf Regupol Tartanbahnen

### ► Top Athletes from Brazil Train for the 2016 Olympics on Regupol Tartan Tracks

In zwei Jahren werden die weltweit besten Athleten in Rio de Janeiro zusammenkommen, um bei den Olympischen Spielen ihr Können unter Beweis zu stellen. Eine ideale Vorbereitung ist für alle Teilnehmer von entscheidender Bedeutung. Optimale Trainingsbedingungen für die Athleten des Gastgeberlandes bietet die erst kürzlich fertig gestellte Leichtathletikanlage in São Bernardo do Campo im Staat São Paulo. Der Kunststoffbelag Regupol AG, auf dem die Sportler dort trainieren, stammt vom Sportbodenhersteller BSW aus Deutschland.

Der vollständige Name der Trainingsstätte lautet Complexo de Atletismo Professor Oswaldo Terra, im Volksmund auch nur São Bernardo Laufbahn genannt. Eingebaut wurde der Regupol AG Laufbahnbelag durch die Firma Recoma, Exklusivhändler von BSW in Brasilien. Insgesamt wurden 7.895 m<sup>2</sup> Regupol AG in Capri blau und Himmelblau verarbeitet. Zur Leichtathletikanlage gehören neben der 8-spurigen 400-m-Rundlaufbahn zwei Anlaufbahnen für Weit- und Dreisprung direkt vor der Zuschauertribüne, zwei Segmente sowie eine Sprintbahn zum Aufwärmen im angrenzenden Trainingszentrum. Die Leichtathletikanlagen wurden zudem nach den Richtlinien der IAAF für Klasse-1-Laufbahnen zertifiziert.

Von den Athleten, Trainern und Fachleuten wird die Regupol Laufbahn bereits als die beste Kunststofflaufbahn und Leichtathletikanlage in ganz Latein-Amerika bezeichnet. So fasst Sergio Schildt, Geschäftsführer der Firma Recoma die Eindrücke der Eröffnungsfeier zusammen. [www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)

In two years, the best athletes in the world will come together in Rio de Janeiro to test their prowess at the Olympic Games. Ideal training is critical to all participants. The recently completed track and field facility São Bernardo do Campo in São Paulo offers optimal training conditions to the athletes of the host country. The athletes train on the Regupol AG artificial surface, produced by sports flooring manufacturer BSW in Germany.

The complete name of the training facility is Complexo de Atletismo Professor Oswaldo Terra, also known as São Bernardo track by the locals. The company Recoma, an exclusive dealer of BSW in Brazil, installed the Regupol AG track surface. A total of 7,895 m<sup>2</sup> Regupol AG in Capri blue and sky blue were used. The track and field facility has an eight-lane, 400 m circuit track and two running tracks for the long jump and triple jump directly in front of the stands, two segments and a sprint track for warming up in the neighbouring training centre. The track and field facility has been certified according to the guidelines of the IAAF for Class 1 tracks.

The athletes, trainers and experts have already identified the Regupol track as the best artificial track and training facility in all of Latin America. This is the opinion of Sergio Schildt, Managing Director of the company Recoma, summarizing the impressions of the opening celebrations.

[www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)



## ► Hally-Gally-Seiltänzer

### ► Hally Gally Balancing Playground

Das neue Balanciergerät von Spogg: geeignet für Groß und Klein, „Seiltänzer“ getauft. Mehr oder weniger elegant ist eine Strecke von ca. sechs Meter zu bewältigen, was riesigen Spaß macht. Ein kostengünstiges Gerät auch in Bezug auf Montage, Fallschutz und Wartung. Das Spielgerät ist sechs Meter lang, ca. 60 cm hoch - ausgestattet mit folgenden nebeneinander laufenden Elementen: 190 mm 4-kt- Balanciertau, einer Sprossenleiter und einer 3er Herkulesseil-Kombination. Mehr Informationen unter: [www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)

The new balancing equipment from Spogg: suitable for users large or small and known as the "tight-rope walker". The goal is to conquer a stretch of about six meters – elegantly or not so elegantly – and have tons of fun doing so. This is also a low-cost piece of equipment when it comes to assembly, fall protection and maintenance. The play equipment is six meters long, about 60 cm in height and equipped with the following consecutive elements: 190 mm square balancing rope, a rung ladder and a triple Hercules rope combination.

More information: [www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)



reddot  
design  
winner 2014

Dreams Come True...



20 year  
**Cemer**<sup>®</sup>

Playground & Fitness

+90 232 853 87 04 +90 232 853 97 58 export@cemer.com.tr

Bahçelievler Mah. Sakarya Cad. No:17 Yazıbaşı Beldesi Torbalı/İzmir/TURKEY

facebook.com/cemerkentekipmanlari twitter.com/CemerPlayground

instagram.com/cemerplaygroundequipment

www.cemer.com.tr

## ► Lappset Outdoor DJ Table Fono mit Red Dot Award ausgezeichnet

### ► Lappset's outdoor DJ Table Fono wins Red Dot Award

Die Lappset Gruppe und ihr niederländisches Tochterunternehmen Lappset Nederland BV (Yalp) haben den renommierten Red Dot Design Award gewonnen. Eine anerkannte Expertenjury verlieh die internationale Auszeichnung für das hervorragende Produktdesign des Fono Outdoor DJ Table. Das einzigartige Produkt wurde für sein außergewöhnliches funktionales Design, seine Robustheit und das zeitgemäße Erscheinungsbild ausgezeichnet. Das Design wurde unter 4.815 Anmeldungen aus 53 Ländern auserwählt, die in verschiedenen Kategorien gegeneinander antraten.

Fono ist ein neues Konzept für den Outdoor-Bereich und vereint die Welten des Spielens im Freien und der interaktiven Spiele. Mit dem DJ Table Fono kann jeder im öffentlichen Raum über sein Smartphone Musik abspielen und seiner Kreativität durch das Erzeugen von Effekten und anderen DJ-Funktion freien Lauf lassen, während die Freunde chillen oder auf der zugehörigen Bühne tanzen. RedDot Gewinner und Fono Designer Rob Tuitert von Lappset/Yalp in Holland:

„Fono ist ein einzigartiges Produkt und folgt den Trends unter jungen Leuten. Es gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, kreativ mit Musik zu sein. Man muss keinen Kurs besuchen oder sich teure Turntables anschaffen, sondern kann einfach zu einem Fono gehen und auf der Straße Musik mixen. Fono ist aber nicht nur unter jungen Leuten beliebt, was wir auch bei der Vorstellung für den Red Dot Award festgestellt haben. Im Handumdrehen haben die Mitarbeiter auf dem Fono gespielt. Der DJ Table erzeugt auf den ersten Blick einen 'WOW'-Effekt. Kombiniert mit der einfachen Handhabung macht dies Fono zu einem Erfolg. Wir sind sehr stolz, diesen international renommierten Design-Preis zu gewinnen.“ Weitere Informationen: [www.lappset.de](http://www.lappset.de)

*The Lappset Group and its Dutch subsidiary Lappset Nederland BV (Yalp) have won the prestigious Red Dot Design Award.*

*A renowned expert jury awarded this international prize for the outstanding product design of the Fono outdoor DJ Table. This unique product was awarded the prize for its exceptionally functional and rugged design, and modern appearance. The design was chosen from 4,815 entries from 53 countries competing in various categories.*

*Fono is a new concept for playing outdoors, bringing together the worlds of outdoor play and interactive gaming. With the DJ Table Fono, everyone can play music by using their smartphones in public space, give free rein to their creativity by adding effects and other DJ functions, while their friends chill out or dance at the corresponding meeting place.*

*RedDot winner and Fono Designer Rob Tuitert of Yalp/Lappset in the Netherlands:*

*"Fono is a unique product that is in line with the trends among young people. It offers the youth an opportunity to be creative with music. They do not have to take a course or buy expensive turntables, but can simply go to a Fono and start DJ-style mixing tracks out in the street. However, Fono is not only popular among the youth, which we noticed when we introduced it for the Red Dot Award.*

*In no time at all, the staff was playing on the Fono. The DJ table produces an immediate "WOW" effect at first sight. Combined with a low user threshold and ease of operation, this makes Fono a success. We are very proud of winning such an internationally renowned design award." For more information, please visit [www.lappset.de](http://www.lappset.de).*



## ► Kraft- und Körperübungen

### ► Strength and physical training

Callisthenics ist eine Bewegungsform, die aus Osteuropa und den USA nach Europa schwappt. Es handelt sich dabei um sehr turnerische Kraft- und Körperübungen, die ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht ausgeübt werden. Dahinter steht zusätzlich eine Lebensphilosophie, die auf Respekt vor anderen, Gewaltlosigkeit und auch Abstinenz basiert. Neben Callisthenics kommen auch andere Sportansätze auf, die solche Gerätschaften ebenfalls benötigen. Für diese Sportart werden Klimmzugstangen, vertikale und horizontale Leitern, sowie Barren und ähnliche Elemente benötigt.

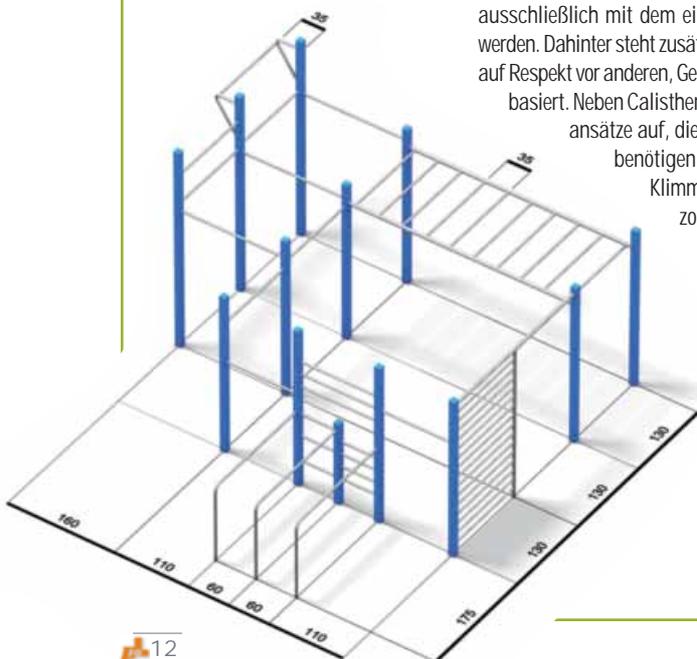
Gemeinsam mit Callisthenics-Sportlern aus Delbrück hat 4FCircle wir nun eine Kompaktanlage entwickelt, die den Sportlern ihre Sportart im öffentlichen Raum möglich macht.

[www.playparc.de](http://www.playparc.de)

*Callisthenics is a type of exercise that has long been popular in the USA and Eastern Europe and is now increasingly catching on in the rest of Europe. It is a gymnastic form of strength and physical training that solely uses the weight of the body for exercise purposes. This form of workout is also often associated with a philosophy of life that preaches respect for others, non-violence and abstinence. Other exercise activities that use equipment similar to that employed for callisthenics are also becoming more popular.*

*For this type of exercise bars for chin-ups and related exercises, vertical and horizontal ladders and similar apparatus are needed. Working in collaboration with callisthenics practitioners from Delbrück near Paderborn in Germany, Playparc has developed a new compact system as part of its 4fcircle concept that will make it possible to perform these exercises in public spaces.*

[www.playparc.de](http://www.playparc.de)



## ► Integratives Karussell bietet Spielvergnügen für Alle – ob mit oder ohne Behinderung

► *Inclusive roundabout enables play for all abilities*

Spielgerätehersteller Sutcliffe Play hat ein neues, integratives Karussell entwickelt, das es behinderten und nicht-behinderten Kindern ermöglicht, Seite an Seite miteinander zu spielen. Das integrative Karussell hat eine offene Stellfläche für Rollstuhlfahrer und fördert Spiel und Bewegung sowie gegenseitige Rücksichtnahme und soziale Kompetenz. Dave Brady, Design Director bei Sutcliffe Play, sagt dazu: „Wir sind stolz darauf, Experten auf dem Gebiet des integrativen Spiels zu sein. Mit der Entwicklung unseres neuen integrativen Karussells haben wir diese Spezialisierung noch intensiviert und ausgeweitet. Wir entwickelten das Karussell mit dem Ziel, maximalen Spielwert für Kinder mit und ohne Behinderung zu bieten. In der Mitte des Karussells befindet sich ein feststehendes Handrad, mit dessen Hilfe die Kinder – selbst diejenigen in einem Rollstuhl – das Karussell selbständig in Bewegung versetzen können.“

„Wir haben zusätzlich eine Reihe von Sicherheitselementen eingebaut, wie zum Beispiel eine weichen, rutschfesten PU-Bodenbelag, einen Geschwindigkeitsbegrenzer sowie einen umlaufenden Haltering. Wir sind zuversichtlich, dass das integrative Karussell allen Nutzern aufregenden Spielspaß bieten wird“, so Brady. Das integrative Karussell ist in verschiedenen Farben erhältlich. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Sutcliffe Play unter: [info@sutcliffeplay.co.uk](mailto:info@sutcliffeplay.co.uk) / [www.sutcliffeplay.co.uk](http://www.sutcliffeplay.co.uk)



Play equipment company Sutcliffe Play has developed a new inclusive roundabout that enables children of all abilities to play side-by-side. The inclusive roundabout features an open section for wheelchair users and encourages physical play and social interaction. Dave Brady, Design Director at Sutcliffe Play says: “We pride ourselves on being experts in inclusive play. We have strengthened this specialism with the development of our new inclusive roundabout. We designed the roundabout to deliver maximum play value for all abilities. It is powered by a central driving wheel that enables children to operate it themselves, even if in a wheelchair.”

“We’ve also built in a range of safety elements including soft, non-slip rubber PU surface, a speed restrictor and supportive seating. We’re confident that the inclusive roundabout will provide exciting play for all of its users,” concludes Brady. The inclusive roundabout is available in a range of colours.

For further information please contact Sutcliffe Play: [info@sutcliffeplay.co.uk](mailto:info@sutcliffeplay.co.uk) / [www.sutcliffeplay.co.uk](http://www.sutcliffeplay.co.uk)

## EUROFLEX® Kugeln & Halbkugeln

Einfach eine runde Sache!



[www.kraiburg-relastec.com/euroflex/kugeln](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex/kugeln)

KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG

Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel

Tel.: +49 (0) 86 83 7 01-1 99 • Fax: +49 (0) 86 83 7 01-41 99

[euroflex@kraiburg-relastec.com](mailto:euroflex@kraiburg-relastec.com) • [www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)

**EUROFLEX®**



## ► Spielräume und Wasser – Plätze mit starker Anziehungskraft

### ► *Playscapes and water – places with a great appeal*

**W**asser – kaum ein Medium übt eine derartig starke Anziehungskraft aus, wie das »nasse Element«! Unter dem Motto „Arbeiten mit Sand und Wasser“ wird für Kinder auf dem Spielplatz die „Arbeitswelt der Großen“ nacherlebbar: Ihre Arbeitsspiele sind geprägt durch Kooperation und Kommunikation und daher besonders intensiv. Wie aber funktioniert dabei die Wasserversorgung? Welche Fördermöglichkeiten gibt es, welche Spielanlagen sind dafür geeignet?

Die Richter Spielgeräte GmbH aus Frasdorf hat flexible Modulsysteme entwickelt, die – ob aus Holz, Metall oder Beton – attraktive Wasserspielanlagen bilden.

Stauwehre, Wasserweichen, Mühl- oder Schaufelräder zeigen die Kraft des Wassers. „Wasser spritzt“ – unter diesem „Motto“ sind technisch ausgeklügelte Objekte ein großes Spielvergnügen für Kinder!

Die Spritzpumpe, der kleine Wal oder der Fontänenhüpfer sind zugleich Beispiele für den hohen Spielwert. Dabei ist der kleine Wal ein ganz besonderer „Eyecatcher“: Seine besondere Formgebung, die abstrahiert den Körper eines Wals nachbildet, verbirgt ein besonderes (technisches) Innenleben. Durch Balancieren auf dem Rücken und Hin- und Herbewegen wird Wasser in den Körper gepumpt. Aus der Öffnung in der Stirn spritzt es schließlich als kleine Fontaine hervor. An warmen Tagen nutzen Kinder gern auch den Rücken der Spielskulptur, um sich entspannt auf ihn zu legen und ein wenig zu »chillen«.

Der „Kleine Wal“ ist rund 170 Zentimeter lang, für alle Wippbewegungen werden Sintermetallgleitlager eingesetzt, die sich bei Benutzung selbst schmieren. Das Gerät ist aus Edelstahl (V2A), für den Einsatz in Chlorwasser kann es auch in V4A geliefert werden. Gut platziert ist die Wasserskulptur in Fußgängerzonen, Freibädern, Freizeitanlagen oder auf von Touristen frequentierten Plätzen.

Auf dem Wasser selbst kommen die Seilfähre, Flöße oder spezielle Wasserbrücken zum Balancieren zum Einsatz: Hier sind Kraft, Koordination und Geschicklichkeit gefordert. Und zum Thema „Wasser fördert“ sind es die imposante Nautiluschnecke, das Schöpfrad oder ein „Klassiker“, die Archimedische Schraube, die die physikalischen Phänomene spielerisch erfahrbar und erlebbar machen.

„Wasser und Spiel“ – in einem 140 seitigen Download ([www.richter-spielgeraete.de/wasser-und-spiel.html](http://www.richter-spielgeraete.de/wasser-und-spiel.html)) wird das umfangreiche und qualitätsvolle Gesamtangebot zum Medium „Wasser“ beschrieben.

Information: Richter Spielgeräte GmbH,  
Tel.: (0 80 52) 17 98 - 0, [www.richter-spielgeraete.de](http://www.richter-spielgeraete.de)

**W**ater – hardly any medium has such a great appeal as the »wet element«! Under the motto “Working with Sand and Water”, children are introduced to the “adults’ world of work” and can experience it in the playground: Their play is characterized by co-operation and communication and therefore particularly intensive. However, how does the water supply work? Which ways of conveying and pumping water are there, which playgrounds are suitable?

The Frasdorf-based Richter Spielgeräte GmbH company has developed flexible modular systems made of wood, metal or concrete, which form attractive water play installations.

Dams, water switches, mill wheels or bucket wheels demonstrate the power of water. Under the motto “Making water splash”, technically advanced play objects provide great fun for children!

The splash pump, the “Little Whale” or water jets are also examples of the high play value. The “Little Whale” is a very special eye-catcher: It does not only have a very appealing design, which is modelled on the body of a whale, but there is also a surprise hidden inside. By balancing on the whale back and by moving to and fro, water is pumped into the body and finally expelled as a small fountain through the opening on the forehead. On warm days, children love to lie on the back of the play sculpture, just relax and chill out.

The “Little Whale” is about 1.70 metres long; for all seesaw motions, self-lubricating sintered metal bush bearings are used. The whole equipment is made of V2A stainless steel, for use in chlorine water it is also available in V4A with a special steel alloy.

The water sculpture is suitable for installation in pedestrian areas, open-air swimming pools, leisure areas or tourist centres. On the water itself, rope ferries, rafts or special water bridges for balancing are used, which demand strength, co-ordination and skills. When it comes to “Transporting Water”, it is the impressive Nautilus Snail, the Scooping Wheel or a “classic”, the Archimedes Screw, that enable children to understand and experience physical phenomena through play.

“Water and Play” – on 140 downloadable pages ([www.richter-spielgeraete.de/wasser-und-spiel.html](http://www.richter-spielgeraete.de/wasser-und-spiel.html)), the extensive and high-quality product range covering all aspects of the medium of “water” is described.

More information: Richter Spielgeräte GmbH,  
Tel.: (0 80 52) 17 98 - 0, [www.richter-spielgeraete.de](http://www.richter-spielgeraete.de)



## ► Spielen im Herzen der entstehenden nacholympischen Gemeinde

### ► *Play at the heart of the emerging post-Olympic community*

Es war leicht zu erkennen, weshalb LUC (Land Use Consultants) zusammen mit Erect Architecture den renommierten Designwettbewerb zur Gestaltung des sozialen Kerns im nördlichen Teil des Queen Elizabeth II Olympiaparks gewann, welcher im Rahmen des Legacy Projekts im Anschluss an die Olympischen Spiele 2012 in London durchgeführt wurde. Ihrer Gestaltungsidee liegen die ökologischen Konzepte von Sukzession und Lebenszyklen zugrunde. Die Entwicklung des Tumbling Bay Spielplatzes im Norden des Parks ist von zentraler Bedeutung für die Schaffung einer neuen Gemeinde im Rahmen des Legacy-Programms. Joanne Sheridan, Marketingleiterin bei Timberplay, meint dazu: „Der Spielplatz Tumbling Bay zeugt von einem unglaublich tollen Ansatz in Sachen Spielplatzgestaltung mit Sand, Wasser und maßgefertigten Spielelementen. All dies zusammen ergibt einen ganzheitlich ausgerichteten und herausfordernden Spielplatz, der die Kinder erfreuen wird, die das Glück haben, dort zu spielen. LUC hat im Lauf der Jahre einige unglaubliche Plätze geschaffen.“

Der Spielplatz Tumbling Bay verfügt über ausgedehnte Sand- und Wasserspielbereiche. Der Vorteil daran ist, dass sie unterschiedliche Altersgruppen ansprechen und den Dialog zwischen den spielenden Kindern fördern, während sie gemeinsam den Sand bewegen oder das Wasser pumpen und transportieren. Mit der Schaffung des Wasserspielbereichs sollte ein Bezug zu verschiedenen Arten von Wasserläufen hergestellt werden, durch eine Reihe von kleinen Bächen und Kanälen, die alle in den Spielplatzbelag integriert wurden. Diese werden durch mehrere Wasserpumpen gespeist, mit über die ganze Anlage verteilten Schleusen und Toren.

Nähere Informationen: [www.timberplay.com](http://www.timberplay.com)

*It was easy to recognise why LUC won the prestigious design competition with Erect Architecture to design the social core of the northern part of the Queen Elizabeth II Olympic Park, as part of the Legacy project following the London 2012 Olympics. Their concept design is based upon ecological concepts of succession and lifecycles. The development of the Tumbling Bay play space within the North Park is a major lynch pin in the creation of a new community as part of the Olympic legacy programme. Joanne Sheridan, Head of Marketing at Timberplay comments: "Tumbling Bay demonstrates a jaw-droppingly fantastic approach to play design, with sand, water and bespoke play elements coming together to create a holistic and challenging play space that will delight the children lucky enough to experience it. LUC has created some incredible spaces over the years."*



*The Tumbling Bay play area includes extensive sand and water play. The benefit of this kind of provision is that they appeal to a wide age range and nurture communication between children, as they work together to move the sand or pump and transport the water. The waterplay area was created to reference many different types of waterway, through a series of rivulets, channels and canals all created within the surface. These are fed from several water pumps, with locks and gates throughout the system. For information: [www.timberplay.com](http://www.timberplay.com)*



Mehr auf [www.smb-seilspielgeraete.de](http://www.smb-seilspielgeraete.de)



# Städte und Gemeinden bringen Bürger in Bewegung – Bewegungsparcours im öffentlichen Raum

Der Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (BSFH) veröffentlicht eine Broschüre mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund.

**R**egelmäßiger Sport beugt Krankheiten vor, fördert das individuelle Wohlbefinden, den Stressabbau sowie das persönliche Lebensgefühl und erhöht die Lebensqualität. „Öffentliche Bewegungsräume sind eine wichtige Säule, um den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort jederzeit zugängliche und kostenfreie Angebote für mehr Bewegung zu geben“, erklärten das Geschäftsführende Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB), Dr. Gerd Landsberg, und der 1. Vorsitzende des Bundesverbandes der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen Hersteller (BSFH), Tilo Eichinger, heute anlässlich der Veröffentlichung der Informationsbroschüre zu Bewegungsparcours im öffentlichen Raum.

In Deutschland nehmen die durch Bewegungsmangel verursachten Krankheiten zu. Bereits bei Grundschulkindern werden koordinative und konditionelle Defizite festgestellt. Die Gründe

sind vielschichtig: wir bewegen zu wenig, verbringen zu viel Zeit vor dem Fernseher und dem Computer und sind zu bequem geworden, nicht zuletzt durch die Nutzung von Rolltreppen und Aufzügen. „Es ist einfacher, vom Sofa aus den Sportlern zuzuschauen und die eigenen Aktivitäten auf den nächsten Tag zu verschieben“, betonte Landsberg. Die Kommunen können die Motivation der Bürgerinnen und Bürger fördern und sie können Bewegungsräume für die Menschen vor Ort schaffen. Die ganze Stadt sollte aber als Sport- und Bewegungsraum genutzt werden, dazu zählen die Parks und Grünflächen einer Stadt ebenso wie Bewegungsparcours, die von Alt und Jung, Sportlich oder Unsportlich gleichermaßen genutzt werden können, so Landsberg. ▶



## Cities and local authorities get their residents up and running – exercise trails in public areas

The Association of German Playground Equipment and Leisure Facility Manufacturers (BSFH - Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.) is publishing a corresponding brochure in collaboration with the Association of German Cities and Local Authorities (Deutsche Städte- und Gemeindebund).

**R**egular exercise prevents illness, promotes individual well-being, helps reduce stress, increases vitality and contributes towards a better quality of life. "One of the main strategies we can use to provide local residents with access to free opportunities for taking more physical exercise whenever they want is to ensure the availa-

bility of sufficient open public spaces," declared Dr. Gerd Landsberg, CEO of the Board of the Association of German Cities and Local Authorities (DStGB) and Tilo Eichinger, Chairman of the Association of German Playground Equipment and Leisure Facility Manufacturers (BSFH) today, in reference to the publication ▶



► Öffentliche Bewegungsräume bilden eine wichtige Säule in der Wahrnehmung der Menschen als jederzeit zugängliches und kostenfreies Angebot für sportliche Aktivitäten. Da eine verbesserte Gesundheitsstruktur, vor allem auch in Hinblick auf eine älter werdende Gesellschaft, eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, gehört die Schaffung von mehr Bewegungsräumen definitiv dazu. Die Förderung körperlicher Fitness durch mehr Bewegung muss deshalb ein Ziel öffentlicher Grünraumplanung sein, so Tilo Eichinger.



### Bewusstsein für mehr Bewegung

Mit der Dokumentation „Städte und Gemeinden bringen Bürger in Bewegung- Bewegungsparcours im öffentliche Raum“ wollen der DStGB und der BSFH das Bewusstsein für mehr Bewegung im Alltag stärken sowie Anregungen für die Städte und Gemeinden zur Gestaltung von Bewegungsparcours geben. Dabei werden auch die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten vor Ort aufgezeigt.

Uwe Lübking vom DStGB zum Thema Finanzierung: „Städte und Gemeinden sind sich im Klaren, dass Sportanlagen nicht umsonst zu haben sind. Sport kostet Geld und unstrittig bedroht die finanzielle Notlage vieler Städte und Gemeinden auch die Sportförderung. Es muss zunächst der Wille vor Ort bestehen, den Sport zu fördern. Den Kommunen bleibt kein anderer Weg, als angesichts geringerer finanzieller Spielräume Prioritätensetzungen innerhalb der Sportförderung vorzunehmen. Die Städte und Gemeinden müssen die aktive Sportgestaltung als ihre Aufgabe erken-

nen. Die finanzielle Lage der Kommunen macht es erforderlich, eine kooperative Sportentwicklungsplanung zu etablieren und dabei die konkreten Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen. Wie sollte sonst angesichts geringerer oder fehlender finanzieller Spielräume Prioritätensetzungen vorgenommen und Fehlinvestitionen vermieden werden. Diese Maßnahmen sollten gemeinsam mit den Akteuren vor Ort geschehen. Dabei sollte man sich von den Zielsetzungen der Förderung der Gesundheitssituation der Gesamtbevölkerung, der Integration sogenannter „Randgruppen“, der besonderen Förderung von Kindern sozial benachteiligter Familien sowie der Verzahnung mit anderen kommunalen Aufgabefeldern, wie zum Beispiel der Familien- und Jugendhilfe, den Schulen und der Sozialarbeit leiten lassen. Auch muss man vor Ort erkennen, dass die Sportförderung Teil einer kommunalen Gesamtstrategie sein muss. Dies setzt allerdings voraus, dass die Fachämter kooperieren und gemeinsam eine Sportentwicklungsplanung im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung erarbeiten.

Auch Bewegungsparks und -parcours kosten Geld. Die Städte und Gemeinden müssen mindestens mit einem niedrigen fünfstelligen Eurobetrag rechnen. Die Beispiele aus den Städten und Gemeinden zeigen aber, dass nicht nur kommunales Geld eingesetzt werden muss. Sicherlich wird man nicht überall ►



► In Germany, there is evidence that the incidence of problems associated with sedentary lifestyles is on the increase. Deficits with regard to coordination and physical skills are already being detected in primary school-age children. The reasons may be complex but the simple fact is that we now do not take enough exercise, spend too much time in front of the TV and PC and have become lazy thanks to the omnipresence of transport devices such as escalators and lifts. "People tend to adopt an 'I'll do it tomorrow' kind of attitude and prefer, when they can, to slump on the couch and watch athletes perform on the TV," pointed out Gerd Landsberg. But local authorities can motivate their residents to get up and be active by creating local exercise opportunities. In fact, cities as a whole can serve as sport and exercise spaces; not just the parks and green spaces may be used for this purpose; what are also needed are exercise trails designed to be used by young and old, the fit and the unfit, Landsberg continued.

Publicly accessible open spaces often come to represent, in the mind of many, somewhere where physical exercise can be undertaken completely free of charge. As it has become one of the pressing needs of our civilisation to improve the health profile of society, particularly in view of the ageing of the population, the creation of more open space that can be used for exercise has become imperative. One of the objectives of green space planning must thus be to encourage people to improve their physical fitness by taking more exercise, added Tilo Eichinger.

### Awareness of the need for more exercise



By means of their publication 'Städte und Gemeinden bringen Bürger in Bewegung – Bewegungsparcours im öffentlichen Raum' (Cities and local authorities get their residents up and running – exercise trails in public areas), the DStGB and BSFH hope to increase the awareness of the need for more exercise and to inspire cities and local authorities to construct exercise trails. The brochure also outlines the various possible local sources of funding.

With regard to the financial aspects, Uwe Lübking of the DStGB said: "Cities and local authorities are well aware that they need to dig deep in their pockets to develop sports facilities. They cost money and there is no doubt that the precarious financial situation in which many such authorities find themselves puts the promotion of sport at risk. There thus first needs to be a local willingness to place an emphasis on sport. Because of the lack of ready cash, local authorities have no alternative but must set priorities with regard to giving sport a boost. Cities and authorities must recognise that it is their responsibility to actively support sports-related projects and the financial restraints mean that it is now necessary for local authorities to develop collaborative, shared sport promotion strategies to meet the needs of their residents. In view of the lack of financial leeway, this would be the only option that would allow such priorities to be realised and would avoid the misallocation of what is available. These measures must be coordinated locally with the various stakeholders. At the same time, it will be necessary to take into account the need to promote the level of health of the population as a whole, to integrate 'marginalised' groups, to offer more opportunities to the children of socially disadvantaged families and to coordinate all this with other areas of communal responsibility, such as family and child welfare, schools and social work. Authorities also need to realise that the promotion of sports should be integrated in their overall strategy. This would require the various local departments to work together to create a suitable plan for the promotion of sport that would be embedded in their general urban development concept.

Exercise parks and trails also do not exactly come cheap. Cities and authorities will need to spend at least a five figure sum in euros on them. ►

## BIETE:

### Spiel & Bewegungsgeräte für den öffentlichen Raum!

für  
Architekten,  
Planer  
und  
Bewegungssüchtige



Tel. 0 56 42/709 01  
www.playparc.de



► das Glück haben, dass eine Stiftung die Kommune unterstützt, aber örtliche Unternehmen und Paten können zur Finanzierung gewonnen werden. Wichtig ist, dass die Städte und Gemeinden einen Finanzierungsplan erstellen, der auch die Folgekosten zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten und Gerätewartung umfasst. Die praktischen Beispiele in der Dokumentation zeigen unterschiedliche Wege der Finanzierung auf.“

### Theorie UND Praxis

Was sollte man beachten, wenn man einen Bewegungsparcours errichten will?

Die Broschüre geht auf die Faktoren „Zielgruppendefinition und Geräteauswahl“, „Standort“, „Belebung durch Kommunikation“ und „Pflege & Vandalismus“ in einer theoretischen Vorab-Betrachtung ein.



Als Praxis-Beispiele werden Umsetzungen in den Städten Darmstadt, Geisenfeld, Köln, Viernheim und Peiting dargestellt.

### Anbei einige Statements der Verantwortlichen:

#### Darmstadt – Vom Bewegungsparcours zum Begegnungstreff:

„Von Beginn an wurde großer Wert darauf gelegt, dass regelmäßig qualifizierte Betreuung gewährleistet ist. Die eingesetzten Vereinsübungsleitungen sind entweder im Gesundheitssport oder in der Seniorenarbeit besonders qualifiziert. Der qualifizierte, regelmäßige und kompetente Kontakt zwischen den Übungsleitungen und den Trainierenden wird nach Aussagen der Trainierenden mit der höchsten Priorität gewichtet.

Zur Auslastung und Nutzungsintensivierung des Bewegungsparcours müssen regelmäßig geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit ergriffen werden. Dies ist besonders dann wichtig, wenn „sport- und bewegungsferne“ Zielgruppen („Nichtbeweger“) angesprochen und erreicht werden sollen,“ sagt Ralf-Rainer Klatt, Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Sportamt.

#### Geisenfeld – ein generationsübergreifender Bewegungsparcours für alle Altersstufen:

„Die anhaltende Akzeptanz seit der Eröffnung des Bewegungsparks an der Ilm animierte das Projektteam, den Gerätepark in den Folgejahren zu erweitern. Preisgelder im Rahmen von Mission Olympic, Geldspenden von örtlichen Sponsoren, ►



► Current examples, however, show that there are other sources of cash apart from the municipal coffers. While it is true that not everyone will be lucky enough to find a major donor, it should still be possible to win over local businesses and benefactors and encourage them to contribute. The important thing for cities and authorities is to ensure that they draw up a financing plan that takes into account the consequential costs of meeting health and safety requirements and maintaining equipment. The practical examples cited in the brochure demonstrate that there is more than one way to skin a cat.

### Theory AND practice

What needs to be taken into account when planning an exercise trail? The brochure considers aspects such as 'Target group definition and choice of equipment', 'Location', 'Promotion through communication' and 'Maintenance and vandalism' from the theoretical perspective.

Practical examples are provided in the form of projects realised in Darmstadt, Geisenfeld, Cologne, Viernheim and Peiting.

The following are a selection of comments by those involved in these projects.

#### Darmstadt – from exercise trail to meeting venue:

"We insisted from the very beginning that trained supervisors should be regularly present. The coaches employed hold specialist qualifications in either recreational sport or activities for the elderly.

According to users, particular priority is being placed on the syste-

matic, regular and appropriate contact between coaches and those undergoing training. We sometimes need to use PR strategies to encourage people to come and to ensure that the exercise trail is used to capacity. This is particularly important when trying to reach groups who do not have the words 'sport' and 'exercise' in their vocabulary, in other words, those who prefer a sedentary lifestyle," explains Ralf-Rainer Klatt of the Office for Sports of Darmstadt local authority.

#### Geisenfeld – a cross-generational exercise trail for young and old:

"Following its opening, the continuing popularity of the exercise park next to the River Ilm encouraged the project team to subsequently extend the equipment on offer. Awards obtained through the 'Mission Olympic' programme, donations from local sponsors, the local citizens' group and subsidies provided by the municipality enabled us to install four additional pieces of equipment costing €20,000 in total. The slackline, hip-hop surfer, climbing wall and rota plate have contributed to making our 'exercise park on the Ilm' even more attractive. The fact that our exercise park is now particularly inviting is proof that the initial concept of the originators to create somewhere where people could be 'With each other - For each other' has been successfully implemented." For more information, please contact Herbert Eifertinger.

#### Cologne – the provision of sports and exercise facilities:

Dr. Joachim Bauer of Cologne's Department of Landscape Management and Parks is considering adding more exercise trails: "The two exercise trails and the renovated running track have contributed ►



Finn, 5 Jahre

Wieso ist denn  
unser Spielplatz  
nicht so toll wie  
der bei Jannis??

Könnte hier von Ihrem Spielplatz die Rede sein?  
Machen Sie Ihren Spielplatz für die Kids wieder interessant -  
rufen Sie uns an und informieren Sie sich über die vielfältigen  
Möglichkeiten, die Pieper Holz Ihnen bietet!



PIEPER HOLZ GmbH · D-59939 Olsberg · eMail: post@pieperholz.de · www.PieperHolz.de

**Wir können  
Ihnen helfen:**  
Ihre Spielplatz-  
Notfall-Nummer:  
+49 (0) 29 62 / 97 11-35

 **PIEPER  
H O L Z**

► dem Bürgerring und Zuschüsse der Stadt ermöglichten das Aufstellen von vier zusätzlichen Geräten (20 000 €). Slackline, Hip-Hop Surfer, Kletterwand und Rota Plate tragen zu einer besonderen Attraktivität unseres „Bewegungspark an der Ilm“ bei. Das aktuelle einladende Erscheinungsbild unseres Bewegungsparks spiegelt sich im Leitgedanken der Initiatoren „Miteinander – Füreinander“ wider.“ Weitere Informationen von Herbert Eifertinger.

### Köln – sportliche Möglichkeiten und Bewegungsräume:

Dr. Joachim Bauer Amt für Landschaftspflege und Grünflächen in Köln denkt an weitere Parcours: „Mit den beiden Bewegungs-Parcours und der überarbeiteten Laufstrecke ist rund um den Decksteiner Weiher eine attraktive öffentliche Freizeitsportanlage entstanden. Dies konnte nur mit aktiver Unterstützung privater Sponsoren erfolgen. Die dauerhafte Pflege- und Unterhaltung der Einrichtungen erfolgt durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen. Das Amt übernimmt auch die Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Spielplatzkontrolle. Aus diesem Grund stand neben der sportlichen Eignung vor allem auch der Aspekt der Unterhaltung im Vordergrund bei der Auswahl der Geräte. Die Lage im Äußeren Grüngürtel machte eine Berücksichtigung des Landschaftsschutzes und der Denkmalpflege erforderlich. Der Rat der Stadt Köln hat die Spende von Scherz e.V. und der Kölner Grün Stiftung als

Schenkung angenommen. Zurzeit gibt es in Zusammenarbeit mit der Kölner Grün Stiftung konkrete Überlegungen zur Einrichtung weiterer Parcours.“

### Generationenbewegungsparcours im Familiensportpark Viernheim:

„Der Generationenbewegungsparcours ist ein kleiner aber wichtiger Baustein für ein gesundheitsförderndes Bewegungsangebot für alle Altersgruppen, das insbesondere dem steigenden und mitunter sehr rüstigen Seniorenanteil der Bevölkerung gerecht wird, dem Trend zu sich vereinzeln Generationen entgegenwirkt und Raum für neue Sportarten schafft (z.B. Calisthenics). Letztlich ist auch das Thema Integration durch Bewegung Teil der Philosophie des gesamten Familiensportparks Viernheim.

Ein großes Anliegen der Stadt Viernheim ist es nun, bei einer Weiterentwicklung des Parcours den Inklusionsgedanken mit zu berücksichtigen. Derzeit wird dazu ein umfassendes Konzept erarbeitet“, bilanziert Stephan Schneider, Leiter Kommunales Freizeit- u.SportBÜRO in Viernheim.

### Das Fitness-Studio im Park in Peiting:

„Die Marktgemeinde Peiting realisiert einen „Faszicours“, einen im Freien befindlichen Fitnessparcours, der nach modernsten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen aufgebaut ist. Das Projekt soll pilothaft in die Region ausstrahlen.“



► to creating an attractive public open air recreational facility next to the Deckstein Lake. But this facility was only made possible with the support of private sponsors. The Department of Landscape Management and Parks will be responsible for the long-term maintenance and upkeep of the amenity. We will also be responsible for the health and safety requirements associated with playground inspection. This meant that when selecting the equipment, one of the main factors that we primarily considered in addition to technical suitability was ease of maintenance. Its location in our external green belt area means that we also need to take aspects of environmental protection and cultural heritage preservation into account. Cologne's council was grateful for the donations provided by the Scherz e.V. foundation of former Cologne soccer star Matthias Scherz and the local environmental organisation Kölner Grün Stiftung. We are currently collaborating with Kölner Grün Stiftung on plans to construct additional trails."

#### *Multigenerational exercise trail in the Viernheim family sports park:*

"Our multigenerational exercise trail is a small but important element of our health-promoting exercise strategy designed to encompass all age groups. It is particularly targeted at the growing proportion of still very robust elderly people among our residents, while it is also designed to counteract the trend towards the isolation of separate generations and to provide users with opportunities for trying out new forms of exercise, such as callisthenics. And it is the concept of 'integration through exercise' that is one of the features of the basic philosophy that underlies the concept of the Viernheim family sports park. One factor that will influence how we continue to develop the trail will thus be the concept of promoting inclusion. We are currently working on a comprehensive proposal," discloses Stephan Schneider, Head of the Office of Recreation and Sport in Viernheim.

#### *The fitness studio in Peiting park:*

"In the municipality of Peiting, we have created what we call a 'fascicours', an open-air fitness trail that has been designed to conform to the latest insights gained by sports science research. We hope that our project will provide a model for the region as a whole."

For more information, please contact Jörn Rühl, Consultant for Fitness and Recreational Sport, Outdoor Sports, German Gymnastics Association.

#### *Health and safety in multigenerational exercise parks*

As Annette Hünnekes of the Association of German Local Authority Insurers (Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer: BDAK) points out in the brochure, the actual design of individual facilities can differ greatly. This, of course, determines the health and safety requirements that need to be met with regard to the site itself and the equipment installed on it. Those considering the construction of an exercise venue to be used by both young and old should bear in mind that equipment that adults can use to train their motor abilities can be combined with or adapted to children's playgrounds. Local authorities and operators should already be sufficiently familiar with the aspect of playground health and safety, including the corresponding administrative aspects needed to implement the necessary measures (see, in this connection p. 65 ff. of the BADK leaflet on liability-related measures designed to prevent accidents "Haftungsrechtliche Organisation im Interesse der Schadenverhütung", issue 2011, which provides a model service contract). ►



echte Sicherheit  
pures Vergnügen



öcocolor



öcocolor ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

öcocolor Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14  
D-38162 Destedt  
Tel. +49 (0) 5306 941444  
Fax +49 (0) 5306 941445  
www.oecocolor.de

  
**öcocolor**  
Spielplatzbelag  
Fallschutz

► Weitere Informationen erteilt Jörn Rühl, Deutscher Turner-Bund, Referent Fitness- und Gesundheitssport, Natursport.

## Verkehrssicherungspflicht in Generationenbewegungsparks

Annette Hünnekes von der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer merkt in der Broschüre an, dass die konkrete Ausgestaltung einer solchen Anlage stark variiert. Dies wiederum hat Auswirkungen auf den Inhalt und Umfang der Verkehrssicherungspflicht, geht es doch insoweit sowohl um die Platz- wie auch um die Gerätesicherheit. Ausgehend von dem Gedanken, Bewegungsflächen für Jung und Alt zu schaffen, ist einmal in Betracht zu ziehen, dass motorische Fitnessangebote für Erwachsene mit Kinderspielplätzen „kombiniert“ oder an solche angegliedert werden. Das Thema „Verkehrssicherungspflicht für Kinderspielplätze“ einschließlich der notwendigen organisatorischen Maßnahmen zu deren Sicherstellung dürfte bei kommunalen Trägern beziehungsweise Betreibern hinlänglich bekannt sein (hingewiesen sei an dieser Stelle auf das BADK-Sonderheft „Haftungsrechtliche Organisation im Interesse der Schadenverhütung“, Ausgabe 2011, Seite 65 ff.; dort findet sich insbesondere auch ein Muster für eine einschlägige Dienstanweisung).

Eine räumliche Nähe von Trainings- oder Fitnessgeräten einerseits und Kinderspielplatzgeräten andererseits wirft nicht zuletzt angesichts der regelmäßig gegebenen körperlichen Unterschiede und Fähigkeiten der potenziellen Nutzergruppen Bedenken auf. So wie allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Spielplatzgeräte und Spielplatzböden in der europäischen Normenreihe DIN EN 1176 geregelt sind, gibt es seit Mai 2012 auch eine deutsche Norm für frei zugängliche Fitnessgeräte im Außenbereich, nämlich DIN 79000 „Standortgebundene Fitnessgeräte im Außenbereich – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“. Mit dieser Norm wurde bewusst eine Abgrenzung geschaffen zur Normenreihe DIN EN 1176; DIN 79000 geht von einer Benutzung der Fitnessgeräte ab einem Alter von 14 Jah-

ren aus und legt auf dieser Grundlage sicherheitstechnische Anforderungen fest.

## Prävention durch Bewegung

Das Abschlusswort hat in diesem Zusammenhang hat Univ.-Prof. Dr. Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule in Köln:

„Vorteilhaft ist die Entstehung von öffentlichen Bewegungsparcours auch deshalb, weil dieser den Ansprüchen unterschiedlich eingestufteter Gruppen entspricht. Bei Risikogruppen dient der Parcours als Präventionsinstrument, während andere ihn als „Primordialprävention“, also als Gesundheitsfürsorge, nutzen. Im Kontext der Verantwortung von Bund und Ländern ist der Bewegungsparcours zudem eine bedürfnisorientierte Lösung, um die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine eigenverantwortliche Gesundheitsfürsorge fördert und fordert. Es werden in einem autarken Rahmen Anreize gesetzt, das eigene Bewegungsverhalten zu ändern. Um im kommunalen Setting wirkungsvoll zu implementieren, wenn auf ein Zusammenspiel von verhaltensbezogenen und verhältnisbezogenen Interventionsmaßnahmen abgezielt wird. Ein Schritt in die richtige Richtung also, wenn Gesundheit als Prozess betrachtet wird, der Menschen aller Generationen und sozialen Ständen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihrer Gesundheit ermöglicht und sie damit zur Stärkung ihrer eigenen Gesundheit befähigt. Nicht zuletzt, weil auch die Gesundheitsförderung eine Aufgabe aller Politikbereiche darstellt, die in den konkreten Lebenszusammenhängen („Settings“) stattfinden, ist hier ein sensibilisiertes Verantwortungsgefühl von großer Bedeutung für die gemeinsame Aufgabe der (rezeptfreien) Public Health und damit auch die Integration gesundheitlicher Chancengleichheit.“ ■

Die Broschüre kann unter [www.dstgb.de](http://www.dstgb.de) oder [www.BSFH.info](http://www.BSFH.info) abgerufen werden.

Fotos: Eibe, Lappset, PieperHolz, Playparc

► *At the same time, when training and fitness equipment for adults is located in the close vicinity of children's playground equipment, potential problems may arise because of the major differences in physique and abilities of the potential user groups. Health and safety requirements and the associated test procedures for playground equipment and playground are regulated in the European standard DIN EN 1176 and since May 2012, there has been a similar German standard that applies to freely accessible outdoor fitness equipment, namely DIN 79000: "Stationary outdoor fitness equipment – health and safety requirements and test procedures". This standard deliberately diverges from DIN EN 1176 in that DIN 79000 assumes that fitness equipment will be used by persons aged 14 years and over and outlines the necessary health and safety requirements on this basis.*

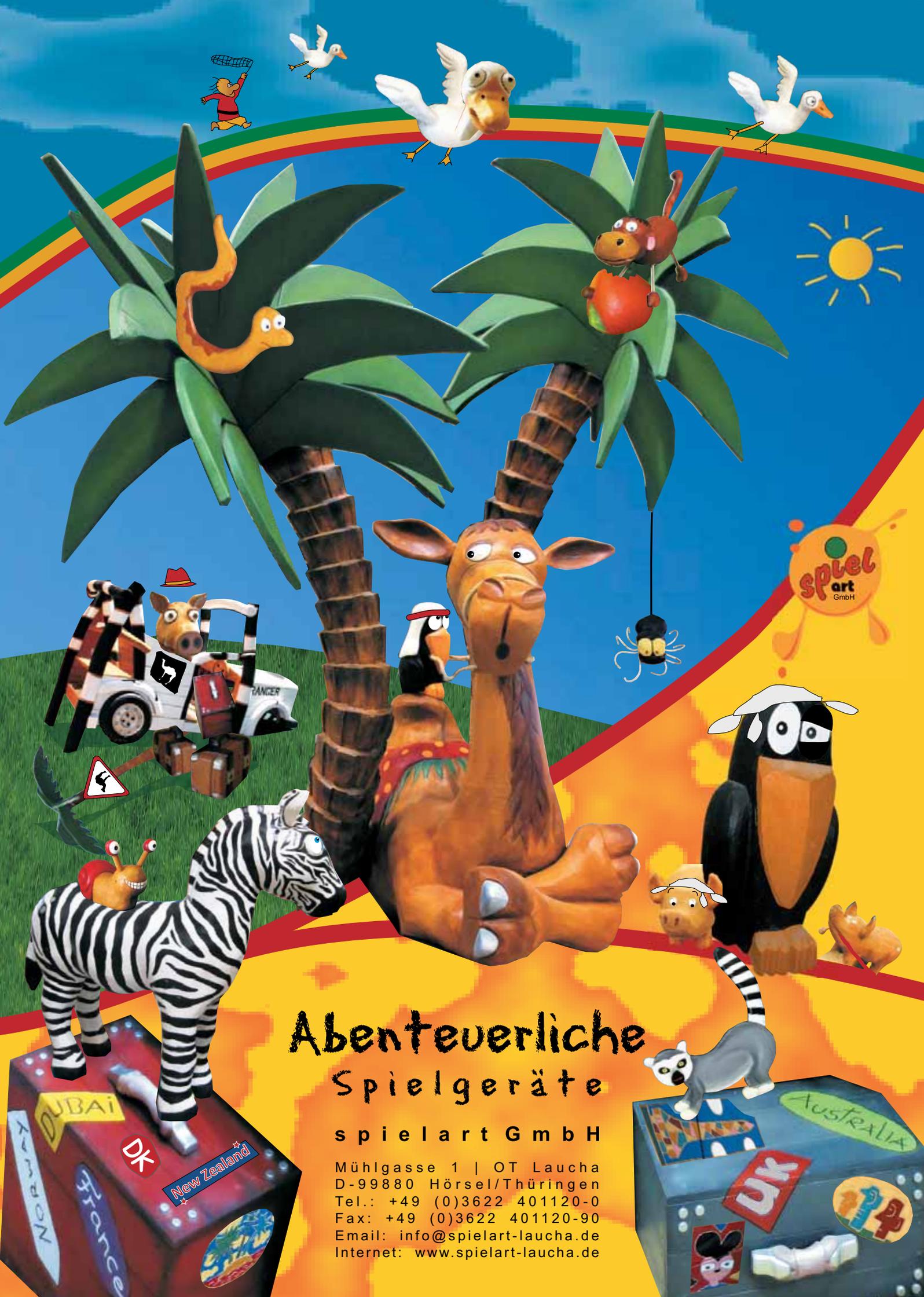
### Prevention through exercise

*The final word is left to Prof. Dr. Ingo Froböse of the German Sport University in Cologne. "One of the advantages of creating public exercise trails is that these can meet the various requirements of a range of different groups. For risk groups, use of a trail can serve as a form of preven-*

*tion while others can use it for primary prophylaxis, in other words, to maintain their health. The German federation and states need to recognise that exercise trails are a needs-orientated resource that create the necessary general climate in which the population as a whole can be encouraged to assume the responsibility for their own health status. They represent a stand-alone form of incentive that can make people consider changing their attitude to exercise. These can be effectively employed in the communal context as measures that will help remodel behavioural and social mindsets. This can only be a step in the right direction when health is considered as a process in which individuals across all generations and social groupings are themselves provided with more freedom to determine their own health and are thus empowered to improve their health. Because the promotion of health is an issue that concerns all aspects of policy that impinge on actual lifestyle settings, it is essential to develop a sensitivity for the promotion of (non-drug-based) public health strategies and thus to also provide for equal opportunities when it comes to health.* ■

*The brochure can be downloaded from [www.dstgb.de](http://www.dstgb.de) or [www.BSFH.info](http://www.BSFH.info).*

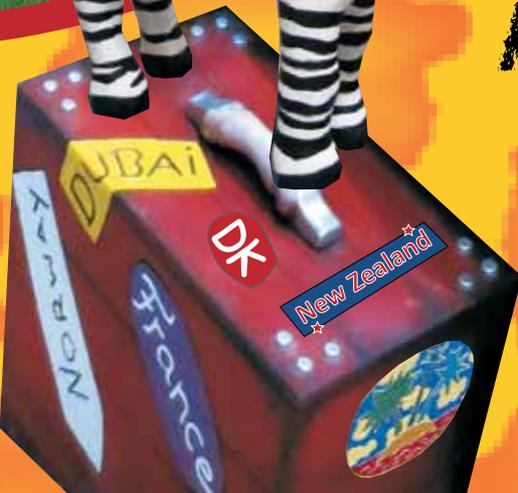
*Photos: Eibe, Lappset, PieperHolz, Playparc*



# Abenteuerliche Spielgeräte

spielart GmbH

Mühlgasse 1 | OT Laucha  
D-99880 Hörsel/Thüringen  
Tel.: +49 (0)3622 401120-0  
Fax: +49 (0)3622 401120-90  
Email: info@spielart-laucha.de  
Internet: www.spielart-laucha.de



Jahr für Jahr erleiden Unternehmen in Deutschland durch „Plagiate“, also Produktfälschungen oder Nachahmungen, einen Schaden in Millionenhöhe. Allein der Zoll hat im Jahr 2012 aufgrund des Verdachts einer Rechtsverletzung Waren im Gesamtwert von rund EUR 130 Mio. sichergestellt. Der rechtliche Schutz ihrer Produkte ist für Unternehmen deshalb von stetig steigender Bedeutung. Dieser Beitrag soll einen Überblick über die unterschiedlichen Schutzrechte und Möglichkeiten geben, mit denen man sich gegen Produktfälschungen zur Wehr setzen kann.

Neben dem finanziellen Aspekt besteht im Fall von Plagiaten häufig auch ein erhebliches Gesundheitsrisiko für die Verbraucher. Denn eine Vielzahl der Produktfälschungen hält nicht einmal die für Deutschland gültigen Sicherheitsstandards ein, so dass es gerade beim Gebrauch von technischen oder mechanischen Geräten zu schwerwiegenden Verletzungen kommen kann. Besondere Relevanz hat dieses Thema im Fall von Produkten wie Spielzeugen oder -geräten, deren Zielgruppe überwiegend (Klein-)Kinder sind. Etwaige Schadensfälle im Zusammenhang mit Plagiaten können sich unter Umständen auch negativ auf das Image des Herstellers des Originals auswirken. Aus diesen Gründen ist es wichtig, dass Unternehmen ihre Produkte, Ideen und Innovationen rechtlich schützen, damit sie ihre Rechte im Ernstfall gegen Produktfälscher und Nachahmer durchsetzen können.

Im Hinblick auf Spielgeräte kommen eine Vielzahl unterschiedlicher Rechte in Betracht, die ihrem Inhaber Schutz bieten:

### Markenrecht

Das Markenrecht schützt anders als die übrigen Immaterialgüterrechte keine eigentliche Leistung, sondern ein Kennzeichen. Hier geht es also um die Unterscheidungsfähigkeit von Produkten. Das Markenrecht kann durch Eintragung in ein Register als Registermarke oder durch die bloße Benutzung als Benutzungsmarke entstehen. Marken können in mannigfaltiger Form Schutz genießen. Naheliegend sind Wort- und Bildmarken; aber auch dreidimensionale Formen können als Marke geschützt werden. Seltener können auch ungewöhnliche Markenformen Schutz erlangen wie beispielsweise Geruchs-, Ton- und Farbmarken. In Ausnahmefällen können auch die Produkte selbst den Status einer Marke erlangen. Als eingetragene 3D-Marke ist etwa die Playmobil-Grundfigur geschützt. Dem Legostein blieb hingegen höchststrichtrich ein entsprechender Schutz verwehrt, da dessen Gestalt allein seiner Funktion als Klemmbaustein geschuldet sei.

Das Markenrecht schützt vor Verwechslungsgefahr, also gegen die Verwendung eines identischen oder ähnlichen

## Plagiate – wie man sich rechtlich schützen kann

Von Dr. Fabian Ziegenaus LL.M.,  
Rechtsanwalt, Noerr LLP  
und Philipp Roman Schröler,  
Rechtsanwalt, Noerr LLP

Zeichens für identische oder ähnliche Produkte oder Dienstleistungen. Der Markenrechtsschutz ist zeitlich unbegrenzt möglich.

Im Bereich der Spielgeräte sind Markenverletzungen denkbar, wenn ein Dritter seine Produkte mit der Marke eines anderen Herstellers oder einem ähnlichen Zeichen versieht oder aber sogar Produktfälschungen vertreibt, die nicht nur optisch den Originalprodukten entsprechen, sondern auch noch mit den Marken des Herstellers des Originals versehen sind.

### Designrecht

Als Design werden zwei- oder dreidimensionale Gestaltungen geschützt, die sich unter anderem durch Farbe, Form und Struktur auszeichnen. Für den wirksamen Schutz ist erforderlich, dass es sich um ein neues Design handelt, das eine gewisse Eigenart hat, d.h. sich von bekannten Gestaltungen unterscheidet und einen anderen Gesamteindruck erweckt als das Vorbekannte. Vom Designschutz ausgenommen sind Erscheinungsmerkmale die ausschließlich technisch bedingt sind.

Das Design wird durch Eintragung ins Register geschützt. Auf europäischer Ebene gibt es zusätzlich noch das sog. nicht eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster, das durch bloße Veröffentlichung im Markt begrenzten Schutz für drei Jahre entfaltet. Das eingetragene Design hat hingegen eine Schutzdauer von 25 Jahren. Es ist ein ungeprüftes Schutzrecht, d.h. bei dessen Registrierung prüft das Amt die Schutzvoraussetzungen nicht. Diese würden erst im Falle einer Auseinandersetzung mit einem Dritten vom Amt oder von einem Gericht überprüft.

Für den Schutz vor Plagiaten bei Spielwaren und -geräten ist das Designrecht von besonderer Bedeutung. Durch ein eingetragenes Design kann die konkrete Form eines Spielzeugs oder -gerätes geschützt werden. Nur der Inhaber des Designs ist dann berechtigt, diese Gestaltung herzustellen bzw. zu vertreiben. ►

## Forms of legal protection against plagiarism

By Dr. Fabian Ziegenaus LL.M., attorney, Noerr LLP and Philipp Roman Schröler, attorney, Noerr LLP

Every year, commercial organisations in Germany lose millions as a result of plagiarism, in other words, because of the marketing of forged copies or unauthorised reproductions of their products. In 2012 alone, the customs authorities confiscated items to the value of some €130 million because they represented possible violations of commercial rights. The need to provide legal protection of their products is thus becoming increasingly important for companies. This article is intended to provide an overview of the various forms of intellectual property rights and the strategies that can be adopted to prevent plagiarism.

Plagiarism is not only a problem with regard to the financial aspect but is also frequently associated with a considerable health risk to consumers. Many counterfeit products do not even conform to the relevant German safety standards so that the use of technical or mechanical equipment can result in serious injury. This aspect is of particular relevance in connection with products such as toys and play equipment because the target group consists mainly of (young) children. Accidents and the associated claims that can arise in connection with the use of plagiarised items can even have a negative impact on the image of the manufacturer of the original product. Companies thus need to ensure that suitable legal protection is in place for their products, concepts and innovations so that should someone actually employ these without authorisation or produce pirated versions they can enforce their rights under law.

When it comes to play equipment, there is a range of relevant laws that offer protection to the creator of a product.

### Trademark law

Unlike the other laws intended to protect intellectual property, trademark law is not designed to safeguard a specific product or concept but only a distinguishing mark. The main factor here is the use of trademarks for the identification of products. Under trademark law, the right to a trademark can be registered or can also simply be created through its repeated use. With this law Trademarks are protected in many different forms. Trademarks are most commonly words or images, but threedimensional items can also be registered as trademarks. There are other, less frequently encountered forms that trademarks can take, such as odours, sounds and colours. In exceptional circumstances, even a product itself can be granted the status of a trademark. For example, the basic Playmobil figure has been registered as a 3D trademark. On the other hand, the European Court of Justice has refused to extend similar trademark protection to the LEGO brick because its "shape is necessary to obtain a certain technical function" and other manufacturers cannot by rights be prevented from also making use of this function.

The purpose of trademarks is to prevent products being confused and thus the law specifies that trademarks that are identical or similar to those already registered cannot be used to identify products that are identical or similar to products already in circulation. Trademark protection can be granted for an unlimited period.

In the play equipment sector, violation of trademark rights could occur if a manufacturer uses the trademark (or a trademark that is similar to that) of another manufacturer on his products or markets unauthorised reproductions that are optically similar to the originals and even bear the (falsified) trademark of the manufacturer of the originals.

### Design law

Two- and three-dimensional concepts that have a particular colour, form and structure can be registered as protected designs. But for an effective protection, a design must be novel and have specific individual characteristics; i.e. it must be different to existing designs and have a unique overall effect. Particular features that are alone due to technical requirements cannot be registered as protected designs.

Designs are protected once they have been entered in the corresponding register. Within the EU, design protection is also extended to so-called nonregistered Community designs; this provides protection of the design for a period of 3 years from its being launched on the market. Registered Community designs are protected for a period of up to 25 years. It is an unexamined intellectual property right; this means that the authority does not review the legitimacy of protection at the time of registration of the design. The right to protection is only examined by the authority or a court if a dispute about the design arises with a third party.

Design law is of particular relevance to the prevention of unauthorised reproduction of toys and play equipment. By registering its design, the actual form of a toy or piece of equipment can be protected. Only the registered owner of the design is allowed to manufacture and distribute the relevant product design.

### Copyright law

Copyright law is traditionally seen as the law designed to protect the interests of creative individuals. Copyright law protects works of literature, science and art. In order to qualify for copyright protection, a work must exhibit a certain degree of creative input by the originator and a specific minimum of individuality. However, the requirements with regard to creative effort, at least when it comes to items that fall within the category of fine art, are not particularly stringent. Copyright protection can even be granted in Germany for works that exhibit minimal creativity (known in German as *kleine Münze* or 'small change'). But a completely different outlook predominated in Germany for decades with regard to the sector we can describe as 'applied art'. This includes furniture and toy design. German courts were of the opinion that only those items that had features that extended far beyond those of everyday products and exhibited exceptional creative achievements were worthy of copyright protection. This was because the design of items of applied art could be registered for protection.

But the situation has recently changed. In view of the rulings of the European Court of Justice and a reform of German design law, the German Federal Court decided to revise its decadesold practices (decision of 13 November 2013, ref. I ZR 143/12). The decision concerned a wooden toy train bearing various birthday-related symbols. In future, it will no longer be necessary for courts to differentiate between works of applied art and works of fine art. The only criterion on which fu- ▶

## Urheberrecht

Das Urheberrecht wird traditionell auch als das Recht der Kreativen bezeichnet. So schützt das Urheberrecht Werke der Literatur, Wissenschaft und Kunst. Entscheidend ist immer die schöpferische Leistung des Urhebers und ein Mindestmaß an Individualität des Werkes. Die Anforderungen an seine kreative bzw. schöpferische Kraft sind zumindest im Bereich der „schönen Künste“ nicht sehr hoch. Das Urheberrecht schützt auch die sogenannte kleine Münze!

Etwas anderes galt jedoch jahrzehntelang für den Bereich der angewandten Kunst. Hierzu zählen etwa die Bereiche des Möbel- oder Spielzeugdesigns. Dort stellten sich die Richter auf den Standpunkt, geschützt sei nur, was sich weit über das Maß des Alltäglichen hinaus erstreckt und eine besondere schöpferische Leistung darstellt. Grund für diese Einschränkung war, dass die Werke der angewandten Kunst ja durch eingetragene Geschmacksmuster bzw. Designs geschützt werden können.

Dies gilt nun nicht mehr ohne weiteres. Auf dem Boden der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und der Neuordnung des Designschutzes fühlte sich auch der Bundesgerichtshof veranlasst, seine jahrzehntelange Rechtsprechung zu ändern (Urteil vom 13.11.2013, Az. I ZR 143/12). Die Entscheidung betraf einen mit Geburtstagsymbolen bestückten Spielzeugzug aus Holz. Eine Unterscheidung zwischen Werken der angewandten und solchen der schönen Kunst soll nunmehr entbehrlich sein. Nun geht es um die ästhetische Wirkung der Gestaltung, die dann dem Urheberrechtsschutz verdient, wenn sie nicht dem Gebrauchszweck, also der Funktion geschuldet ist, sondern auf einer künstlerischen Leistung beruht.

Die Vorteile des Urheberrechts liegen auf der Hand. Eine

Anmeldung oder gar Registereintragung ist nicht erforderlich. Das Urheberrecht entsteht formlos kraft Werkschöpfung. Daher ist das Urheberrecht auch nicht mit Kosten verbunden, die bei allen Registerrechten erhoben werden. Hervorzuheben ist schließlich die lange Schutzdauer des Urheberrechts. Dieses erlischt erst 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers.

Zugleich ist das Urheberrecht mit Risiken verbunden. Das Urheberrecht vermittelt keinen Ideenschutz, sondern schützt immer nur die konkrete Ausgestaltung eines Werkes. Die geringe Gestaltungshöhe führt auch zu einem entsprechend engen Schutzbereich. Schon kleine Veränderungen der Gestaltung können urheberrechtliche Ansprüche ausschließen. Dadurch, dass ein formelles Werkregister gerade nicht geführt wird, können schließlich Beweisprobleme hinsichtlich der Urheberschaft auftreten.

## Patent- und Gebrauchsmusterrecht

Patente und Gebrauchsmuster werden für technische Erfindungen erteilt, die neu und erfinderisch sowie gewerblich anwendbar sind. Eine Erfindung ist neu, wenn sie nicht zum Stand der Technik gehört, d.h. wenn sie zum Zeitpunkt der Anmeldung noch an keinem Ort der Welt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist. Für die erfinderische Tätigkeit ist erforderlich, dass sich die konkrete Erfindung für den Fachmann auf dem betroffenen Gebiet nicht in naheliegender Weise aus dem Stand der Technik ergibt. Denn was der durchschnittliche Fachmann durch rein handwerkliche Leistungen oder simple Verbesserungsvorschläge herbeiführen kann, soll für ein Ausschließlichkeitsrecht gerade nicht ausreichen. Die Schutzdauer eines Patents ist 20 Jahre ab Anmeldedatum, für Gebrauchsmuster zehn Jahre. Anschließend ist die Erfindung für die Allgemeinheit frei.

Im Segment der Spielgeräte sind Patente grundsätzlich in

▶ *ture decisions will be based will be the aesthetic effect of the design for which copyright protection is being claimed, assuming that this is not essential to the intended purpose or function of the item but takes the form of a creative achievement.*

*The advantages of copyright protection are obvious. No application or registration are necessary. Copyright protection arises automatically when a work is created. There are none of the costs associated with the registration of other rights when it comes to copyright. The long period of protection afforded by copyright should also be emphasized - in Germany, this extends for the lifetime of the creator and for 70 years after his/her death.*

*Yet there are risks associated with copyright protection. Copyright protection does not extend to ideas - protected is only the concrete and specific form of the work in question. The low barrier with regard to artistic input means that the range of protection provided is very limited. Even tiny changes to a design can mean that it is no longer protected by copyright. Because there is no official copyright register, problems can arise when it is necessary to prove authorship.*

### Patent and utility model law

*Patent and utility model protection is provided for technical inventions*

*that are innovative, creative and have potential commercial applications. An invention is innovative if it cannot be categorised as conforming to current technical standards. i.e. if it is not available to the public anywhere in the world at the time of being registered. When it comes to creativity, it is necessary that it should not be possible for a specialist in the field in question to derive the actual invention readily from the technology available. What the average specialist can achieve by manual modifications or simple improvements is not considered to be sufficient to warrant patent protection. Patent protection extends for 20 years from the date of registration of an invention while utility model protection extends for 10 years. When a patent expires, an invention can be freely used by anyone.*

*It is theoretically possible that all types of play equipment could be registered for patent protection. As a rule, however, it would not be the piece of equipment itself that would be patented, but specific technical elements of it. For example, there are registered patents for motors that drive toys, for the techniques used to create water fountains in water playgrounds and for specific spring mechanisms used in see-saws.*

### Defending rights in cases of violation

*All the laws outlined above provide the owner of a product with a range*

allen Bereichen denkbar. In der Regel wird aber nicht das komplette Spielgerät Gegenstand eines Patents sein, sondern konkrete technische Elemente. So gibt es beispielsweise Patente für Motoren zum Antrieb von Spielgeräten, für die konkrete Art der Erzeugung von Wasserfontänen auf einem Wasserspielplatz oder auch für bestimmte Federmechanismen in Wippen.

### Durchsetzung der Rechte gegen Verletzer

Alle oben genannten Rechte gewähren dem Inhaber im Fall einer Verletzung durch „Plagiate“ eine Vielzahl von Ansprüchen. Hervorzuheben sind insbesondere der Anspruch auf Unterlassung der Herstellung und des Vertriebs, der Anspruch auf Auskunft über Art und Umfang der Verletzungshandlungen sowie der Anspruch auf Schadensersatz. In bestimmten Fällen ist es sogar möglich, einen Unterlassungsanspruch vor Gericht im Eilverfahren binnen weniger Tage durchzusetzen.

Eine weitere interessante Möglichkeit ist die Grenzbeschlagnahme. Durch Stellung eines förmlichen Antrags beim Zoll hat der Schutzrechtsinhaber

die Möglichkeit, aus dem Ausland stammende „Plagiate“ direkt an der Grenze durch den Zoll beschlagnahmen und sogar vernichten zu lassen. Was genau bei der Antragstellung zu berücksichtigen ist und für welche Unternehmen bzw. Produkte sich die Grenzbeschlagnahme lohnt, sollte am besten mit einem auf gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Anwalt besprochen werden.

Um Plagiate schnell und einfach als Fälschungen identifizieren und die Rechtsverletzung nachweisen zu können, kann es auch sinnvoll sein, bestimmte Sicherheitsmerkmale oder auch RFID-Tags auf den eigenen Produkten anzubringen. Fehlt dieses Merkmal dann bei im Handel erhältlichen Produkten, muss es sich zwangsläufig um ein Plagiat handeln. Wichtig ist aber vor allem, dass Unternehmen sich der Möglichkeit des Schutzes ihrer Entwicklungen und Innovationen bewusst sind und entsprechende Strategien entwickeln, um sich gegen Produktpiraterie zu schützen. Denn versäumt man es, seine Produkte frühzeitig rechtlich abzusichern, haben Nachahmer unter Umständen leichtes Spiel und der Vertrieb von Plagiaten kann nicht untersagt werden. ■

*of options should their rights be infringed by plagiarism. Principal among these are the right to require the offender to cease production and distribution, the right to information on the form and extent of the infringement and the right to claim for damages. In some cases, it is even possible to obtain a court injunction against an offender within just a few days by means of an accelerated procedure.*

*Another effective option is that of customs seizure. By submitting a formal application to the customs authorities, the holder of a particular right can stipulate that plagiarised items originating from abroad are to be confiscated and even destroyed directly at the border. It is advisable to first consult with a legal consultant specialised in the field of commercial rights with regard to what form the application should take and for what kind of companies and pro-*

*ducts a customs seizure order would be appropriate.*

*So that counterfeit items can be more rapidly identified as forgeries and an infringement of rights demonstrated, it may also be useful to systematically apply security markings or attach RFID chips to products. Apparently identical products that appear on the market but lack these features must then necessarily be forgeries. It is particularly important that commercial organisations are aware of the various ways in which they can legally protect their new products and innovations and also that they develop suitable strategies to defend themselves against product piracy.*

*Those who fail to obtain legal protection for their products at an early stage will find that they have made it easier for counterfeiters and that they are no longer able to prohibit the sale of the counterfeit products. ■*



## Seminare rund um den Spielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten.

### Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

- 18.11.–20.11.2014 in Frankfurt
- 25.11.–27.11.2014 in Köln
- 17.12.–19.12.2014 in München
- 17.12.–19.12.2014 in Nürnberg

### Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze (Auffrischung)

- 21.11.2014 in Frankfurt
- 24.11.2014 in Köln
- 16.12.2014 in München
- 16.12.2014 in Nürnberg

### Spielplatzprüfer

#### nach DIN Spec 79161

- 03.11.–07.11.2014 in Berlin
- 10.11.–14.11.2014 in Köln

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/akademie

TÜV Rheinland Akademie  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

# Diese Welt ist zum Spielen da!

## Impressionen und Gedanken zur International Play Association World Konferenz in Istanbul 2014

Wahre Freiheit in dieser Welt beginnt mit dem Spiel.

**S**pielen ist vitaler und fundamentaler Bestandteil des Aufwachsens. Es ist wichtig, dass Kinder Freude am Leben haben und sich körperlich sowie geistig gesund entwickeln. Schließlich sollen sie langfristig an ihrer Kultur und Gesellschaft teilhaben und harmonisch aufwachsen können.

Freies Spiel ist aber oft nicht möglich. Leider gibt es viel Aufklärungsbedarf bezüglich des Wertes des freien und selbstbestimmten Spiels. Oftmals wird es von Erwachsenen als trivialer Bestandteil im Leben ihrer Kinder oder als unnötige Ablenkung von „wichtigeren“ Aktivitäten gesehen. Dabei sehen Eltern das Spiel als vernachlässigungswürdig im Vergleich zu strukturierten Lernprozessen in der schulischen Ausbildung an.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen jedoch, dass Spielen die Leistung von Kindern langfristig sogar verbessert und soziale Kompetenzen für den beruflichen Werdegang stärkt.

Die International Play Association (IPA) und SIK- Holz® bekennen sich zu diesem Ansatz und stehen für das Recht auf Spiel als vitales und universelles Verhaltensbedürfnis ein. Denn Kinder sollen auch in Zukunft das Recht haben frei und selbstbestimmt zu spielen. Die IPA Konferenz 2014 bot dazu eine ideale Plattform sich über neue Handlungsmöglichkeiten auszutauschen, von einander zu lernen und neue Strategien zu entwickeln.

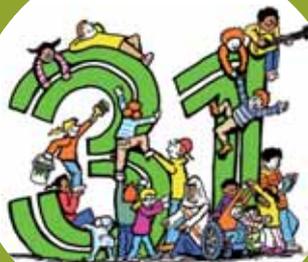
### Politischer Hintergrund

Vor 25 Jahren wurde die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verabschiedet. Darin befasst sich spezifisch der Artikel 31 mit dem Recht auf Spiel und stand im Diskussionsmittelpunkt der IPA Konferenz.

Grund dafür war der General Comment Nr. 17 zum Artikel 31 der im September 2013 von der IPA veröffentlicht wurde. Die Delegierten sahen dies als willkommene Gelegenheit sich die Rechte der Kinder auf Ruhe, Freizeit, Spiel, Erholung, kultureller und künstlerischer Entfaltung in Erinnerung zu rufen. Da der IPA Fokus auf dem „Recht auf Spiel“ liegt, wurde dazu eine offizielle Erklärung abgegeben. Diese Erklärung sollte jeder, der sich mit dem Spiel beschäftigt, sei es als Hersteller, Designer, Pädagoge, öffentlicher Träger oder als Eltern zu Herzen nehmen.

„Das (Kinder)spiel definiert sich als ein Verhalten oder Handeln, das ausschließlich von Kindern prozessinitiiert, kontrolliert und strukturiert, und an allen Orten und bei allen Gelegenheiten wo immer es möglich ist, durchgeführt wird.

(Erwachsene) können dazu beitragen, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen in der das Spiel in einer nicht erzwungenen Form stattfindet, durch intrinsische Motive gesteuert wird, und als eigenständige Sache möglich ist. Spiel involviert autonome, phy- ▶





sische, mentale oder emotionale Handlungen (von Kindern), und hat das Potential in unbegrenzter Form, entweder durch spielen in der Gruppe oder allein anzunehmen. Diese Formen können sich im Verlauf einer Kindheit ändern und anpassen.

Die Grundmerkmale des Spiels sind Spaß, Unbestimmtheit, Herausforderung, Flexibilität und nicht vorhandener Produktivitätsfaktor. Diese Merkmale tragen zusammengenommen zum Erlebniswert bei, indem es konsequent zu neuen Anreizen für das Spiel kommen kann. “

Diese Erklärung beruht auf mehr als 20 Jahren internationaler kollektiver Erfahrung und stützt sich auf wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse bezüglich Mangels an Spielzeit, Spielraum und ernsthaften und lebenslangen Effekten für Körper und Geist von Kindern.

Die IPA Konferenz zeigte, dass es im internationalen Kontext unterschiedliche Sichtweisen bezüglich des Spielwertes gibt. Delegierte einiger Länder verstehen das Spiel als fundamentale Aktivität, andere ordnen das Spiel immer noch dem strukturierten Lernen unter, denn sie sehen es oft ▶

**P**lay is both an essential and basic element of any child's development. It is important to ensure that children enjoy life and have the chance to grow-up as physically and mentally healthy individuals because they need to be able to subsequently participate appropriately in their own culture and society as well-balanced adults.

And yet, all too many children are not given the opportunity to play in the fashion they would themselves prefer. There is insufficient awareness of the value of giving children the freedom to undertake autonomous play. Many adults see 'play' as merely a trivial aspect in the lives of their children or even as an unnecessary distraction from more 'important' activities. Parents consider play to be something that can be safely ignored - unlike the structured educational processes that their children are subjected to in school.

However, studies have shown that play actually improves the learning performance of children over the long term and also enhances their social skills so that they tend to be more successful in their later professional careers.

Both the International Play Association (IPA) and the playground equipment manufacturer SIK-Holz® subscribe to this view and believe that every child has the fundamental and universal right to play. It is

**Play is what  
our world is for!**

***Impressions and thoughts  
on the occasion of the 2014 Conference  
of the International Play  
Association in Istanbul***

*True freedom in this world begins  
with the opportunity to play.*

their view that children should in future be allowed to determine freely how they want to play. The 2014 IPA Conference provided the ideal platform for participants to exchange ideas on innovative approaches to dealing with this aspect, to learn from each other and develop new strategies.

#### **Political background**

It was 25 years ago that the United Nations adopted the Convention on the Rights of the Child. Article 31 of the Convention specifically outlines children's rights to relax, play and be involved in cultural activities and this was the focus of the discussions at the IPA Conference.

The basis was the summary of General Comment No. 17 on Article 31 published by the IPA in September 2013. The delegates saw this as a welcome opportunity to emphasize the rights of children to rest, leisure, play, participate in recreational activities and in the cultural and artistic life. The IPA places particular stress on the 'right to play' and first issued an official declaration on this subject in November 1977. Anyone involved in children's play activities - be it manufacturers, designers, educators, public authorities and parents - needs to read and take to heart this declaration.

"Children's play is any behaviour, activity or process initiated, con- ▶

► als Ablenkung von den Vorbereitungen des Arbeitslebens an.

## Wissenschaftliche Erkenntnisse

Das Spiel ist eine von Freude gefüllte und genussreiche Selbstbestimmung. Weil in unserer modernen Gesellschaft oft zu wenig bewusst genossen wird, führt dies automatisch zu mehr Eintönigkeit im Alltag. Dann braucht man sich auch nicht zu wundern, dass für so viele Menschen unsere Um- und Mitwelt so ungenießbar wird.

Spiel ist gesundheitsfördernd. Es ist nicht nur spaßig, sondern trägt langfristig dazu bei, positive Emotionen leichter aufzubauen. Diese bleiben Kindern leider immer öfter verwehrt. Spiel- und Bewegungsmangel wirkt sich langfristig nachteilig bei Kindern in Gemeinschaften und ganzen Gesellschaften aus. Das Nichtspielen verhindert, dass Kinder wichtige konditionelle, konstitutionelle, soziale und psychologische Voraussetzungen ausbilden – es ist also eine Art von Behinderung.

Wenn die Spielerfahrung dem Kind verwehrt bleibt, wird es schneller aggressiv, unausgeglichen und letztlich nicht mehr sozialfähig. Es liegen zwar noch nicht genügend langfristige Studien vor, aber erste Ergebnisse veranlassen zur Beunruhigung. Kinder die nur in geschlossenen Räumen sind und nicht spielen, können verschiedene Symptome wie zum Beispiel Aggression, unterdrückte Emotionen und reduzierte soziale Fähigkeiten, Bewegungsmangel, ein erhöhtes Übergewichtsrisiko und Diabetes 2 Risiko zeigen.

Kinder, die nicht spielen, entwickeln Wachstumsstörungen im Gehirn. Andauernder sensorischer Entzug, wie ein Mangel an menschlichem Kontakt und anderen sensorischen Kontaktformen, kann Symptome hervorrufen die von Depression bis hin zum Versagen von Gehirnaktivität reichen. Durch das Spiel werden die Nervensignale des Körpers angeregt und es bauen sich neurale Netzwerke auf, die das Gehirnwachstum unterstützen und Flexibilität erzeugen. Man könnte auch sagen, dass Spielen hilft ein effektives System zum besseren Lernen aufzubauen.

Es hat nicht nur etwas mit den Kindern zu tun. Erwachsene, die Kindern die Freiräume zum Spielen einschränken, neigen oft auch zu ungesunden Lebensweisen, leiden an Bewegungsmangel, Übergewicht oder Herz-Kreislaufkrankungen.

Wissenschaftler befürchten nun, dass die gegenwärtigen Veränderungen und Trends sich negativ auf zukünftige Gesellschaften und ihre Umwelt auswirken werden, die dann Generationen versetzt zur Wirkung kommen. Dabei wurde sich auf eine Studie bezogen in der epigenetisches Material untersucht wurde. Die Studie zeigte, dass unter Entzug eine ganze Generation ein „Echo“ hervorrufen kann, dass sich auf die anschließende Generation auswirkt.

Spielen ist ein Prozess, bei dem es durch einfache Bewegungen zum effizienten und effektiven Muskelwachstum kommt und sich die physische und psychische Verfassung verbessert. Es hilft Kindern flexibel, agil, koordiniert und in



Balance zu sein. Spiel macht nicht nur Spaß, sondern schult primäre Emotionen, wie den Umgang mit Ärger, Angst, Empörung, Schock, Trauer und Spaß und Übersetzung dieser in nuancierte Formen wie Kummer, Vergnügen, Zuneigung, Zufriedenheit, Frust und Enttäuschung.

## Was können wir tun?

Spielen ist die Lösung zu vielen Problemen in urbanen Räumen. Städte sollten magische Orte haben, an denen die Fantasie angeregt wird. Ein Tor zu einem anderen Ort, an dem man der Weltlichkeit der täglichen Routine entsagen kann. Städte werden immer mehr zu einer Ansammlung von toten, sterilen, langweiligen und angeglichenen Räumen, die keinen Platz für Vorstellungskraft, Humor und Menschenfreundlichkeit bieten. Menschen brauchen Abwechslung. Bisher sind solche Versuche nur von kommerziell orientierten Vorhaben unternommen worden, welche zeitlich begrenzt waren und Zugangsbedingungen hatten. Urbane Räume sollten fantasievolle Plätze jederzeit für alle bieten. Plätze, an denen sich die Gemeinschaftsutopien, geschichtliche Zusammenhänge, Naturverbundenheit und anthropozentrische Beschwörungen zelebrieren lassen.

Kinder in Deutschland verdienen öfter und mehr Zugang zu einem besseren, selbst bestimmten und freien Spiel. Kreative Handlungen der Kinder sollten sich in vernetzten Räumen und nicht nur auf Inseln manifestieren können. Gestaltung von kreativen Räumen beginnt im Kleinen, macht aber nur im Ganzen Sinn.

Gestalterische Kreativität allein kann allerdings im Spiel oder im Leben eine gefährliche Komponente sein, weil ihre Folgen oft nicht abschätzbar sind. Aus diesem Grund verlangt sie nach verantwortungsvollem Umgang im Rahmen der Mit- und Umwelt. Dazu muss man das Recht auf Spiel verteidigen, beschützen und fördern. Um allen Kindern und Jugendlichen mehr Zeit, Freiheit und Platz zum Spielen einzuräumen, können wir alle mit zwei einfachen Prinzipien beitragen.

- Jeder kann und sollte bekräftigen, dass Spiel ein universelles und natürliches Verhalten ist, das sich positiv auf Kinder und Jugendliche auswirkt. Das Recht auf Spiel kann dabei über Ländergrenzen hinweg Menschen friedlich vereinen, Toleranz erzeugen und Werte vermitteln.
- Jeder kann den Austausch von Erfahrungen suchen, ►

► *controlled and structured by children themselves; it takes place whenever and wherever opportunities arise.*

*Caregivers may contribute to the creation of environments in which play takes place, but play itself is non-compulsory, driven by intrinsic motivation and undertaken for its own sake, rather than as a means to an end. Play involves the exercise of autonomy, physical, mental or emotional activity, and has the potential to take infinite forms, either in groups or alone. These forms will change and be adapted throughout the course of childhood.*

*The key characteristics of play are fun, uncertainty, challenge, flexibility and non-productivity. Together, these factors contribute to the enjoyment it produces and the consequent incentive to continue to play. “*

*This declaration is derived from more than 20 years of international collective experience and is based on the results of studies that have demonstrated the serious and lifelong effects that a lack of opportunity and space to play can have on the physical and psychological well-being of children.*

*It was apparent from the IPA Conference that there are different ways in which the value of play is perceived throughout the world. The delegates from some countries claimed that play was an essential and fundamental need while others saw it as subordinate to structured education, as a diversion from preparing children to participate in the labour market subsequently.*

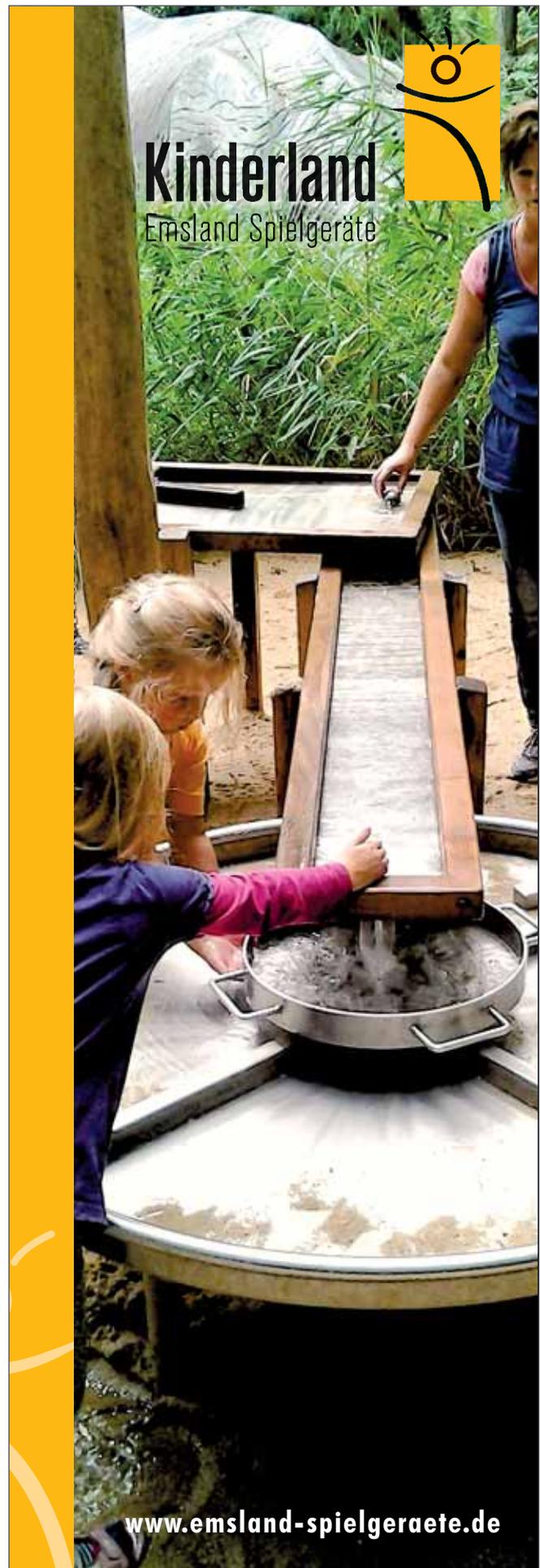
### *The science of play*

*Play is an autonomous activity that is full of pleasure and delight. Because there is too little conscious enjoyment in our contemporary world, this automatically results in more of the same. Therefore it is not surprising that many people now find it difficult to come to terms with our environment and surroundings.*

*Play promotes health. It is not only fun, but also enables children to develop a long term positive outlook more easily and this is something that children are frequently denied. There are lasting negative effects not only for children, but also for communities and whole societies if there are insufficient opportunities for play and physical exercise. Children who are unable to play fail to develop important capabilities, physical, social and psychological skills and could thus be said to have a form of disability.*

*And children who are not permitted to play become more readily aggressive and unstable; they are no longer able to integrate themselves socially. While it is true that insufficient long term studies of the effects of play deficit have been conducted, the initial results that have been reported to date are very worrying. Children confined in enclosed spaces who do not play can exhibit various negative traits such as aggression, emotional suppression, lack of social skills, physical inactivity and are at increased risk of becoming obese and developing type 2 diabetes.*

*The brains of children who are unable to play may also fail to develop normally. Persistent sensory deprivation in the form of insufficient contact with others and the lack of other sensory types of interaction can result in depression and even cerebral dysfunction in extreme cases. Play stimulates the body's nervous system, which reacts by creating neural networks that promote brain development and flexibility. In other words, play actually helps inculcate in children a system that boosts their learning capacity.* ►



[www.emsland-spielgeraete.de](http://www.emsland-spielgeraete.de)

- neue Erkenntnisse teilen, sich informieren, dabei Aspekte kritisch hinterfragen und bereichernd auf Wissenschaft, Politik und innerhalb seines jeweiligen Tätigkeitsfeld einwirken.

Kinder spielen an den meisten Orten, aber um ideale Voraussetzungen bieten zu können sollten folgende Anforderungen erfüllt sein :

- Die Umwelt muss reich an natürlichen und kreativen Elementen sein, die das freie Spiel fördern;
- Sie sollten Möglichkeiten für körperliche Herausforderung und zur Erlangung einer Risikokompetenz bieten;
- Sie sollten Orte bieten, an denen Kinder ihre Emotionen ausdrücken dürfen und ihre Sinne stimulieren können;
- Chancen auf soziale Kontakte sollten gegeben sein;
- Sie sollten eine Vielfalt an verschiedenen Umgebungen bieten, sei es in städtischen oder ländlichen Räumen, die sicher vernetzt sind und sich durch einen höheren Anteil an Freiräumen, die zum Spielen einladen, auszeichnen.

Proaktive Lösungsansätze sind wichtig und das Unternehmen SIK-Holz® will seinen Teil leisten. Deshalb haben sie sich dazu entschlossen eine Seminarreihe in Berlin anzubieten. Mit einer Reihe von Beiträgen und interaktiven Workshops bieten sie die Möglichkeit, sich tiefer mit dem Thema „Spielraum – Innen und Außen“ und deren notwendigen Rahmenbedingungen für die Gestaltung freier Spielflächen auseinanderzusetzen.

Ziel wird es sein, konkrete Strategien für das freie und selbstbestimmte Spiel in urbanen Räumen zu entwickeln und so zu einer besseren Planung und Umsetzung beizutragen. Mit renommierten Fürsprechern, wie Lothar Krappmann, freuen sie sich auf eine spannende und anspruchsvolle Auftaktveranstaltung am 23. September 2014 in Berlin. Mehr dazu kann man auf [www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de) erfahren.

Friedrich Schiller sagte einst “Im Spiel eines Kindes liegt oft eine tiefere Bedeutung.“. Mit dem Bewusstsein dieser Bedeutung kann die Welt freier, gesünder und freundlicher für alle werden.

#### Zum Autor:

Gregor H. Mews unterstützt das mittelständische Unternehmen SIK-Holzgestaltungs GmbH. Er ist Leiter der Projektentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit, zudem ist er IPA Mitglied, Beiratsmitglied des Bündnis Recht auf Spiel beim Deutschen Kinderhilfswerk und Mitglied des Council on Environment and Physical Activity. Er lehrt und forscht am Thema gesunde und kinderfreundliche Stadtentwicklung an verschiedenen Universitäten wie zum Beispiel an University of Canberra, University of New South Wales, Universität Kassel und London School of Economics- Urban Age Project. ■

Fotos: SIK- Holz Spielplatz Hafen City von SIK-Holz  
Impressionen IPA von [www.ipaworld.org](http://www.ipaworld.org) /// Blaue Moschee von Gregor H. Mews /// Zeichnung Artikel 31 Recht auf Spiel von [www.ipaworld.org](http://www.ipaworld.org)

► *But it is not only the children that we need to consider. Adults who deny children the freedom to play often tend themselves to have unhealthy lifestyles, do not take enough exercise and suffer from obesity or cardiovascular diseases.*

*Experts now fear that current changes and trends will produce negative repercussions with regard to future societies and the environment although this fallout may first become apparent several generations later. These predictions are based on the results of a study in which epigenetic material was investigated. The study demonstrated that if effects might skip an entire generation, an 'echo' is created that could become manifest in the following generation.*

*Play is a process through which simple movements aid the growth of efficient and effective muscles and that improves the physical and psychological status. Children become more flexible, agile, coordinated and well-balanced. Play is not just enjoyable, but helps children learn to deal with primary emotions such as anger, fear, rage, shock, sadness and happiness and to translate these into more nuanced sentiments like sorrow, pleasure, affection, gratification, frustration and disappointment.*

#### *What can we do?*

*Play represents the solution to many of the problems we encounter in urban environments. All cities need enchanted refuges, places where the imagination can be set free - gateways to another world where it is possible to forget the drudgery of the daily routine. Cities are increasingly growing into an assemblage of dead, sterile, boring and undifferentiated*

*spaces that offer no outlet for fantasy, humour and human interaction. People need distraction. Attempts to provide this to date have been only been provided by commercially-orientated organisations and the concepts have been temporary and have not been made available to all. Urban environments must furnish appealing spaces for everyone on every day. Spaces in which the ideal community, historic associations, love of nature and anthropocentric chemistry can be celebrated.*

*Children in Germany must be permitted more frequent and increased access to better, autonomous, free play. The creative activities of children should be encouraged to take place in interconnected spaces and not just in localised islands. The design of creative spaces may start at the level of small details but must take a holistic approach.*

*Freedom of creativity can be a dangerous factor in play as in life because it is not always possible to predict the consequences. For this reason, a responsible attitude to the surroundings and environment must always be adopted, although, at the same time, the right of children to play must be defended, protected and sponsored. There are two simple precepts that we all need to follow if we wish to give our children and youngsters more time, freedom and space to play:*

- *We can and should advocate the view that play is both a universal and natural necessity that has a positive effect on children and young people. The right to play can bring people together across borders, generate tolerance and help impart cultural values.*
- *We can all seek to share our experience, to disseminate new ideas, inform ourselves while retaining a critical stance and provide*

valuable input in research, politics and our own fields of activity.

Children will play almost anywhere but to provide the ideal conditions for this, the following requirements need to be met :

- The surroundings must be full of natural and creative elements that promote autonomous play.
- There must be equipment that provides for physical challenges to enable children to develop the ability to assess risk.
- The environments should be such that children can freely express their emotions and experience sensory stimulation.
- There must be opportunities for social interaction.
- There should be a variety of different environments in both urban and rural situations that are safely interlinked and that provide an extensive proportion of free space that invites children to indulge in play.

If we are to achieve this, we need proactive solutions and we at SIK-Holz® have decided to play our part in this by holding a series of seminars on the subject in Berlin.

In the form of various events and interactive workshops, we will be offering participants the opportunity to explore in depth the topic of "Play environments - indoor and outdoor" and the associated requirements for the design of free play areas.

Our aim is to define concrete strategies to promote free, autonomous play in urban environments and thus contribute towards improved planning and implementation. With our distinguished patrons, in-

cluding the German sociologist and educator Lothar Krappmann, we are looking forward to an exciting and informative curtain-raiser on 23 September 2014 in Berlin. For more information, please go to [www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de).

Friedrich Schiller once said that "there is often deeper meaning in the play of children". Once we have all recognised this to be the case, we can make the world a more free, healthy and compassionate place.

**The author:**

Gregor H. Mews works on behalf of the medium-sized German play-ground equipment manufacturer SIK-Holzgestaltungs GmbH. He is Director of Project Development and PR and is a member of the IPA, of the advisory board of the 'Right to Play' Association of the German children's charity Kinderhilfswerk and of the Council on Environment and Physical Activity. He teaches and conducts research into the subject of healthy and child-friendly urban development at various institutes of higher education, including the University of Canberra, the University of New South Wales, the University of Kassel and the London School of Economics (Urban Age Project). ■

Photos: SIK- Holz Spielplatz Hafen City: SIK-Holz

IPA images: [www.ipaworld.org](http://www.ipaworld.org)

The Blue Mosque: Gregor H. Mews

Image Article 31 'The Right to Play': [www.ipaworld.org](http://www.ipaworld.org)




**playfit parcours®**

for the quality of life

**Bewegungsvielfalt**

Alt & Jung

Sportlich & Bewegungsscheu

Freizeitspaß & Pausenfüller




**Unser Service für Sie**

Wir unterstützen Sie in jeder Phase der Entstehung und des Betriebs Ihres Bewegungsparcours - von der Konzeption, Planung, Umsetzung, Inbetriebnahme bis hin zur nachhaltigen Nutzung und Inspektion. Profitieren Sie von unserer Erfahrung durch etwa 800 playfit parcours®





playfit GmbH • 20459 Hamburg • Tel.: +49 (0) 40 3750 3519 • [info@playfit.eu](mailto:info@playfit.eu) • [www.playfit.de](http://www.playfit.de)



## Rovio und Holiday Club Resorts eröffnen großen Outdoor Angry Birds Activity Park

Auf der Ferieninsel Gran Canaria wurde der bislang größte Angry Birds Activity Park eröffnet. Mit einer Fläche von mehr als 5.000m<sup>2</sup> ist es der vierte und größte Park in der Kooperation zwischen Rovio und einem der führenden Urlaubs- und Reiseanbieter Holiday Club Resorts. Die Lappset Group hat den Park geliefert und zusammen mit seinem Kunden geplant.

sagt Vesa Tengman, CEO Holiday Club Resorts. „Zu oft liegt der Fokus auf den Unterkünften, von denen es längst ein Überangebot gibt. Aktivurlaube spielen eine zentrale Rolle bei Holiday Club. Die Angry Birds Activity Parks ergänzen unser Konzept, welches aus qualitativ hochwertigen Ferienunterkünften, Service und ganzjährigen Freizeitmöglichkeiten besteht.“

„Wir freuen uns alle sehr, einen weiteren Angry Birds Activity Park zum Leben zu erwecken; dieses Mal in Gran Canaria“, sagt Dan Mitchell, Director of Location Based Entertainment bei Rovio.

„Gran Canaria ist ein idealer Urlaubsort und die Partnerschaft, die Zusammenarbeit und das Engagement eines jeden Einzelnen, der in dieses Projekt involviert ist, werden eine weitere fantastische Erfahrung für unsere Fans schaffen. Der Park beinhaltet einige völlig neue Elemente, wodurch wir hoffen jeden, sowohl Einheimische als auch Touristen, dazu ermuntern zu können nach draußen zu gehen und dieses Erlebnis mit ihren Familien zu genießen.“

Rovios neues Café und ein neues Konzept für Geburtstagsfeiern ergänzen das vorhandene Angebot des Angry Birds Activity Parks und beinhalten ein vielfältiges Speisenangebot von frischen Alternativen und Snacks bis hin zu á la minute Gerichten sowie die Möglichkeit, individuelle Events vor Ort zu veranstalten, wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern.

### Erweitert das gegenwärtige Freizeitangebot

Der neue Park in Gran Canaria wird das gegenwärtige Freizeitangebot im Süden der Insel ergänzen und erweitern. „Wir sind alle sehr stolz auf die bevorstehende Eröffnung des Angry Birds Activity Parks in Gran Canaria. Das Gebiet um Puerto Rico wird sicherlich von diesen Entwicklungen und von steigenden Besucherzahlen profitieren. Abgesehen von der bedeutenden Touristenattraktion wird der Park auch den Menschen in der Region dienen und neue Jobs schaffen“, sagt Calvin Lucock, Managing Director von Holiday Club Canarias.

„Die europäische Reiseindustrie sollte sich mehr auf Inhalte konzentrieren“,

„Unser Café und der Geburtstagservice im Angry Birds Activity Parks bieten ein köstliches und leckeres Speisenangebot für alle Familienmitglieder und eine Auswahl an Veranstaltungskonzepten für alle Gelegenheiten, die unser bestehendes Programm an Unterhaltungsmöglichkeiten noch weiter verbessern und es Familien ermöglichen, sich während ihres Urlaubs rundum verwöhnen zu lassen“, sagt Riikka Ahtiainen Director of Restaurants, Shops bei Rovio Entertainment.

### Bereits der vierte Activity Park von Lappset für Holiday Club Resorts

Der Park wurde in Zusammenarbeit mit der Lappset Group, einem finnischen Unternehmen, welches auf Themen-Erlebnisparks spezialisiert ist, designt.

„Wir freuen uns sehr, ein Teil dieses bemerkenswerten Projekts zu sein und die hochwertigen Produkte für diesen Park zu liefern, dem vierten seiner Art für Holiday Club Resorts“, sagt Tero Ylinenpää, Deputy CEO von Lappset Group Ltd. ■



## Rovio and Holiday Club Resorts open large Outdoor Angry Birds Activity Park

The largest Angry Birds Activity Park to date has been opened on the holiday island of Gran Canaria. Stretching over more than 5,000m<sup>2</sup>, it is the fourth and largest park to result from the partnership between Rovio and one of the leading providers of holiday and travel services, Holiday Club Resorts. The Lappset Group delivered and planned the park in conjunction with its customer.

create new jobs," says Calvin Lucock, Managing Director of Holiday Club Canarias.

"The European travel industry should focus more on content," says Vesa Tengan, CEO of Holiday Club Resorts.

"All too often there is a focus on accommodation, of which there is already an oversupply. Active holidays are pivotal at Holiday Club. The Angry Birds Activity Parks complement our concept, which encompasses holiday accommodation, services and year-round activity opportunities."

Rovio's new Café and Birthday services concept enhance the existing Angry Birds Activity Parks offering, with a diverse range of food from fresh options and snacks to à la minute dishes. There is also now the opportunity to arrange individual events at the venues such as birthday parties.

"Our Café and Birthday service at Angry Birds Activity Parks offer delightful and delicious meal options for all family members and a selection of event concepts for all occasions that further improve our existing range of entertainment options and allow families to thoroughly pamper themselves during their holidays," says Riikka Ahtiainen, Director of Restaurants, Shops at Rovio Entertainment.

"We are all absolutely delighted to have brought another Angry Birds Activity Park to life, this time in Gran Canaria," says Dan Mitchell, Director of Location Based Entertainment at Rovio.

"Gran Canaria is an ideal holiday destination and the partnership, teamwork and dedication of everyone involved in this project will create yet another fantastic experience for our fans. The park features some completely new elements that we hope will encourage both locals and tourists to get out and enjoy this experience with their families."

### An enrichment of the current leisure offering

The new park in Gran Canaria will enrich and increase the current leisure offering in the south of the island. "We're all very proud of the upcoming opening of the Angry Birds Activity Park in Gran Canaria. The area around Puerto Rico will undoubtedly benefit from these developments and from rising visitor numbers. Aside from being a major tourist attraction, the park will also serve local people and

### The fourth Lappset Activity Park for Holiday Club Resorts

The park was designed in partnership with Lappset Group, a Finnish company specialising in themed activity parks.

"We are absolutely delighted to be part of this remarkable project and to have supplied the high-quality products for this park, the fourth of its kind for Holiday Club Resorts," says Tero Ylinenpää, Deputy CEO of Lappset Group Ltd. ■

**SIK-Holz**  
Spielen - Individuell - Kreativ

**SPIELEN  
ZWISCHEN  
GRÄSERN**

Sie wünschen Spielanlagen, Balancierparcours, Schaukeln, Sandspielanlagen, Skulpturen oder Parkausstattungen in Gräseroptik? Unsere Fachberater stehen Ihnen gern zur Verfügung.

SIK-Holzgestaltungs GmbH  
+49(0)33742.799 0 | info@sik-holz.de | www.sik-holz.de | issuu.com/sik-holz

# Da weht der Wind!

Im Alsheimer „Windland“ und auf dem „Hunsrücker Windweg“ des Projektentwicklers ABO Wind entdecken Besucher, wie Wind in sauberen Strom verwandelt wird.

Am Horizont drehen sich 14 große Windenergieanlagen – jene, die im interkommunalen Windpark Dorn-Dürkheim, Dittelsheim-Heßloch und Alsheim in der Nähe von Worms pro Jahr sauberen Strom für 20.000 Haushalte produzieren. Einige Kilometer entfernt liegt der Spielplatz „Windland“, den der Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind gestaltet hat. Dort können Kinder selbst in die Rolle des Windes schlüpfen und entdecken, wie eine Windkraftanlage Strom erzeugt und wofür die Menschen diese Energie im alltäglichen Leben brauchen.

Mit der Konzeption und der Umsetzung des „Windlandes“ bedankt ABO Wind sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Alsheim und den umliegenden Gemeinden. „Um Windkraftprojekte sinnvoll und erfolgreich umzusetzen, ist die Akzeptanz bei den Bürgern vor Ort entscheidend. Nur mit Rückhalt in der Bevölkerung kann die Energiewende gelingen“, erklärt Lena Fritsche, Pressesprecherin bei ABO Wind. Deshalb informieren die ABO Wind-Planer bei jedem Projekt von Beginn an die interessierten Bürger und beantworten deren Fragen – etwa bei Führungen über die Baustelle und Info-Abenden im Rathaus oder in Schulen.

Rund um Alsheim, im Landkreis Alzey-Worms, ist die Energiewende in vollem Gange und Windräder sind – wie vielerorts in Deutschland – bereits ein Teil des Landschaftsbildes geworden. Mit dem „Windland“ möchte ABO Wind Kindern im kleinen Maßstab zeigen, wie die großen Anlagen in ihrer Umgebung funktionieren. Wie wird der Wind zu Strom? Was steckt in einer Windkraftanlage? Und wie kommt der Strom zu den Menschen nach Hause? Die Wiesbadener Kommunikationsdesignerin Claudia Tollkühn hat sich mit viel Fantasie und Herzblut Spielgeräte ausgedacht und mit dem Hersteller Kinderland Emsland Spielgeräte realisiert, die die Neugier der Besucher wecken und technische und physikalische Zusammenhänge auf spielerische Weise erklären. „Bei der Planung des Windlandes habe ich nach Symbolen und Bildern gesucht, die den Kindern im Kopf bleiben und die sie mit der Windenergie verbinden. Ich habe außerdem versucht, die technischen Zusammenhänge möglichst anschaulich zu vermitteln“, beschreibt sie ihr Vorgehen.

Im „Windland“ funktioniert das so: Der Kinderspielplatz ist einem Dorf nachempfunden, was sich durch das hügelige, an einem Fluss gelegene Gelände angeboten hatte. Inmitten der Fläche steht eine 3,50 Meter hohe Windkraftanlage. Hier drehen die Kinder an einer Kurbel, setzen damit die Rotorblätter in Bewegung und produzieren Strom. Dieser fließt in zwei Spielhütten und lässt dort eine stilisierte Herdplatte und einen Fernseher aufleuchten. Der zeigt allerdings keine vorgefertigten Bilder, sondern lädt zum kreativen Spielen ein: Die Mattscheibe ist wie beim Puppentheater offen. Ergänzend dazu erklärt die firmeneigene Comicfigur „Erni Wind“ auf zwei großen Schautafeln einfach und verständlich, wie die Anlage den Wind in Strom umwandelt und wie die Ener-





gie zu den Nutzern nach Hause transportiert wird. „Wir freuen uns über diese tolle Bereicherung des Freizeitangebotes für Kinder in Alsheim“, sagt Ortsbürgermeister Wolfgang Hoffmann. „Im Windland werden schon die Jüngsten an das wichtige Thema Energiewende herangeführt und dafür begeistert.“ Mit projektbegleitenden Freizeit- und Bildungsangeboten versucht ABO Wind schon seit Langem, die Bürger für die Windenergie zu interessieren: Ob in Vorträgen, Workshops oder mit dem für das Windland selbst entwickelten Wind-Experimentier-Set für Kindergarten- und Grundschulkinder, vermitteln die ABO Wind-Kollegen ihren Zuhörern und Besuchern einen Eindruck davon, wie man Wind in sauberen Strom verwandelt.

Vor zwei Jahren hat ABO Wind erstmals demonstriert, dass Windkraftprojekte auch eine Möglichkeit sein können, eine Region touristisch aufzuwerten: In der rheinland-pfälzischen Gemeinde Thalfang im Hunsrück hat das Planungsunternehmen den „Hunsrücker Windweg“ eröffnet. Der fünf Kilometer lange Wanderweg liefert an elf Stationen Informationen über die Technik der Windkraftanlagen. Eine Anlage bietet durch entsprechende Foto-Beklebung einen „Einblick“ in ihr Inneres. An einem eigens konzipierten und für ABO Wind gefertigten Spielgerät können die Besucher außerdem ihre Kräfte mit dem Wind messen: Ein stilisierter Rotor muss in Ganz gesetzt werden – mit genau jenem Kraftaufwand, den auch der Wind aufbringen muss, um eine An- ►

## Where The wind blows

*In the “Windland” themed children’s park in Alsheim and on the “Hunsrück Wind Trail”, two projects conceived by the wind farm developer ABO Wind, visitors can discover how wind is transformed into clean energy.*

**O**n the horizon 14 large wind turbines are revolving – the rotor blades of the Dorn-Dürkheim, Dittelshheim-Heßloch and Alsheim inter-municipal wind farm in the vicinity of Worms that generate clean power for 20,000 households per year. Just a few kilometres away is the “Windland” playground designed by the Wiesbaden-based wind farm developer ABO Wind. Here, children themselves can play the role of the wind and discover how a wind turbine generates power and what people use this energy for in their everyday lives.

With the conception and implementation of the “Windland” project ABO Wind thanked Alsheim and the neighbouring districts for the successful collaboration. “The acceptance of local people is crucial for the meaningful and successful execution of wind energy projects. The energy transition can only succeed with the backing of the general public,” explains Lena Fritsche, press spokesperson for ABO Wind. This is why at the outset of every project ABO Wind’s planners furnish information to interested citizens and answer their questions – for example, on tours of the construction site and at info evenings in town halls and schools.

Around Alsheim, in the district of Alzey-Worms, the energy transition is in full swing and wind turbines – as in many places in Germany –

have already become part of the landscape. With the “Windland” project ABO Wind set out to demonstrate, on a small scale, how the large turbines in the local area work. How is wind transformed into power? What components does a wind turbine contain? And how does the energy reach people in their homes? Drawing on all her imaginative powers and with selfless dedication, the Wiesbaden-based communication designer Claudia Tollkühn designed play equipment that arouses the curiosity of visitors and explains technical and physical connections in a playful manner and she realized it with the manufacturer Kinderland Emsland Spielgeräte.

“When planning the Windland project I looked for symbols and images that remain in children’s heads and which they associate with wind energy. I also tried to convey the technical contexts as clearly as possible,” she says, explaining her approach.

The “Windland” project works as follows: the children’s playground is based on a village, a suitable solution for the hilly riverside site. In the middle of the site is a 3.5-metre-high wind turbine. Here children can turn a crank which sets the rotor blades in motion and generates electricity. This power then flows into two play cabins and illuminates a mock hob and a TV. However, rather than displaying pre-produced images the TV provides an opportunity for creative play: ►

► lage anlaufen zu lassen. Ausgestellt ist auch ein 38 Meter langes Rotorblatt – ein Original, das sich bis vor ein paar Jahren noch an einer Anlage drehte. Jetzt lädt es – auf dem Boden liegend – dazu ein, sich einen dieser riesigen Flügel einmal aus der Nähe anzusehen. Der Bürgermeister der Gemeinde Berglicht, in der die meisten Windräder des Windparks stehen, ist begeistert vom Windlehrpfad: „Der kommt sehr gut an, auch weil er sehr informativ ist. Besonders am Wochenende kommen Besucher aus ganz Rheinland-Pfalz und Urlauber, die an der Mosel unterwegs sind.“

Den Wert solcher Einrichtungen lernen immer mehr Kommunen zu schätzen – und immer häufiger wird bei ABO Wind danach gefragt. Ob und wie ein solches Projekt entsteht, wird individuell entschieden: „Wir fragen uns: Gibt es in der Region schon ähnliche Angebote? Findet sich eine geeignete Fläche, um die Idee umzusetzen?“ Darauf basierend folgen die Gespräche mit den Gemeinden und die Suche

► *the screen is open in the manner of a puppet theatre. In addition, the company's own comic character "Erni Wind" explains on two large information boards how the turbine transforms wind into energy and how this energy is then transported to people's homes. "We are delighted with this fantastic new addition to the leisure offering for children in Alsheim," says town mayor Wolfgang Hoffmann. "The Windland playground introduces the key theme of the energy transition even to the very youngest children and generates enthusiasm."*

*ABO Wind has been striving to generate the interest of the general public in wind energy for some time with accompanying leisure and education initiatives including presentations, workshops and a wind experiment set for nursery and primary school children developed specifically for the Windland playground. As a result, audiences and visitors gain insights into how wind is transformed into clean energy.*

*Two years ago ABO Wind demonstrated for the first time that wind energy projects can also help boost a region's appeal to tourists when the planning company opened the "Hunsrück Wind Trail" in the municipality of Thalfang in Hunsrück region. Over the course of this five-kilometre trail eleven information points offer information on wind turbine technology, while photos attached to the exterior of one turbine provide an "insight" into its interior workings. Visitors also have the opportunity to test their strength against the wind on an item of play equipment designed by and produced for ABO Wind: a stylised rotor must be set in motion – using the precise force the wind must exert to set a turbine in motion. Also on display is a 38-metre rotor blade – an original that until just a few years was still turning on a turbine. Now – lying on the ground – it provides an opportunity*

nach originellen Ideen. Im „Windland“ ist es gelungen, im Ort genau das zu schaffen, was die Gemeinde sich gewünscht hat. Auf das Ergebnis ist nicht nur das ABO Wind-Team, sondern auch Ortsbürgermeister Wolfgang Hoffmann stolz: „Dieses Angebot ist in Rheinland-Pfalz einzigartig.“ ■

#### Über ABO Wind

Das 1996 gegründete Unternehmen initiiert Windparkprojekte, akquiriert Standorte, führt alle technischen und kaufmännischen Planungen durch, bereitet international Bankfinanzierungen vor und errichtet die Anlagen schlüsselfertig. ABO Wind hat bereits 460 Windenergieanlagen und sieben Biogasanlagen mit einer Nennleistung von rund 900 Megawatt ans Netz gebracht. Rund 300 Mitarbeiter realisieren jährlich Projekte mit einem Investitionsvolumen von 200 Millionen Euro. Die Aktie (WKN 576002) notiert im Freiverkehr der Börse Düsseldorf.

Fotos: ABO Wind /  
Kinderland Emsland Spielgeräte



*to take a look at one of these giant blades at close quarters. The mayor of the municipality of Berglicht, where most of the wind farm's turbines are located, is very excited about the wind educational trail: "The trail has been very well received because it is exceptionally informative. At weekends in particular it attracts visitors from all over the Rhineland Palatinate along with holidaymakers travelling along the Mosel."*

*More and more municipalities are coming to appreciate the value of such facilities – and ABO Wind is dealing with an ever increasing number of enquiries. Whether such a project should be developed, and how to proceed, is decided on an individual basis: "We ask ourselves: are there already similar offerings in the region? Is there an appropriate site for the implementation of the project?" On this basis, talks are then held with the local authorities and original ideas are sought. In the case of the "Windland" project we managed to create precisely what the municipality was looking for. And the outcome is a source of pride not just for the ABO Wind team but also for the local mayor, Wolfgang Hoffmann, who says: "This initiative is completely unique in Rhineland Palatinate."* ■

#### About ABO Wind

*Established in 1996, ABO Wind initiates wind farm projects, acquires site locations, organizes all technical and business planning, arranges international bank financing and delivers turnkey wind farms. ABO Wind has put 460 wind farms and seven biogas plants with a nameplate capacity of around 900 megawatts on grid. Around 300 professionals work on projects with a yearly investment volume of some EUR 200 million. The company's shares (WKN 576002) are listed on the open market of the Düsseldorf Stock Exchange.*

Photos: ABO Wind / Kinderland Emsland Spielgeräte

Regupol®



# Kunststoffböden für Spiel und Sport



**playfix®** der fugenlose Fallschutzböden für Kinderspielplätze: zuverlässige, unabhängig geprüfte Sicherheit, zahllose Gestaltungsmöglichkeiten, handwerklich korrekte Ausführung auch auf geneigten und gewölbten Flächen, lange Lebensdauer.

**Regupol®** Fallschutzplatten für Kinderspielplätze: TÜV-geprüfte Sicherheit, Langlebigkeit und Belastbarkeit, schnelle und einfache Installation.

**Regupol tartan®** Kunststofflaufbahnen: hochwertige Leichtathletikböden für Sportplätze und Stadien, für alle Leistungsniveaus, sämtliche Belagstypen nach DIN, IAAF-Zertifizierungen.

**Regupol®** kombi Kunststoffbeläge für Kleinspielfelder: für alle gängigen Sportarten, sämtliche Belagstypen nach DIN.

BSW GmbH  
Am Hilgenacker 24  
57319 Bad Berleburg  
Tel.: 02751 803-0  
info@berleburger.de  
www.berleburger.com





## St. Sebastian – Eine Kirche wird zur Kindertagesstätte

von Stephanie Eickelmann M.A.  
(Bolles+Wilson GmbH & Co. KG)

Wie die Alternative zum Abriss einer  
profanierten Kirche aussehen kann,  
zeigt sich am Beispiel der Kirche  
St. Sebastian in Münster.

Das elliptische Schiff der St.-Sebastian-Kirche (1962) ist der fokussierende Erinnerungs- und Orientierungspunkt für das umgebende Quartier. Seit 2008 profaniert, wäre der Abriss der Kirche womöglich logischer und wirtschaftlicher gewesen.

Die Jury zeichnete jedoch bei dem zur Umnutzung des Kirchengrundstücks ausgeschriebenen Wettbewerb in 2009 mutig den Entwurf von Bolles+Wilson mit dem 1. Preis aus. Dieser sah vor, nicht nur die schöne und elegante Form des elliptischen Kirchenschiffes zu erhalten, sondern ihr auch ein neues Leben und eine neue Funktion zu geben – eine Kindertagesstätte, eingerahmt und geschützt durch eine Randbebauung (Wohnen, 2. Bauabschnitt).

Der untere Raum der Kirche beherbergt nun eine Kita mit drei Gruppenräumen im Erdgeschoss und zwei Gruppen im 1. Obergeschoss. Die Decken werden zu Allwetter-Spieldecks –

zwar innerhalb der Kirchenmauern, aber klimatisch als Außenflächen ausgebildet. Die existierende Ziegelfassade ist unterbrochen von einem Raster aus 50 x 50 cm großen Öffnungen, welche – jetzt offen – eine gesunde Querlüftung durch das Innen/ Außen-„Spielzimmer“ garantieren. Im Winter kalt, im Sommer angenehm temperiert, aber immer trocken, können die Kinder nun ganzjährig hier spielen. Das ursprüngliche Dach musste ersetzt werden, jetzt bringen transluzente Kuppeln viel Licht ins Innere des Schiffs. In der Dämmerung beleuchten u.a. Straßenlaternen diesen außergewöhnlichen Spielplatz.

Die Wände des großen „Spielzimmers“ zeigen ca. 140 m<sup>2</sup> Akustikpaneele als 30 x 60 cm große „Sauerkrautplatten“ mit den gepixelten Umrissen eines Elefanten, einer Schlange und eines riesigen Krokodils. Für die Sicherheit der Kinder beim Spielen in dem neuen

The elliptical nave of the St. Sebastian Church (1962) is a focal and orientation point for the surrounding quarter. Deconsecrated in 2008, the demolition of the church might have been the more logical – and economic – solution.

However, the jury chose the redevelopment of the church grounds drafted by Bolles+Wilson for the 1st prize in 2009. These plans intended not only to maintain the beautiful and elegant elliptical shape of the church nave, but also to give it new life and a new function as a day-care centre, framed in and sheltered by a peripheral building development (residential, second construction phase).

The lower room of the church now houses a day-care centre with three group rooms on the ground floor and two group rooms on the first floor.

## St. Sebastian: from a Church to a Day-care Centre

by Stephanie Eickelmann M.A.  
(Bolles+Wilson GmbH & Co. KG)

In Münster, St. Sebastian  
offers an alternative to  
the demolition of a  
former church.

The roofs were made into all-weather playdecks, located inside the church walls, but functioning as external spaces, climatically. The existing brick facade is punctuated by a pattern of 50 x 50 cm openings, which – now open – ensure healthy cross-ventilation through the internal/external "playroom". The room is cold in the winter and comfortable in the summer, but always dry, so that the children can play here year-round. It was necessary to replace the original roof; now, translucent domes allow plenty of light to enter the nave. At dusk, light from streetlights and other external sources pools into the extraordinary play area.

The walls of the large "playroom" have acoustic panels approximately 140 m<sup>2</sup> in size. They form composite wood panels (30 x 60 cm) with the large outlines of an elephant, a snake and a massive crocodile.

Seamless playfix safety flooring from BSW, a manufacturer of athle-



Innen-/Außen „Spielzimmer“ sorgt der fugenlose Fallschutzboden playfix des Spielplatzbodenherstellers BSW. Grasgrüner Fallschutzboden erweitert das Grün-auf-Grün-Konzept des Innenraums auf das 'Spielzimmer'. Gigantische Hand- und Fußabdrücke, eingelassen in den grünen Boden, erzeugen ein Spiel mit Maßstäben. In der Kirche St. Sebastian besteht er aus einem zweischichtigen Aufbau mit einer 30 mm dicken Basisschicht, die für die Fallschutzeigenschaften sorgt und einer 10 mm dicken Nuttschicht aus farbigen EPDM-Granulaten. Bei der Gesamtdicke von 40 mm beträgt die maximale Fallhöhe 1,50 m gemessen nach DIN EN 1177:2008. Der Fallschutzboden hat eine brandsichere Ausrüstung, um die Anforderungen der Brandschutzklasse B1 zu erfüllen.

Ein neuer keilförmiger Anbau, der den „Mehrzweckraum“ und weitere Räume beherbergt, die auch von anderen Gruppen aus der Nachbarschaft, unabhängig von der Kita, genutzt werden können, vermittelt zwischen umprogrammierter Kirche und Straße. Hier führt ein verglaster Eingangsbereich (mit einer Bank für wartende Mütter) sowohl zur Kita als auch zu den angedockten Bereichen.

Die Außenspielflächen enthalten u. a. eine Bobby Car-Rennstrecke und ein Spielhaus, das zugleich als direkter Ausgang und als zweiter Fluchtweg von den Spieldecks dient. ■

### Projektdaten:

**Bauherr:** Wohn+Stadtbau GmbH

**Nutzer:** AWO Arbeiterwohlfahrt, Münsterland-Recklinghausen

**Architekt:** Bolles + Wilson BOLLES+WILSON (www.bolles-wilson.com)

**Planung:** Oktober 2010 – August 2012

**Realisierung:** September 2011 - Januar 2013

Größe KiTa: BGF 1.120 m<sup>2</sup>

**Innen/Außen“-Spielfläche innerhalb Kirchenschiff** = 540 m<sup>2</sup>

**Außenspielfläche** = ca. 1000 m<sup>2</sup>

**Fallschutzboden:** BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH (www.berlebuger.com)

**Bauvolumen:** 3 Mio Euro

Fotos: © Markus Hauschild

© Ahlbrand-Dornseif – Wakonigg

*tic and playground flooring, ensures the safety of the children during play in the new internal/external "playroom". The safety flooring is the colour of grass, which extends the "green-on-green" concept of the internal space to the "playroom". Gigantic hand and foot prints on the green flooring create a play with scale. In the St. Sebastian church, this flooring consists of a dual-layer construction with a 30 mm base layer that provides fall-safety protection, and a 10 mm wear layer of coloured EPDM granules. At a total thickness of 40 mm, the maximum fall height is 1.50 m, measured according to DIN EN 1177:2008. The safety flooring is fireproof so as to meet the requirements of Fire Protection Classification B1.*

*A new, wedge-shaped addition houses the "multi-purpose room" and other spaces and can also be used by other groups in the neighbourhood independently of the daycare. The structure forms a liaison between the repurposed church and the street. A glassed-in entranceway (with a bench for mothers waiting to pick up their children) leads into the kindergarten and the connected areas.*

*The external play areas contain, among other things, a Bobby-Car*

*racetrack and a playhouse, which serves both as an exit and a second evacuation route for the playdecks.* ■

### Project Information:

**Principal contractor:** Wohn+Stadtbau GmbH

**Users:** AWO Arbeiterwohlfahrt, Münsterland-Recklinghausen

**Architect:** Bolles + Wilson BOLLES+WILSON (www.bolles-wilson.com)

**Planning:** October 2010 - August 2012

**Implementation:** September 2011 - January 2013

**Size, day-care centre:** GFA 1,120 m<sup>2</sup>

**Internal/external play area within church nave** = 540 m<sup>2</sup>

**External play area** = approx. 1000 m<sup>2</sup>

**Safety flooring:** BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH (www.berleburger.com)

**Construction volumes:** 3 million Euros

Fotos: © Markus Hauschild

© Ahlbrand-Dornseif – Wakonigg



## EPDM-Mulchbelag für ein „grünes Klassenzimmer“

Die Meller Melos GmbH stiftete im Frühjahr einen EPDM Mulch-Belag für das Schulzentrum IGS Melle. Rosinenstück der Anlage, das innerhalb der Gesamtschule den Namen „grünes Klassenzimmer“ trägt, ist ein schattiges, kreisrundes Plätzchen unter Bäumen, welches mit EPDM Mulch ausgestattet wurde.

**E**lf Meter Durchmesser hat die Anlage des Klassenzimmers 6 mit Sitzbänken auf mit Natursteinmauern gefüllten Gabionen. Schüler nutzen die grüne Lounge in den Pausen; auch eine Elternsitzung hat dort bereits stattgefunden. Demnächst sollen sogar hin und wieder ausgewählte Schulstunde draußen durchgeführt werden, sagt IGS-Schulleiterin Marlies Brüggemann.

Die Leiterin der integrierten Gesamtschule ist erfreut, einige Bereiche des grünen Klassenzimmers mit versiegelten Flächen ausgestattet zu haben. Das erleichtert den Reinigungskräften die Arbeit und die Flächen können auch nach feuchter Witterung schnell wieder genutzt werden. Diese Polyurethan-gebundene EPDM Mulchfläche ([www.melos-gmbh.com/epdm-mulch](http://www.melos-gmbh.com/epdm-mulch)) des Klassenzimmers 6 lässt sich mit geringem Aufwand reinigen. Sie bleibt auch hygienisch sauber, denn das Material bietet keinen Nährboden für Pilze und Bakterien. Somit entstehen keine versteckten Pflegekosten.

Der mit PUR-Bindemittel gebundene EPDM-Mulch ist nach der Spielzeugnorm EN 71-3 und der ZEK 01.4-08 zer-



tifiziert und als wasserdurchlässiges System von der Fachfirma Berleburger Schaumstoff-Werke, einem Kunden der Firma Melos am Schulzentrum eingebaut worden. Das verwendete Material ist aus neuwertigem, durchgefärbtem EPDM hergestellt. „Das Material ist umweltfreundlich und vor allem farbstabil“, sagt Benno Bojahr, Anwendungstechniker bei Melos. In spezieller Bauweise ist es möglich, EPDM-Mulch als zertifizierten Fallschutzbelag einzubauen.

Insgesamt stellt der Melos EPDM Mulch eine neu entwickelte Komponente für Fallschutzböden, Freizeitflächen und Wegebereiche dar. „Melos besitzt hier ein Alleinstellungsmerkmal“, sagt Bojahr. Die Materialform des EPDM Mulchs wirkt besonders natürlich. Als wasserdurchlässiger Bodenbelag bietet EPDM Mulch nicht nur eine hygienische, sondern auch eine wirtschaftliche Alternative zu organischen Materialien. Fest mit dem Unterbau verbunden, ermöglicht der fugenlose Belag barrierefreies und sicheres Spielen.

## EPDM mulch surfacing for a “green classroom”

Meller Melos GmbH donated an EPDM surface covering to the IGS Melle school complex in Spring. The centrepiece of the installation, which bears the name “green classroom” within the larger school complex, is a sheltered, circular spot underneath the shade of some trees, and which has been covered with EPDM mulch material.

**T**he layout of classroom 6 is eleven meters in diameter and has seating atop gabions filled with natural stone. Pupils use the green lounge during their breaks and it has already been used as the site of a parents' conference. According to IGS Principal, Marlies Brüggemann, it will soon play host to the occasional specially-selected lesson outdoors.

The Principal of the integrated comprehensive school is delighted to have some sections of the green classroom equipped with sealed surfaces. It reduces the workload for the cleaning staff and the surfaces can be used again quickly even after damp weather. This Polyurethane-bound EPDM mulch surface ([www.melos-gmbh.com/epdm-mulch](http://www.melos-gmbh.com/epdm-mulch)) used in classroom 6 is easy to clean. It remains hygienic, too, as the material is a poor breeding ground for fungus and bacteria. This means no hidden maintenance costs. The EPDM mulch surfacing is bound using a polyurethane binder and is certified according to the Toy Safety Standard EN 71-3 and adheres to ZEK

01.4-08. It was installed in the school complex as a water-permeable system by the specialist firm Berleburger Schaumstoff-Werke, a customer of Meller Melos GmbH. The material used is produced using dyed, perfect condition EPDM. “The material is environmentally friendly and, most importantly, offers colour stability,” states Benno Bojahr, applications engineer at Melos. It is possible to install EPDM mulch as a certified fall protection surface in special construction designs.

On the whole, Melos EPDM mulch represents a newly-developed element for fall protection surfaces, recreational areas and paths. “Melos is in possession of a unique selling point,” says Bojahr. The EPDM mulch material appears particularly natural. As a water-permeable surface, EPDM mulch offers not just a hygienic, but also an economical, alternative to organic materials. Securely attached to the foundations, the smooth surface makes barrier-free and safe play possible.



Schulleiterin Brüggemann war die Idee für ein grünes Klassenzimmer gekommen, als an der Schule neue Flucht-türen und Treppen installiert wurden. Sie ließ eine Schlüsselfunktion für die Lehrer einbauen, so konnten die Türen auch ganz „normal“ geöffnet werden. Ihr Ziel war es von Beginn an, dass sich Schüler und Eltern für das Projekt einbringen. Das gelang. Im Herbst 2013 begannen die Planungen konkret zu werden. Es wurden Termine gemacht und Treffen anberaumt. Melos sagte den Einbau des neu entwickelten Mulchs als Referenzobjekt zu. Insgesamt arbeiteten rund 25 Eltern zumeist an Samstagen am grünen Klassenzimmer. Damit der Förderverein der Schule rund 4.500 Euro zuschießen konnte, beteiligten sich 200 Kinder an einem Sponsorenlauf, erzählt Bianca Kreyenhagen, die Vorsitzende des Fördervereins.

Schulleiterin Marlies Brüggemann überlegt schon, wie sie weitere Sitzmöglichkeiten originell bauen kann und hat sich Gitterroste anliefern lassen, die andernorts nicht mehr benötigt wurden. Die würde sie gern mit Material von Melos überziehen. Aber das ist eine andere Geschichte. ■

Fotos: Melos GmbH

*The idea for a green classroom came to Principal Brüggemann as new escape doors and stairs were being installed. She allowed a key function for the teachers to be installed so that the doors could be opened 'normally'. Their goal from the outset was for pupils and parents to participate in the project. It was a success. In the autumn of 2013 the plans began to take concrete form. Deadlines were set and meetings were scheduled. Melos confirmed the installation of the newly developed mulch as a reference object. In total around 25 parents worked on the green classroom, mostly on Saturdays. In order for the school association to be able to contribute around € 4,500 towards the project, 200 children took part in a sponsored run, explained Bianca Kreyenhagen, Chairperson of the Sponsoring Association.*

*Principal Marlies Brüggemann is already considering original ways in which she can build additional seating facilities, and has arranged for grating that is no longer required elsewhere to be delivered to the school. She would like to cover them using materials from Melos – but that's another story altogether.* ■

Photos: Melos GmbH

## SPORT trifft SPIEL

SUREPLAY Fallschutzbeläge werden ebenso wie MULTISPORT und SPRINT Sportbodensysteme



den Anforderungen der EN 1177 bzw. der DIN 18035 entsprechend geplant und von PROCON



termingerecht sowie kompetent in höchster Qualität realisiert.



Das Team von PROCON setzt Ihre Ideen um und sorgt dafür, dass Sie auf sicherem Boden stehen und Return of Energy kein leeres Versprechen bleibt.



PROCON Play & Leisure GmbH  
Van-der-Reis-Weg 11  
59590 Geseke – Germany

Tel. +49 2942 9751-0  
Fax +49 2942 9751-20  
Mail [info@procon-gmbh.com](mailto:info@procon-gmbh.com)



Es gibt Kleinkinderspielplätze, „normale“ Spielplätze, Mehrgenerationenplätze: Jugendliche finden sich nirgendwo richtig wieder. Besagte Altersgruppe möchte nicht wirklich auf einem „Spielplatz“ spielen – das ist uncool. Nicht „fett“, wie es in der Jugendsprache heißt. Wie sieht ein wirklich guter und ansprechender Platz für Jugendliche ab elf Jahren aus? Ist „Chill Out Area“ für einen solchen Platz ein adäquater

Name? Kann man mit altersgerechten „Freizeitplätzen“ Langeweile entgegenwirken und so auch einen Beitrag zum Beispiel gegen Vandalismus leisten? Investitionen der Kommunen würden sich rechnen.

## Der coole Platz zum „chillen“ und „abhängen“

### Cool place to chill and hang out

*There are playgrounds for small children, "normal" playgrounds, multi-generational playgrounds: adolescents don't really fit in anywhere. The abovementioned age group doesn't really want to play in a "playground" – it's uncool. Not "sick", as young people would say. So what does a really good playground that appeals to children over the age of eleven look like? Is "chill out area" an appropriate name for such a space? Is it possible to counter boredom with age-appropriate "leisure spaces", thereby helping to reduce vandalism, for example? Investments by local authorities would pay off.*



Modell: Sirius /  
Artikel Nr.: 3535001

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten | Handwerker-  
straße 7 | D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20  
www.smb-seilspielgeraete.de

► Preis: 14.851,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht.



Modell: 68982 Relax-Dreieckdach-  
Unterstand

Hersteller: Obra Design Ing. Philipp  
GmbH & Co.KG, Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra.eu

► Preis: 3.315,00 Euro (exkl. MwSt.)



Modell: Überdachte Sitzkombi-  
nation „Treffpunkt“, FRE3000

Hersteller: Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 461 773060  
www.kompan.de

► Preis: 9.950 Euro  
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: Holzhängematten

Hersteller: KuKuk GmbH  
Rosenwiesstrasse 17  
D-70567 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711 3421550  
www.zumkukuk.de

► Preis: ca. 5.500,00 Euro netto



Modell: Jugendsitz „Chatroom“

Hersteller: Zimmer.Obst GmbH  
Am Winkel 9  
D-15528 Spreenhagen  
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890  
www.spielraumgestaltung.de

► Preis: 37.270,00 Euro netto  
zzgl. MwSt. und Fracht (Preis 2014)



Modell: eibe paradiso Hängematten-  
schaukel Fenja / 5 45 004 053 06

Hersteller: eibe Produktion + Vertrieb  
GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: brutto 2.290,00 Euro



Modell: YA3701 DJ Table

Hersteller: Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Kränkelsweg 32 | D-41748 Viersen  
Tel.: 0049 (0) 2162 501980  
www.lappset.de

► Preis: 18.000,00 Euro  
zzgl. MwSt. (ohne Solarpanel)



Modell: Hängematte

Hersteller: Ing. Karl Hesse Spielgeräte  
GmbH & Co. KG  
Warteweg 36 | D-37627 Stadtdorf  
Tel: 0049 (0) 5532 2066  
www.hesse-spielgeraete.de

► Euro: 1.999,00 Euro



Modell: 0-60180-500 /  
K&K Teenseat

Hersteller: Kaiser & Kühne  
Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5 | D-27324 Eystrup  
Fon 0049 (0) 42 54 / 93 15 0  
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 723,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: Seitänzer

Hersteller: Spogg Sport Güter GmbH  
Schulstr. 27  
D-35614 Asslar-Berghausen  
+49 (0) 6443 / 811262  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Preis: 2.820,00 Euro  
+ MwSt. ab Werk



Modell: Jugendtreff mit Netzbank  
/ Art.-Nr. 17.502.1

Hersteller: Seibel Spielplatzgeräte  
gGmbH | Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

► Preis: 7.340,00 Euro  
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: Reihenbank mit  
Stufentisch 33-010

Hersteller: Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

► Preis: 1.991,60 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: Kletterwürfel „BLOOX 1“  
(12-seitig), BLX4100

Hersteller: Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 461 773060  
www.kompan.de

► Preis: 7.730 Euro  
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: eibe paradiso Sitzgruppe  
Noa / 5 45 118 053 06

Hersteller: eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: brutto: 6.290,00 Euro



Modell: Liege Schlendrian

Hersteller: Spogg Sport Güter GmbH  
Schulstr. 27  
D-35614 Asslar-Berghausen  
+49 (0) 6443 / 811262  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Preis: 1.650,00 Euro



Modell: 09.50.090  
Teens-Treffpunkt Groß

Hersteller: playparc Allwetter-Freizeit-  
Anlagenbau GmbH | Teutonia 9  
D-34439 Willebadessen  
Tel.: +49 (0)5642-709-19  
www.playparc.de

► Preis: 9.231,00 Euro



Modell: „Sonnendach 4  
Göttingen“ /  
Best.-Nr.: 4.0168-EM-Sonder

Hersteller: Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26140  
www.spiel-bau.de

► Preis: 10.220,00 Euro  
netto inkl. Mikado-Design,  
zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



Modell: Bank Relax

Hersteller: ABC-Team Spielplatzgeräte  
GmbH | Eisensteinstraße | Industrie-  
gebiet Rohr | D-56235 Ransbach-  
Baumbach | Tel: +49 (0) 2623 8007 0  
www.abc-team.de

► Preis: 1.050,00 Euro netto ab Werk



Modell: Jugendsitzbank Nürnberg,  
Art.Nr.: EM-N-14600-LAE

Hersteller: Ernst Maier Spielplatz-  
geräte GmbH | Wasserburger Str. 70  
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0  
www.spielplatzgeraete-maier.de

► Preis: 748,00 Euro  
(zzgl. ges. MwSt und Fracht)



Modell: „Sonnendach Lübeck“ /  
Best.-Nr.: 4.0165-131105-21

Hersteller: Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26140  
www.spiel-bau.de

► Preis: 23.995,00 Euro  
netto zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



### espas-Spielgeräte und Stadtmobiliar

sind praxisorientierte Lösungen für alle urbanen Räume – von dem groß angelegten Spielareal bis hin zu sinnvollen Lösungen für kleine Flächen - zu attraktiven Preisen!



### Die Produktion

findet unter höchsten Qualitätsstandards auf unserem 22.000 m<sup>2</sup> großen Betriebsgelände statt.

Auf unserer Ausstellungsfläche bieten wir Ihnen einen Einblick in unsere Produktvielfalt.



### Made in Germany

Wir produzieren zu 100% in unserem Werk in Kassel.

Auch bei unseren Lieferanten bauen wir auf die Region Nordhessen.



### Wir haben die passende Lösung für Ihre Ansprüche!

Sie haben Fragen? Wir helfen gerne! Sie erreichen uns montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr telefonisch unter **0561 / 574 63 90** und rund um die Uhr unter **info@espas.de**.

### espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 7-9  
34134 Kassel

**NEU**  
Online-Shop:  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

# espas

## SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR





# Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.

An der Pönt 48 | 40885 Ratingen  
Tel.: 02102-186121 | Fax: 02102-186-255  
E-Mail: rynek@bsfh.info  
Internet: www.bsfh.info



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
www.berliner-seilfabrik.de

BSS Spiel und Sportanlagenbau GmbH Wuppertal

BSS Spiel und Sportanlagenbau  
GmbH Wuppertal:  
www.bss-outdoorbelaege.de



BSW GmbH  
www.berleburger.de



conlastic GmbH  
www.conlastic.com



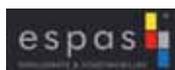
DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
www.deula-waf.de



eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
www.eibe.net



Eurotramp Trampoline  
www.eurotramp.com



espas GmbH  
www.espas.de



Gummiwerk KRAIBURG  
RELASTEC GmbH  
www.kraiburg-relastec.de



Hags mb Spielidee GmbH  
www.hags.com



Ing. Karl Hesse  
www.hesse-spielplatzgeraete.de



Huck Seiltechnik GmbH-  
Seilspielgeräte  
Internet: www.huck.net



ISP - Institut für  
Sportstättenprüfung  
www.isp-germany.com



Kinderland Emsland  
Spielplatzgeräte  
www.emsland-spielgeraete.de



KLETTMAX GMBH  
Internet: www.spielplatzgeraete.de



KOMPAN GMBH  
Internet: www.kompan.com



Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Internet: www.lappset.com



playparc Allwetter-Freizeit-  
anlagenbau GmbH  
www.playparc.de



Öcocolor GmbH & Co. KG  
www.oecocolor.de



Pieper Holz GmbH  
www.pieperholz.de



PROCON Play & Leisure GmbH  
www.procon-gmbh.com



SAYSU® GmbH  
www.saysu.de



Sieg Spiel und Sportanlagen GmbH  
www.sieg-galabau.de



SIK-Holzgestaltungs GmbH  
www.sik-holz.de



Spiel-Bau GmbH  
www.spiel-bau.de



Spogg Sport-Güter GmbH  
www.hally-gally-  
spielplatzgeraete.de



TOP Spielgeräte GmbH  
www.top-spielgeraete.de



Tri-Poli oHG  
www.Tri-Poli.de



Trocellen GmbH  
www.trocellen.com



Seilfabrik Ullmann GmbH  
www.seilfabrik-ullmann.de



Wehrfritz GmbH  
www.wehrfritz.de



Wissmeier Spielgeräte GmbH  
www.wissmeier-spielplatzgeraete.de



TÜV SÜD PRODUCT SERVICE GMBH  
Niederlassung Hamburg  
www.tuev-sued.de

# Bewegungsareale U3 standen im Fokus des BSFH-Messestandes auf der GaLaBau 2014

Kinder werden zunehmend in Kindergärten und Krippen betreut und verbringen ihre Zeit immer häufiger außerhalb von ihrem Zuhause. Das Thema Bewegung spielt dabei eine zukunftsweisende Rolle. Diese Bewegungsareale in Krippen, Tagesstätten und Kindergärten müssen deshalb einer gezielten Planung unterzogen werden. Der BSFH (Bundesverband für Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller) zeigte auf seinem Messestand auf der Fachmesse GaLaBau in Nürnberg vom 17. - 20. September 2014 Planungsbeispiele für Bewegungsareale für den Krabbller.

Um auf die Veränderungen des Alltages und die Bedürfnisse von Kleinkindern zu reagieren, ist die Bereitstellung entsprechender Spielmöglichkeiten ein wichtiger Beitrag. Beispielsweise sind zur Entwicklung der Sprache, der Kreativität und der motorischen Fähigkeiten auf die Größe von Kleinkindern angepasste Spielplatzgeräte zu empfehlen. Solche Geräte sollten auf die Bedürfnisse von Kleinkindern und deren Betreuer in den Tageseinrichtungen abgestimmt sein, um sowohl die kindlichen Entwicklungsstufen als auch die Bildungsziele des jeweiligen Bundeslandes zu berücksichtigen. Entsprechende Spielgeräte sind ideal für das Spiel, den Spaß und das Lernen an der frischen Luft – sowohl für Kleinkinder als auch für Erwachsene. Der BSFH zeigte auf seinem Messestand Lösungsansätze – auch bezüglich der Planung – und wurde so zum **Meeting-Point der Branche ...**





### Erfreulich gut besucht ...

war auch das neue Fachforum in Halle 1 – Fachteil Playground. Insbesondere die auf der Messe vom BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape organisierten Vorträge wurden von dem Fachpublikum sehr intensiv wahrgenommen. Die Themen standen in Übereinstimmung mit der inhaltlichen Ausrichtung des Messetandes. Eine Intensivierung der Fach-Vorträge auf der GaLaBau 2016 ist angedacht.



## BSFH Get-together auf dem Messestand ...

Traditionell laden der BSFH, die Fachzeitschrift Playground@Landscape und die Nürnbergmesse am zweiten Messttag die Hersteller des Verbandes zu einem Get-together ein.

# Neue Studie: Innovative Finanzierungsmodelle für öffentliches Grün

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) hat jetzt eine Untersuchung zu intelligenten und alternativen Finanzierungsinstrumenten für öffentliche Grünräume veröffentlicht. Die Studie „Innovative Finanzierungsmodelle für öffentliches Grün“ richtet sich explizit an Kommunalvertreter in Bund, Ländern und Kommunen und macht Vorschläge über grünflächenpolitisch relevante innovative Finanzierungsmöglichkeiten und bewertet ihre Bedeutung hinsichtlich der Umsetzbarkeit in der kommunalen Praxis. „Mit diesen interessanten Vorschlägen möchten wir dem oft geäußerten Argument, für die Finanzierung von öffentlichem Grün stehen nicht genügend Mittel zur Verfügung, entgegentreten und eine konstruktive Diskussion unter allen Beteiligten anstoßen, sich mit diesen möglichen Finanzierungsformen auseinandersetzen. Ziel muss es sein, zu prüfen, ob die betrachteten Modelle für die Finanzierung von öffentlichem Grün für die Kommunen praxistauglich und zukunftsweisend sein können“, erklärt BGL-Präsident August Forster.

Angesichts der Herausforderungen, denen sich die Städte durch Klimawandel, Demografie und die weiter voranschreitende Urbanisierung ausgesetzt sehen, ist eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik ohne urbanes Grün nicht verantwortbar. „Intelligente Konzepte für eine integrierte nachhaltige Stadtentwicklung sind deshalb das Gebot der Stunde. Die Studie kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, zukunfts-feste Lösungen durch lebendiges Grün in Städten und Gemeinden zu entwickeln und den finanziellen Handlungsspielraum zu vergrößern“, fügt Forster an.

## Neue Finanzierungsmöglichkeiten für Kommunen in der Grünflächenversorgung

Die neue BGL-Studie dient dazu, die möglichen innovativen Finanzierungsinstrumente und deren Potentiale zur Erhaltung, Verbesserung und Pflege der öffentlichen Grünflächen aufzu-

zeigen. So können Kommunen im Bereich der marktorientierten Finanzierungsmodelle z.B. das System des Zertifikatehandels im Zusammenhang mit handelbaren Flächennutzungsrechten oder den Handel mit CO<sup>2</sup>-Zertifikaten nutzen. Überdies steht den Kommunen zusätzlich das Instrument der

Kompensationsmaßnahmen oder des Payments for Ecosystems Services (PES) zur Verfügung. Im Gegensatz dazu setzen die kooperativen Finanzierungsmöglichkeiten, die in der Studie untersucht wurden, auf eine stärkere Einbindung der bürgerlichen und unternehmerischen Engagements in Form von Public-private-Partnerships. Darunter fallen gesellschaftliche Partizipationsformen wie das Öko- und Kultursponsoring, aber auch das Einrichten von Improvement Districts oder die Einbeziehung privaten Kapitals zur Finanzierung von öffentlichem Grün in Form von Fondsmodellen.



## Inventarisierung des kommunalen Grüns durch die Grüne Doppik

Ausführlich setzt sich die Studie auch mit den Chancen, die die „Grüne Doppik“ in der Finanzierung von öffentlichen Grünflächen bietet, auseinander. Bei der Grünen Doppik – richtig angewandt – handelt es sich jedoch nicht um ein Finanzierungsinstrument zur Sicherstellung des Angebots von öffentlichen Grünflächen sowie deren Pflege und Erhaltung. Vielmehr eröffnet sie Chancen und Möglichkeiten, wenn es um den Erhalt von Funktionen öffentlicher Grünflächen sowie ihrer sachgerechten Bewertung geht. „Durch die Doppik ist es möglich, eine vollständige Inventarisierung der grünen Vermögenswerte einer Kommunen zu erzielen. So erhalten die Kommunen und die Verantwortlichen in der Politik belastbare Argumente zum Aufbau und Steuerung eines effizienten Grünflächenmanagements und damit eine verbesserte Transparenz“, erklärt Forster die Besonderheit der „Grünen Doppik“.

Weitere Informationen: [www.galabau.de](http://www.galabau.de)



PLAYGROUND@LANDSCAPE PRÄSENTIERT:

PLENUM 2015

# Bewegungsplan

## THEMA:

Zukunftsperspektiven  
öffentlicher Spiel-  
und Bewegungsräume



Foto: Playparc

**SPIELPLÄTZE | SPORTSTÄTTEN | BEWEGUNGSAREALE**  
**am 28. und 29. April 2015**  
**MARITIM HOTEL AM SCHLOSSGARTEN IN FULDA**



**PLAYPARC**

GOLDSPONSOR: Mehr Spielraum für (Bewegung)

Mehr zu den Themen  
und Anmeldung unter:  
[www.bewegungsplan.org](http://www.bewegungsplan.org)



Playground+Landscape Verlag GmbH  
Ansprechpartner: Tobias Thierjung  
[t.thierjung@playground-landscape.com](mailto:t.thierjung@playground-landscape.com)  
Tel.: 0228 688406-10  
[www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com)



# GaLaBau 2014: Grüne Leitmesse

Mit einem dreifachen Rekord ging die 21. GaLaBau am 20. September in Nürnberg zu Ende: Rund 66.500 Fachbesucher (2012: 61.860) reisten an, um sich über Produkte und Trends für das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün zu informieren. Ein Besucherplus von über 7 Prozent. Es kamen allein 2.000 internationale Besucher mehr. Die beiden Messecachteile Deutsche Golfplatztage und PLAYGROUND erfreuten sich regen Interesses. In erstmals 13 Messehallen stellten 1.321 Aussteller (2012: 1.155), davon 23 Prozent internationaler Herkunft aus.

„Die Stimmung in den Hallen hätte nicht besser sein können: durchgehend volle Messestände, intensive Gespräche und zahlreiche Geschäftsabschlüsse vor Ort. Zusätzlich erwarten die Unternehmen ein gutes Nachmessegeschäft“, resümiert Stefan Dittrich, Veranstaltungsleiter NürnbergMesse, zufrieden.

Als ideeller Träger der GaLaBau freut sich der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), Bad Honnef, über die begeisterte Stimmung bei den Ausstellern und die durchweg positive Resonanz der Fachbesucher auf Europas grüner Leitmesse. „Die GaLaBau ist und bleibt der wichtigste Treffpunkt für die ‚grüne Familie‘. Es gibt für den Garten- und Landschaftsbau in Europa und der Welt keine größere Markttransparenz als hier in Nürnberg auf der GaLaBau. Besonders gefragt waren wegweisende Impulse für unternehmerisches Handeln. Hier auf unserer grünen Leitmesse spiegelte sich die hervorragende konjunkturelle Situation der Branche wider, die nur noch durch außerordentliche Einflüsse, wie einen extrem frühen Wintereinbruch, gebremst werden könnte“, so Dr. Hermann J. Kurth, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). „Jetzt bin ich gespannt auf die Bewertungen durch Aussteller und Messebesucher. Ich glaube, wir haben eine GaLaBau mit vielen Bestmarken erlebt“, fügt Kurth an.

„Sehr zufrieden sind die Mitglieder des BSFH, die im September auf der GaLaBau 2014 ausstellten. Eine Vielzahl von Kontakten auf nationaler wie auch auf internationaler Seite lassen zudem auf ein gutes Nachmessegeschäft hoffen. ▶





# erfolgreich wie nie

## *GaLaBau 2014: Leading green trade fair more successful than ever*

*The 21st GaLaBau in Nuremberg drew to a close on 20 September with three records being broken: around 66,500 professional visitors (2012: 61,860) came along to find out about products and trends in "green" landscaping, construction and maintenance. An increase in attendance of over 7 percent. 2,000 more guests from abroad alone visited the fair. The two segments of the trade fair, Deutsche Golfplatztage (German Golf Course Days) and PLAYGROUND attracted lively interest. In 13 fair halls, more than ever previously, 1,321 exhibitors (2012: 1,155), 23 percent of them from outside Germany, promoted their goods and services.*

*"The atmosphere in the halls could not have been better: the fair stands were constantly full, the conversations were intensive and numerous deals were done on the spot. Additionally, the companies expect good follow-up business," is how a satisfied Stefan Dittrich, Head of Events for NürnbergMesse, summed things up.*

*As the ideal provider of professional consulting and support to GaLaBau, the Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL - Federal Landscape Contractors Association), Bad Honnef, welcomes the enthusiastic mood of the exhibitors and the thoroughly positive response of trade visitors to Europe's leading green fair. "GaLaBau is and remains the most important meeting point for the 'green family'. For landscapers from all over Europe and throughout the world, no greater market transparency is to be found than here in Nuremberg at GaLaBau.*



*Particularly in demand were trendsetting ideas for entrepreneurial activities. Our leading green fair reflected the excellent economic condition of the sector, whose pace of development can now only be slowed down by exceptional influences, such as an extremely early onset of winter," said Dr. Hermann J. Kurth, Principal Managing Director of the Federal Landscape Contractors Association. "I am looking forward to the assessments by exhibitors and visitors to the fair with great excitement. I believe we have experienced a GaLaBau showcasing many of the top brands," added Dr. Kurth.*

*"The members of the BSFH, who exhibited at GaLaBau 2014, are also very satisfied. Very many contacts made at both the national and international levels give reason to hope for good business leading on from the fair. It could clearly be felt that the share of international visitors had risen in comparison to previous editions of the fair. The specialist forum in Hall 1 – the playground segment ▶*



S. Peist (Öcocolor)



Messestand Espas

► Deutlich zu spüren war auch, dass der Anteil internationaler Besucher im Vergleich zu den Messen zuvor zugenommen hat. Erfreulich gut besucht war auch das Fachforum in Halle 1 – Fachteil Playground. Insbesondere die auf der Messe vom BSFH organisierten Vorträge wurden von dem Fachpublikum sehr intensiv wahrgenommen. Publikumsmagnet war ebenfalls die BSFH-Sonderschau ‘Bewegungsareale U3 – Krabblert ganz GROSS’. Firmen wie eibe, Berliner Seilfabrik, HAGS, Brandenburger Spielbau, Hesse Spielgeräte, Emsland Kinderland sowie SIK-Holz prä-

sentierten dem Fachpublikum speziell auf die U3-Zielgruppe zugeschnittene Spielplatzgeräte. Unterstützt wurde die Sonderschau zudem von den Firmen Berleburger Schaumstoffwerk und öcocolor mit dem passenden Fallschutzbelag.“ Gerold Gubitz, Geschäftsführer des Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH), äußerte sich zufrieden mit dem Messeverlauf.

Fast 60 Prozent der Besucher haben in ihrem Unternehmen eine leitende Funktion inne, so die vorläufigen Er-

► was pleasingly well attended. The talks given at the fair and organised by the BSFH drew the attention and interest of the trade audience. Another crowd puller was the special BSFH show "Bewegungsareale U3 – Krabblert ganz GROSS" on the subject of playgrounds for younger children below 3 years of age. Companies including eibe, Berliner Seilfabrik, HAGS, Brandenburger Spielbau, Hesse Spielgeräte, Emsland Kinderland and SIK-Holz presented the trade public with playground equipment specifically tailored to the U3-target group. Moreover, the special show was supported by two companies, Berleburger Schaumstoffwerk and öcocolor, with the appropriate impact-absorbing surfaces," said Gerold Gubitz, Managing Director of the Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers (BSFH), expressing his satisfaction with the way the fair had gone.

Nearly 60 percent of visitors have a leading position within their company, according to the provisional findings of the visitor survey conducted by an independent market research institute. The proportion of decision-makers rose to over 80 percent. The trade fair visitors predominantly came from specialist companies in the green and open space landscaping sector.

There was also an increase in visitors from the relevant authorities and public institutions, from cemetery culture and cemetery departments as well as from the specialist trade in power tools. The 1,321 exhibitors travelled to Nuremberg from 35 countries, with the largest number coming from Italy (52), followed by the Netherlands (50), Austria (32), the Czech Republic (26), Belgium (16), France (14), the Russian Federation (13), Switzerland (13), Great Britain (12) and China (10).

### Trade fair statements:

**Tilo Eichinger**, eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG and Principal Chairman BSFH (Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers):

"The fair has done its homework. The number of visitors, its international nature and its quality were just right. Cooperation with the Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers (BSFH) has yet again improved. The special show, which elaborated on the subject of playgrounds for younger children, was very well received. We were positively surprised by specialist contributions at the forum, which was good to very well attended. A new stone in the Hall 1 mosaic and one that can be developed. After the trade fair is before the trade fair, and GaLaBau will also continue to have to work on the quality of its visitors, in particular as far as decision-makers from municipalities, architects and commercial operators from the leisure sector are concerned. The BSFH will, in any case, also be involved in future and provide its expert and content-related input, which will be made easier by our seat on the GaLaBau committee. As a complete equipper, eibe presented an all-round concept for the environment and sustainability at this year's GaLaBau in Nuremberg. A subject that is very close to the heart of our company. With two fair stands, we raised the "green flag" and thus set a clear trend with our stand concept."

**Klaus-Peter Gust**, SIK-Holzgestaltungs GmbH:

"With our Explorer, we wanted to move outwards from Nurem-



Team Berliner Seilfabrik

gebnisse der Besucherbefragung, die ein unabhängiges Marktforschungsinstitut erhob. Der Anteil der Entscheider stieg auf über 80 Prozent. Die Messegäste kamen überwiegend aus Fachbetrieben des Grün- und Freiflächenbaus. Ein Anstieg war bei Besuchern aus Fachbehörden und öffentlichen Einrichtungen, der Friedhofskultur und -ämtern sowie dem Motorgeräte-Fachhandel zu verzeichnen. Die 1.321 Aussteller reisten aus 35 Ländern nach Nürnberg, neben den deutschen Vertretern allen voran Italien (52), Nie-

derlande (50), Österreich (32), Tschechische Republik (26), Belgien (16), Frankreich (14), Russische Föderation (13), Schweiz (13), Großbritannien (12) und China (10).

### Messe-Statements

**Tilo Eichinger**, eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG und 1. Vorsitzender des BSFH (Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.): ►

### Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte für Jung & Alt.

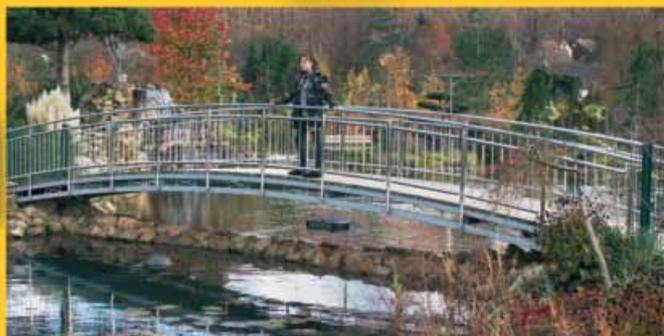
Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.



**S.O.R.**

[www.sor-web.com](http://www.sor-web.com)

S.O.R. Schulz e. K.  
Alleestr. 15-19 | 33818 Leopoldshöhe | Germany  
Tel. (+49)5202/999-0 | Fax (+49)5202/999-100  
eMail: [info@sor-web.com](mailto:info@sor-web.com) | [www.sor-web.com](http://www.sor-web.com)



Einbaufertige, exklusive Brücken mit/ohne Edelstahl-Geländer.  
Fordern Sie unseren Brückenprospekt an.



Messestand Spielart



► „Die Messe hat ihre Hausaufgaben gemacht. Anzahl der Besucher, Internationalität und Qualität haben gestimmt. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband BSFH hat sich abermals verbessert. Die Sonderschau, auf der das Thema Spielplätze für Kleinkinder aufgearbeitet wurde, kam sehr gut an. Positiv überrascht waren wir über das Forum für die Fachbeiträge, das gut bis sehr gut besucht war. Ein weiterer Meilenstein für die Halle 1 und ausbaufähig.

Nach der Messe ist vor der Messe, sicher wird die GaLaBau auch weiterhin an der Qualität der Besucher arbeiten müssen, insbesondere was Entscheider aus Kommunen, Architekten und auch gewerbliche Betreiber aus der Freizeit-Branche angeht. Der BSFH wird sich jedenfalls auch in Zukunft engagieren und seinen fachlichen und inhaltlichen Input geben, den wir mit einem Sitz im Beirat der GaLaBau gut einbringen können.

Als Komplettausstatter bot eibe auf der diesjährigen GaLaBau in Nürnberg ein rundes Konzept für Umwelt und

Nachhaltigkeit. Ein Thema, welches uns als Unternehmen sehr am Herzen liegt. Mit zwei Messeständen hissten wir die „grüne Flagge“ und setzten mit dem Standkonzept ein deutliches Zeichen.“

■ **Klaus-Peter Gust**, SIK-Holzgestaltungs GmbH:

„Mit unserem Explorer wollten wir von Nürnberg aus in polare Weiten vorrücken. Begleitet haben uns auf der Expedition die lustigen Robben, Mads und Oskar. Die Stimmung an Bord unseres "Forschungsteams" war recht ausgelassen. Neben den vielen interessanten deutschen Besuchern, gab es auch einige aus Korea, Japan, Kanada und Russland. ...

Es spricht sich eben 'rum, dass wir mit unseren Kinderspielplatzgeräten aus kreativen Ideen und Robinienholz nachhaltig die Welt verändert haben. Es gab alles in der Halle 1, von Disney bis Seriös.“

► *berg to the polar caps. We were accompanied on our expedition by the charming seals, Mads and Oskar. The mood on board with our "research team" was very relaxed. Alongside many interesting German visitors, there were also some from South Korea, Japan, Canada and Russia. ... The word is quickly getting around that we have changed the world forever and sustainably with our children's playgrounds made from creative ideas and locust-tree wood. There was everything in Hall 1, from Disney through to serious business."*

■ **Julian Richter jun.**, Richter Spielgeräte GmbH:

*"We were very satisfied with our performance at this year's GaLaBau. Our stand was very positively received by numerous visitors from Germany and abroad and business was very lively. Moreover, most of the important target groups and decision-makers were present and we were able to begin some very promising dialogues. For us, fair trade attendance does not only mean contact with our customers and partners, but also adopting a friendly tone, and I believe we succeeded in this. I hope that in future the fair company will continue to invest in the renovation and replacement of the halls as we have seen with e.g. Hall 3A."*

■ **Mag. Michael Philipp**, Obra Design, Ing. Philipp GmbH & Co.KG:

*"Obra Design is more than satisfied with GaLaBau 2014. We recorded far more contacts than in 2012, and from all the relevant target groups (municipalities, architects and landscape planners, other companies attending GaLaBau). In some cases, there were even visitors from the tourism and leisure sectors. The German contacts were more dispersed this time, and there were also some from North and Eastern Germany. The foreign contacts came from numerous European countries as well as Japan.*

*One negative aspect was that the exhibitors in the Hall 1 / Playground segment were fewer in number again so some spaces were occupied by firms from outside the sector. Hall 1 no longer seems to be contemporary. The fair management should consider rebuilding or a completely new hall for future GaLaBau fairs. At our stand there was a mobile water platform, which was operated "live" with water, as well as a tree house. And it was the water platform that proved to be a real eye catcher!"*

■ **Eric Kunegel**, Husson International:

*"We have been participating in the GaLaBau fair since 1998. ►*



T. Thierjung (Playground@Landscape)

Mag. Michael Philipp, Obra Design,  
Ing. Philipp GmbH & Co.KG:

„Obra Design ist mit der GaLaBau 2014 sehr zufrieden. Wir verzeichneten deutlich mehr Kontakte als 2012 aus allen relevanten Zielgruppen (Kommunen, Architekten und Landschaftsplaner, GaLaBauer). Fallweise gab es auch Besucher aus dem Tourismus- und Freizeitsektor. Die Deutschland-Kontakte waren dieses Mal breiter gestreut, es gab auch einige Kontakte aus Nord- und Ostdeutschland. Auslandskontakte gab es aus zahlreichen europäischen Ländern sowie aus Japan. Negativ fiel auf, dass die Aussteller im Bereich der Halle 1 / „Playground“ wieder weniger wurden und Plätze daher zum Teil mit branchenfremden Firmen aufgefüllt werden. Die Halle 1 wirkt mittlerweile nicht mehr zeitgemäß. Hier sollte man seitens der Messeleitung an einen Um- oder Neubau in den nächsten Jahren denken. Auf unserem Stand gab es eine mobile Wasserplattform, die „live“ mit Wasser betrieben wurde,

sowie ein Baumhaus zu sehen. Vor allem die Wasserplattform erwies sich als echter Hingucker!“

Julian Richter jun., Richter Spielgeräte GmbH:

„Wir sind mit unserem Auftritt auf der diesjährigen GaLaBau sehr zufrieden. Unser Stand wurde von zahlreichen Besuchern aus dem In- und Ausland sehr positiv aufgenommen und es herrschte fast immer reger Betrieb. Zudem waren die wichtigen Zielgruppen und Entscheidungsträger weitestgehend vorhanden und wir konnten einige sehr vielversprechende Gespräche starten. Für uns bedeutet ein Messebesuch neben dem wichtigen Kontakt zu unseren Kunden und Partnern auch immer einen freundlichen Akzent zu setzen, was uns meiner Meinung nach gelungen ist. Von der Messegesellschaft erhoffe ich mir in der Zukunft eine Fortsetzung der Investitionen in die Renovierung bzw. Erneuerung der Hallen so wie wir sie am Beispiel der Halle 3A gesehen haben.“

**Spielideen die überzeugen!**

OBRA-Design  
Ing. Philipp GmbH & Co.KG  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 (0)7682/2162-0  
E-Mail: obra@obra.at  
www.obra.at



R. Zeumer (Playfit)



C. Weyandt (BSW)

► | **Eric Kunegel**, Husson International:

„Seit 1998 nehmen wir an der GaLaBau Messe teil. Obwohl wir bemerken, dass es immer weniger Fach-Besucher und Aussteller aus unserer Branche gibt, bleiben die Kontakte interessant. Auf der einen Seite trifft man immer mehr Kunden aus dem Ausland - und auf einer anderen Seite wird es immer schwieriger, die deutschen Kommunen einladen zu können: jedoch treffen wir in Nürnberg mit viel Freude unsere deutsche Stammkunden. Wenn ich einen Vorschlag hätte: den Fachteil PLAYGROUND während der GaLaBau 2016 auf 3 Tage zu begrenzen. Der Samstag ist nicht akzeptabel.“

► | **Albrecht Rieger**, BSW GmbH:

„Auch auf dieser GaLaBau waren wir mit unseren Regupol- und Playfix-Böden wieder äußerst erfolgreich. Unsere phantasievollen Bodeninstallationen auf dem Messestand und unsere Einladungsmailings haben für noch mehr Besucher gesorgt als vor zwei Jahren. Erfreulich war auch, dass viele Besucher aus dem Ausland, auch aus Übersee, den Weg zu uns gefunden haben – zum Teil mit vielversprechenden Perspektiven und unmittelbaren Folgebesuchen an unserem Firmensitz in Bad Berleburg. Sollte die Messeleitung in Zukunft noch mehr Auslandsbesucher gewinnen, wird die GaLaBau für uns zu einer Top-Veranstaltung, ganz oben auf der Liste unseres Kommunikationsmix.“

► | **Uli Paulig**, Ulrich Paulig & Co. merry go round™ OHG:

„Die GalaBau Messe in Nürnberg ist nach wie vor eine der

wichtigsten Messen in unserer Branche. Erfreulich ist der Besucheransturm, besonders aus dem Ausland, und der rege Fachbesuch aus dem Inland. So konnten bestehende Kontakte vertieft und neue Kontakte in Dänemark und Schweden geschlossen werden. Da die führenden Hersteller aus Deutschland auf der Messe präsent sind, ergaben sich interessante Kooperationen. Für uns war die Messe ein Erfolg.“

► | **David Köhler**, Berliner Seilfabrik GmbH & Co:

„Zielgruppen waren durch die Bank da. Wir haben sehr viel Kontakt insbesondere mit den Kommunen, Stadtverwaltungen und Grünflächenämtern gehabt, wobei es sehr erfreulicherweise hier auch zu direkten Verkaufsabschlüssen gekommen ist. Des Weiteren waren auch Landschaftsarchitekten vertreten, die allerdings eher in der Unterzahl waren. Sehr viele internationale Kontakte! Wir hatten in der Summe 20 verschiedene internationale Partner von uns am Stand und somit nutzen wir die Messe eben auch immer, um unsere Partner auch in der zweiten Jahreshälfte zu treffen und unsere Neuheiten vorzustellen. Zusätzlich haben wir die Messe auch genutzt, um ein nationales Verkaufstreffen abzuhalten und hatten unsere komplette Verkaufsmannschaft sowohl intern als auch die Handelsvertreter in Nürnberg versammelt.

Negatives ist uns wenig aufgefallen, nur dass viele Kopierer aus dem asiatischen Markt vertreten waren, wo wir uns schon auch ein härteres Vorgehen der Messe wünschen würden!

Aktionen auf dem Messestand waren eine Verlosung eines Seilspielgerätes, die Möglichkeit des eigenen Raum- ►



Messestand Europlay

Messestand Kinderland Emsland Spielgeräte

▶ Although we can see that there is a decreasing number of trade visitors and exhibitors from our sector, the contacts remain interesting. On the one hand, we get to meet more and more customers from abroad, and on the other, it is increasingly difficult to welcome the German municipalities: nonetheless, in Nuremberg we take great pleasure in meeting our regular German customers in person. I would like to make one suggestion: reducing the PLAYGROUND segment to 3 days during GaLaBau 2016. The Saturday is not acceptable."

▮ Albrecht Rieger, BSW GmbH:

"We were again extremely successful with our Regupol and Playfix surfaces at this year's GaLaBau too. Our imaginative floor installations at the fair stand and our invitation mail shots ensured even more visitors than two years ago. It was also pleasing to see that many visitors from abroad, including beyond Europe, found their way to us, some with promising prospects and immediate follow-up visits to our headquarters in Bad BerleBURG. If the trade fair management can attract even more foreign visitors in future, GaLaBau will be a top event for us, high on the list for our communication mix." ▶

# Gute Drachen ...

**Auch gute Drachen reißen das Maul ganz schön weit auf.**  
 Zum Beispiel um Wasser zu speien oder damit kleine Freunde im hohlen Zahn etwas verstecken oder dem Lindwurm mal ganz gehörig die Zunge runterrutschen können.  
 Und natürlich auch, um die KITA, den Spielplatz, eine Prinzessin oder einen Ritter zu beschützen. Wer möchte kann sogar (fast) gefressen werden und darf das „Untier“ besiegen. Gute Drachen machen eben einfach alles mit und **wir** machen bloß Spaß. Ganz ernsthaft!

[www.merrygoround.de](http://www.merrygoround.de)™

Ulrich Paulig & Co. | merry go round OHG | fon: 03328. 33102 - 0 | info@merrygoround.de



C. Spiegelbauer (li.) und G. Stockhammer  
(beide Kraiburg Relastec)



C. Duckert (Berliner Seilfabrik)

► netzfädels unsere Neuvorstellung des 1. Gerätes der Joe Brown Collection, erstes Raumnetz mit einem Rahmen aus Holz sowie das gemeinsame Curry Wurst Essen mit der kompletten Belegschaft der Berliner Seilfabrik. Für uns war das eine sehr positive und intensive Messe.“

■ **Matthias Biek**, Hags M.B. Spielidee GmbH:

„Die diesjährige GaLaBau können wir unter dem Strich als positiven Event bewerten, da die Vertreter der für uns wichtigsten Zielgruppen in ausreichend großer Anzahl unseren Messestand gefunden haben. Leider muss aus unserer Sicht aber auch konstatiert werden, dass die überwiegende Zahl unserer Messestandbesucher aus dem süddeutschen Raum

stammte. Dennoch konnten wir für diese wichtige Region ein hinreichend breites Meinungsbild in Bezug auf die ausgestellten Produktneuheiten einfangen und somit unser Hauptziel der diesjährigen Messebeteiligung erreichen. Aus einem erweiterten Blickwinkel betrachtet scheint jedoch das Interesse der Branche an einer Messebeteiligung in Nürnberg gegenüber früheren Jahren abzunehmen. Das wird meiner Meinung nach in den Folgejahren unweigerlich dazu führen, dass auch immer weniger Entscheidungsträger und Multiplikatoren den Weg in die Halle 1 finden werden. In Richtung Nürnbergmesse sei an dieser Stelle angemerkt, dass man gegenüber langjährigen Ausstellern vielleicht etwas diplomatischer im Hinblick auf Standgenehmigungen und Stauräume umgehen sollte, es sei denn man ist an einer

► **Uli Paulig**, Ulrich Paulig & Co. merry go round™ OHG:

*"The GaLaBau trade fair in Nuremberg remains one of the most important fairs in our sector. We are pleased with the crowds of visitors, especially from abroad, and the lively interest from the German trade. It has proven possible to intensify existing contacts and make new ones in Denmark and Sweden. As the leading German manufacturers are represented at the fair, this resulted in interesting cooperation. For us, the trade fair was a success."*

■ **David Köhler**, Berliner Seilfabrik GmbH & Co:

*"Without exception, all our target groups were there. We had plenty of contact in particular with municipalities, city authorities and offices for green spaces, and are glad to say that here too deals were concluded on the spot. Moreover, landscape architects were also represented, although not in such great numbers.*

*Very many international contacts! In total, we had 20 of different international partners at our stand and thus, as always, we have been using the fair to meet our partners personally in the second half of the year too and present our new products. Additionally, we used the fair to hold a national sales meeting and brought together our whole sales team, both sales office employees and sales representatives, in Nuremberg.*

*We found almost everything to be positive. The only issue was that there were too many imitators from the Asian market, and we feel the trade fair management should adopt a harsher attitude to this.*

*Among the features at our fair stand was a raffle for some rope play equipment, the opportunity for visitors to create their own space net, our premiere presentation of the first piece of equipment from the Joe*

*Brown Collection, the first space net with a wooden frame and communal "currywurst" sausage eating with the whole team from the Berliner Seilfabrik. This was a very positive and intensive fair for us."*

■ **Matthias Biek**, Hags M.B. Spielidee GmbH:

*"On balance, we can say that this year's GaLaBau was a positive event, since the representatives of the target groups that are most important for us visited our fair stand in sufficiently large numbers. Unfortunately, from our perspective it also has to be said the most of our trade fair stand visitors came from Southern Germany. Nevertheless, we were able to get a broad enough view of how this region, which is of such great importance for us, regards the exhibited new products. This means that we achieved the main goal of our participation in this year's fair. Taking a broader perspective, however, it seems to us that the sector's interest in participating in the Nuremberg trade fair is declining in comparison to previous years. This will in my opinion inevitably lead to a decreasing number of decision-makers and multipliers finding their way to Hall 1 in the years ahead.*

*As far as Nürnbergmesse is concerned, we believe that a more diplomatic approach should perhaps be taken towards long-standing exhibitors as regards stand approval and storage space, unless the company is no longer interested in our sector continuing to participate in GaLaBau."*

■ **Holger Aukam**, espas GmbH:

*"GaLaBau will remain the leading trade fair in our sector. Of this we are sure, following the 2014 fair. Nürnbergmesse has done its ►*

weiteren Teilnahme unserer Branche an dieser Messe nicht weiter interessiert.“

■ **Holger Aukam**, espas GmbH:

„Nach diesem Auftritt wird die Messe GaLaBau die Leitmesse unserer Branche bleiben. Die Nürnbergmesse hat ihre Hausaufgaben gemacht: Auf dem Messestand von espas waren viele internationale Kontakte festzustellen. Aus den Niederlanden, Griechenland, Israel und Norwegen – um nur einige Länder herauszugreifen. Kommunale Entscheider, die die Branche und die Messe gerne auf die Messehallen ziehen möchte, kamen natürlich überwiegend aus dem süddeutschen Raum, aber auch aus Berlin und Umgebung und dem Ruhrgebiet. Für espas eine super Messe. Ein Erfolg.

Es ist aber leider festzustellen, dass immer mehr deutsche Spielplatzgeräte-Hersteller nicht-europäischen Firmen Platz machen. So wird der Messestandort, den wir uns über die letzten Jahre aufgebaut haben, geschwächt! Diesbezüglich würde ich mir Impulse und Konzeptionen von der Nürnbergmesse und der Branche wünschen, im Dialog, damit die Halle 1 in Zukunft eine reine Messehalle mit Spielplatzgeräten wird.“

■ **Katrin Pogan**, Öcocolor GmbH & Co KG:

„Auffallend viele Messekontakte aus dem Ausland. Von Ungarn, Tschechien, Polen über Israel bis hin zu Ägypten ▶

▶ *homework: many international contacts were made at the espas fair stand. The Netherlands, Greece, Israel and Norway were just some of the countries. Municipal decision-makers, who the sector and fair organisers would like to attract to the trade fair halls, of course came chiefly from Southern Germany, but there were also some from Berlin and its surrounding region, as well as from the Ruhr Valley. For espas it was a marvellous fair. A success.*

*It is, however, sad to see that more and more German play equipment manufacturers are giving way to non-European firms. This weakens the fair location that we have built up over recent years! Given that, I would like to see more ideas and concepts coming from Nürnbergmesse and the sector, in dialogue, so that in future Hall 1 can become a trade fair hall devoted exclusively to playground equipment."*

■ **Katrin Pogan**, Öcocolor GmbH & Co KG:

*"One striking aspect was the many fair contacts from abroad. From Hungary, the Czech Republic and Poland through to Israel, Egypt and New Zealand. Öcocolor's municipal contacts came mainly from Southern Germany. It would appear that municipal trade visitors were only granted one day to visit the fair. Doubtlessly, this makes travelling from Northern Germany rather difficult. But landscape architects from the north of Germany and from Berlin did make their way to Nuremberg and to our stand. The quality of visitors was good!*

*The overall impression given by the hall was surely also a factor in the main players Eibe and Richter again exhibiting."*

■ **Mario Hampel**, ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG: ▶

[www.messe-hal.de](http://www.messe-hal.de)

Messezentrum Bad Salzuflen, Deutschland  
25., 26. und 27. November 2014

# EFSS FACHMESSE 2014

Die Fachmesse für die Erholungs-, Freizeit- und Sportbranche



SICHERN SIE SICH IHRE KOSTENLOSE EINTRITTSKARTE UNTER: [www.messe-hal.de/efs](http://www.messe-hal.de/efs) → CODE: 5140005136



NUTZEN SIE DIE EINZIGARTIGE BUSINESSPLATTFORM UND GENIEßEN SIE DIE VORTEILE DES FULL-SERVICE-KONZEPTS!



Hr. Eichinger sen., Hr. Strasser jun.,  
Hr. Eichinger jun.



C. Obst (Zimmer.Obst)



R. Bojahr (Procon, li.) +  
H. Sandler (Algebra)



C. Gust (SIK)



J. Schäfer + J. Schilling (Spiel-Bau)



U. Paulig (merrygoround)



► und Neuseeland. Kommunale Kontakte hatte Öcocolor überwiegend aus dem süddeutschen Raum. Es hat den Anschein, dass der kommunale Fachbesucher nur noch einen Tag für seinen Messebesuch zugestanden bekommt. Das macht sicherlich die Anreise aus norddeutschen Regionen eher schwierig. Aus dem norddeutschen Raum und Berlin fanden aber Landschaftsarchitekten den Weg nach Nürnberg zu unserem Stand. Die Besucherqualität war gut! Dem Gesamteindruck der Halle tat es sicherlich auch gut, dass auch die Mainplayer Eibe und Richter wieder ausgestellt haben.“

■ **Mario Hampel** ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG:

„Unsere Zielgruppe waren Kommunen, Architekten und Freizeitparks. Alle Zielgruppen waren vertreten und einige Galabauer.

Was für uns immer wichtig ist, sind unsere Auslandskontakte. Es war ein großer Teil auf der Messe und diese Zahl ist in den letzten Jahren steigend. So haben wir unter anderem einen neuen Kontakt aus Norwegen knüpfen können. Weiterhin nutzen wir diese Messe, um unsere Partner zu treffen: aus der Schweiz, Frankreich, USA, Schweden, Österreich, den Benelux-Ländern und England. Zur Messe selbst kann ich sagen, dass wir sehr zufrieden sind. Viele Stammkunden haben uns besucht und wir haben konstruktive Gespräche geführt. So konnten wir Neues aus dem Hause Kinderland Emsland Spielgeräte zeigen, wie zum Beispiel unser neues Elektronikprogramm zum

Thema erneuerbare Energien, und neue Kontakte knüpfen. Ich bin der Meinung, dass die Qualität wieder ein wenig gestiegen bzgl. der Messestände der Hersteller, doch Neues habe ich ein wenig vermisst.

Was mich sehr gestört hat, dass mehrere Hersteller am letzten Messetag schon eine Stunde vor Ende der Messe angefangen haben, den Stand abzubauen, was unsere Gespräche sehr gestört hat. Das sollte auf jeden Fall unterbunden werden, um in Ruhe die Kunden bis zum Schluss betreuen zu können.“

■ **Robin Wagner**, KuKuk GmbH:

„Die GalaBau-Messe übertraf unsere Erwartungen deutlich. Das große Interesse bei uns am Stand an individueller Planung und dem Bau von solchen Spiel- und Bewegungsanlagen spiegelt den hohen Stellenwert an individueller Kultur wieder. Der große Besucherandrang insgesamt trägt dazu bei, dass die Nürnberger Messe sich als Topadresse in Deutschland für die Spielplatzbranche manifestiert.“

■ **Daniel Mall**, Eurotramp Trampoline – Kurt Hack GmbH:

„Die GaLaBau 2014 war aus unserer Sicht ein voller Erfolg und ist für uns nach wie vor die wichtigste Leitmesse im Spielplatzbereich. So konnten wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche neue Interessenten, kommunale Fachplaner ebenso wie Garten- und Landschaftsarchitekten an unserem Stand begrüßen. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die große internationale Vielfalt mit Besuchern ►

► *"Our target groups were municipalities, architects and leisure parks. All of them were represented and some were other companies attending the fair.*

*Of greatest importance to us are our foreign contacts. A large number were at the fair and there have been more and more in recent years. For example, we were able to make a new contact from Norway this year. We also use this fair to meet our partners: from Switzerland, France, the US, Sweden, Austria, the Benelux countries and the UK. As regards the fair itself, I can state that we are very satisfied. Many regular customers visited us and we enjoyed constructive dialogue with them. We were able to demonstrate play equipment from Kinderland Emsland, for instance our new electronics programme dedicated to renewables, and to make new contacts.*

*In my opinion, the quality of the manufacturer's fair stands rose a little again, but I did not see anything really new.*

*One thing that disturbed me greatly was that on the final day of the trade fair a number of manufacturers began to take down their stands an hour before it ended, which disrupted our conversations a lot. This should definitely be prohibited so that the customers can be met in peace until the fair closes."*

■ **Robin Wagner**, KuKuk GmbH:

*"GaLaBau significantly exceeded our expectations. The high level of interest at our stand in individual planning and the construction of play and movement facilities on that basis reflects the great emphasis placed on individuality. The massive interest overall contributed to*

*the Nuremberg trade fair proving itself to be the top address in Germany for the playground sector."*

■ **Daniel Mall**, Eurotramp Trampoline – Kurt Hack GmbH:

*"In our view, GaLaBau 2014 was a total success and for us remains the most important leading fair in the playground sector. This year too we were able to welcome numerous new interested visitors, municipal specialist planners and garden & landscape architects to our stand. This year we were especially pleased by the fact that visitors came from many different countries, with 30 different nationalities visiting our fair stand. In addition to acquiring new sales partners, GaLaBau always provides us with a great opportunity for dialogue with our existing retailer network regarding concepts and strategy. From our perspective, Saturday saw the fewest visitors. A shortening of the fair or of the PLAYGROUND segment to three days would be worth considering. The many positive contacts and feedback from our visitors has strengthened our intention to attend GaLaBau again in 2016."*

■ **Patrick Dubert**, S.O.R. Schulz e.K.

*"On day one we gained the impression that the fair was moving sluggishly. But on the subsequent days GaLaBau, as always, showed its strengths as regards its national and international orientation. After the trade fair evaluation, it indeed proved true that this year's GaLaBau was increasingly characterised by international contacts. For us, GaLaBau continues to be an important trade fair." ►*

► aus über 30 verschiedenen Ländern an unserem Messestand. Die GaLaBau bietet neben der Akquise von neuen Vertriebspartnern für uns auch immer eine tolle Gelegenheit für konzeptionelle und strategische Gespräche mit unserem bestehenden Händlernetzwerk. Der Samstag war aus unserer Sicht der besucherschwächste Tag. Eine Verkürzung der Messe bzw. des Fachteils „Playground“ auf drei Tage wäre daher zu überlegen. Die vielen positiven Kontakte und Rückmeldungen der Besucher haben uns darin bestärkt, auch 2016 wieder auf der GaLaBau mit dabei zu sein.“



sowie private Gartenbesitzer. Auffällig die Anzahl der Interessenten aus dem europäischen Ausland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Italien, Polen, Tschechien, und Ungarn. Einige davon mit konkreten Kaufabsichten. Unser Hybridrasen CombiGrass® und der Schneidroboter CutCat waren die Hingucker.

■ **Renate Zeumer**, playfit GmbH:

„Die GaLaBau 2014 war für playfit sehr erfolgreich. Im Vergleich zum Jahr 2012 ist erfreulicherweise die Anzahl der kommunalen Vertreter auf dem playfit Stand deutlich angestiegen (33% unserer Besucher). Auch viele Planer und Garten- und Landschaftsbauer kannten die playfit Geräte bereits durch umgesetzte Projekte. Sehr gefreut hat uns hier das positive Feedback hinsichtlich Gerätequalität, Dokumentation und Service. Die GaLaBau 2014 hat gezeigt, dass das Thema „Bewegungsparcours“ sich inzwischen bei den Besuchern sehr etabliert hat – viele befanden sich schon in der Planungsphase für ihren zweiten Bewegungsparcours.“

■ **Patrick Dubert**, S.O.R. Schulz e.K.

„Am ersten Tag hatten wir den Eindruck, dass die Messe sich nur sehr schleppend präsentierte. Doch auf den darauf folgenden Tagen zeigte sich die GaLaBau in gewohnter Weise mit Ihren Stärken, hinsichtlich der nationalen und internationalen Ausrichtung. Nach der Messeauswertung bestätigte sich das Gefühl, dass die diesjährige GaLaBau zunehmend von internationalen Kontakten geprägt wurde. Für uns bleibt die GaLaBau weiterhin eine wichtige Messe.“

■ **Peter Kappes**, Eurogreen GmbH:

„Eine insgesamt gute Messe für Eurogreen, die RasenMacher aus Betzdorf. Wir konnten die Besucher in einem offenen, kommunikativen Stand ansprechen und auf echtem Natur-Kunstrasen empfangen. Es waren alle Zielgruppen vertreten: Architekten, Planer, Kommunale Dienste, Garten-Landschafts- und Sportplatzbauer, Vereins- und Verbandsdelegierte

### Termin vormerken

Nach dem Après-Messe-Genuss diverser „Schäufele“, „Haxn“ und „Nürnberger Würstchen“ und nach intensiven Besuchen auf dem Nürnberger Altstadtfest sollte man sich den Termin der nächsten **GaLaBau** vormerken: **14. bis 17. September 2016 in Nürnberg.**

Fotos: Playground@Landscape, Nürnbergmesse

► ■ **Peter Kappes**, Eurogreen GmbH:

*„Overall, this was a good trade fair for Eurogreen, the "lawnmakers" from Betzdorf. We were able to address visitors at an open, communicative stand and receive them on true natural artificial lawns. All target groups were represented: architects, planners, municipal services, those garden, landscape and sports ground construction sectors, delegates from associations and clubs, and private garden owners. The number of interested visitors from elsewhere in Europe was striking, with our stand being attended by guests from Switzerland, the Netherlands, Belgium, France, Italy, Poland, the Czech Republic and Hungary. Some of them with concrete intentions to purchase. Our CombiGrass® hybrid lawns and the Cut-Cat mowing robot attracted a great deal of attention.“*

■ **Renate Zeumer**, playfit GmbH:

*„GaLaBau 2014 was very successful for playfit. In comparison to 2012,*

*the number of municipal representatives at the playfit stand rose significantly (33% of our visitors), a welcome development. Many planners and guests from the garden/landscape sector were already familiar with playfit equipment thanks to already implemented projects. We were very pleased with the positive feedback we received regarding equipment quality, documentation and service. GaLaBau 2014 showed that the movement trail is now a well-established concept among visitors. Many were already planning their second movement trail.“*

### Please note the following dates:

*After the après-fair enjoyment of a variety of regional foods such as "Schäufele", "Haxn" and "Nürnberger Würstchen" and fun-packed visits to the Nuremberg Old Town Festival, it's time to note the dates for the next **GaLaBau:***

**14 to 17 September 2016 in Nuremberg.**

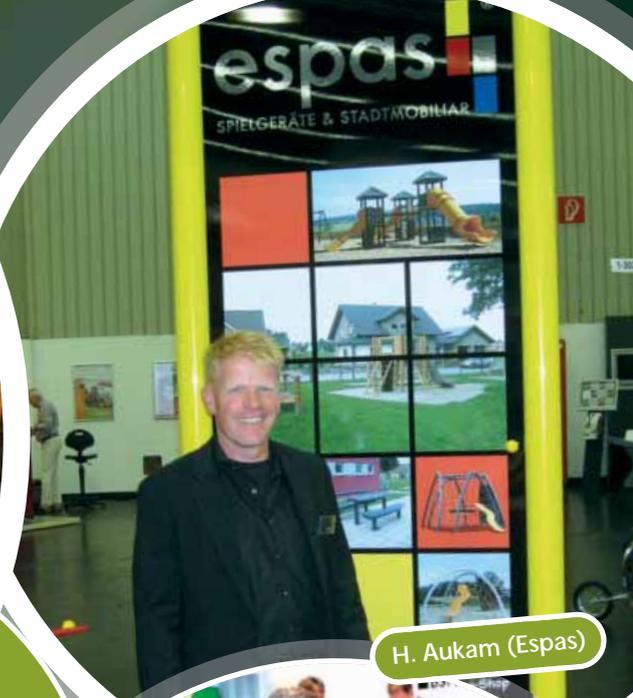
*Photos: Playground@Landscape, Nürnbergmesse*



Tilo Eichinger, eibe / BSFH:

„Die Messe hat ihre Hausaufgaben gemacht. Anzahl der Besucher, Internationalität und Qualität haben gestimmt. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband BSFH hat sich abermals verbessert.“

*“The fair has done its homework. The number of visitors, its international nature and its quality were just right. Cooperation with the Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers (BSFH) has yet again improved.”*



H. Aukam (Espas)



M. Biek (Hags, li.)



E. Kunegel (Husson)



T. Müller (P@L)



SOR Messestand



David Köhler,  
Berliner Seilfabrik:

„Zielgruppen waren durch die Bank da. Wir haben sehr viel Kontakt insbesondere mit den Kommunen, Stadtverwaltungen und Grünflächenämtern gehabt, wobei es sehr erfreulicherweise hier auch zu direkten Verkaufsabschlüssen gekommen ist.“

*“We had plenty of contact in particular with municipalities, city authorities and offices for green spaces, and are glad to say that here too deals were concluded on the spot.”*



## Nach der GaLaBau ist VOR der FSB

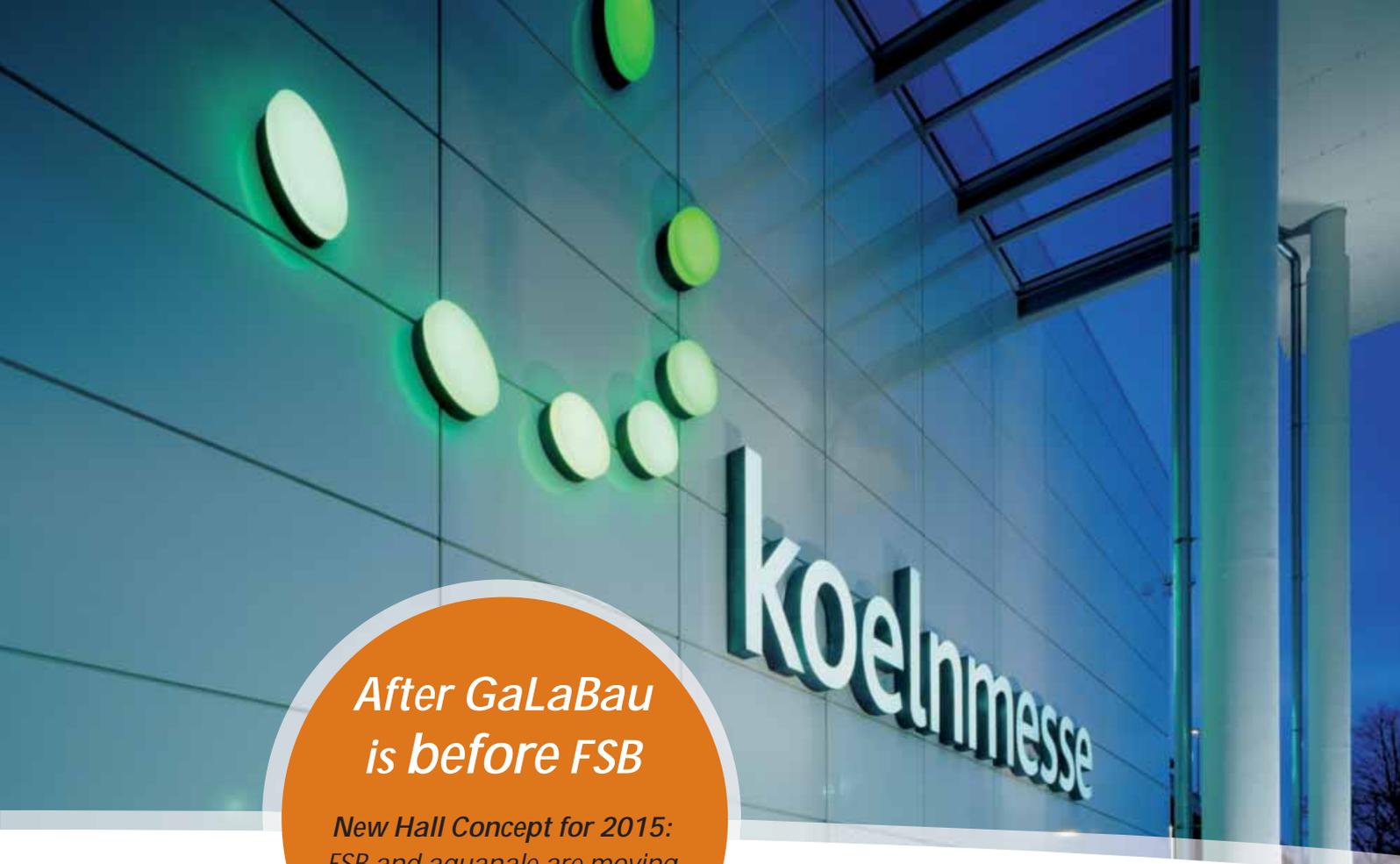
Neues Hallenkonzept 2015:  
FSB und aquanale ziehen in  
die Kölner Nordhallen um.

**N**euer Schwung in einem dynamischen Umfeld: Die FSB, internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen, findet ab 2015 in den modernen Nordhallen der Koelnmesse statt. Mit dem neuen "Themenhallen-Konzept" stellen FSB und die gleichzeitig stattfindende aquanale, internationale Fachmesse für Sauna, Pool und Ambiente, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft am Standort Köln. Vom 27. bis 30. Oktober 2015 präsentiert sich das Messeduo in Köln auf rund 80.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in den Hallen 6, 7, 9 und 10. Aussteller beider Veranstaltungen profitieren zukünftig von einer verbesserten Infrastruktur im neuen Teil des Kölner Messegeländes. Außerdem garantieren die modernen Tageslichthallen eine optimale Wegführung für den Besucherstrom über den Messe-Boulevard und

verfügen über eine perfekte Anbindung an die Congress-Centren Nord und Ost. Der Eingang Ost liegt günstig zum ICE-Bahnhof und Nachverkehrsknotenpunkt Köln Messe/Deutz. „Die neue Struktur der FSB-Bereiche Freiraum, Sport und öffentlicher Bäderbau macht vorhandene Synergien untereinander und mit der aquanale noch besser nutzbar und schafft weitere Businessnetzwerke auf nationaler und internationaler Ebene“, betont Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH. Damit baut die FSB ihre Führungsposition als weltweit größtes Branchenevent in den Bereichen Spiel, Sport, Freiraum und Bäderbau weiter aus.“

Die FSB ist alle zwei Jahre mit den Trends der Spiel-, Sport, Bäder und Freiraumbranche Impulsgeber für die Gestaltung urbaner Lebensräume von morgen. Hier erhalten alle Branchenpartner einen Überblick über neue Technologien, Produktinnovationen, Verfahrensoptimierungen und visionäre Planungen. Seit 1969 verbindet die internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen neue Ideen mit Altbewährtem und bietet neben der Messe auch ein internationales Kongress- und Workshop-Programm. „Bereits mit der erfolgreichen Zusammenführung der Schwimmbadbereiche aus aquanale und dem FSB-Bereich "Öffentlicher Bäderbau" haben im vergangenen Jahr alle beteiligten Branchen gezeigt, dass gemeinsame Messekonzepte ein Garant für die Zukunft sind und auch gemeinsam nach vorne gebracht werden müssen“, betont Klaus Meinel, Geschäftsführer der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS). ►





## After GaLaBau is before FSB

*New Hall Concept for 2015:  
FSB and aquanale are moving  
to Cologne's North Halls.*

**N**ew momentum in a dynamic new environment: From 2015, FSB, the International Trade Fair for Amenity Areas, Sports and Pool Facilities, will take place at Koelnmesse's modern North Halls. With the new "themed hall concept", FSB and aquanale, the International Trade Fair for Sauna, Pool, Ambience, taking place simultaneously, are setting the right course for a successful future in Cologne. The fair duo will take place from 27 - 30 October 2015 in Cologne, across an exhibition area of around 80,000 sqm in Halls 6, 7, 9 and 10. From now on, exhibitors at both events

will benefit from an improved infrastructure in the new areas of the Cologne exhibition grounds. In addition, the modern, naturally lit halls provide the optimal transit route to guide the stream of visitors through the Messe-Boulevard. The North Halls also avail of the perfect transport connection to Congress Centres North and East. Entrance East is situated conveniently near the ICE train station as well as the public transport hub of Köln Messe/Deutz. "The new structure for the FSB sections of amenities, sport and public pool construction means that existing synergies - amongst themselves and together with aquanale - can be exploited more effectively, creating more business networks on a national and international scale," says Katharina C. Hamma, Chief Operating Officer at Koelnmesse ▶



## Große Herausforderung für jedes Alter

Spielen ist die beste Möglichkeit für Kinder, die Welt zu entdecken. Das Produktsortiment von HAGS wurde speziell entwickelt, um die persönliche Entfaltung von Kindern in allen Altersgruppen zu fördern.

Weitere Produkte und Informationen finden Sie unter: [www.hags.de](http://www.hags.de)

# HAGS

Inspiring all generations

HAGS-MB-SPIELIDEE GMBH • Hambachstraße 10, 352 32 Dautphetal - Allendorf • Telefon: 06466-9132-0 • Fax: 06466-6113 • [info@hags-mb.de](mailto:info@hags-mb.de) • [www.hags.de](http://www.hags.de)



► Damit sind alle Bereiche des privaten und öffentlichen Schwimmbad, Wellness- und Saunabereichs in Köln komplett auf einer Plattform und in klar gegliederten Themenwelten vertreten. Die inhaltliche Dachmarke für den privaten und für den öffentlichen Schwimmbadbereich wird erneut das Kölner Schwimmbad- und Wellness Forum sein, das von bereits zum sechsten Mal in Köln stattfindet.

Mit dem neuen Belegungskonzept rund um die Themenhallen nutzt die FSB auch in den anderen Schwerpunktbereichen Synergieeffekte und lässt die jeweiligen Branchen profitieren. Der Bereich "Freiraum" vereint die bisher getrennten Bereiche Spielgeräte/Spielplatzplanung und Freiraum/Stadtmöblierung in der gemeinsamen Messehalle 9 und bildet so den Treffpunkt für kommunale und privatwirtschaft-

liche Entscheider, Landschaftsarchitekten sowie Planer für zukunftsweisende Lösungen. Die Hallen 7 und 10 beherbergen zukünftig die Sport- und Freizeitwelten mit Sportanlagen, Sportausstattung, Sportgeräten, Sportstättenpflege, Sportbodenbelägen, Kunstrasen sowie Eis- und Wintersport – thematisch und räumlich getrennt nach Angeboten für den Indoor- und Outdoorsportbereich. Zahlreiche sportliche Aktionsbereiche wie Basketball in Kooperation mit der Fédération Internationale de Basketball (FIBA), Soccer oder Eislaufsport werden in den neuen Messehallen noch stärkere Akzente setzen. Die Messebesucher erhalten auf diese Weise tiefgründige Eindrücke in die Vielfalt von Sport- und Freizeitinfrastruktur. Ein weiterer Pluspunkt der FSB 2015 ist der neue Termin. Dieser liegt nicht mehr in den Herbstferien Nordrhein-Westfalens und garantiert somit uneingeschränkte Aufmerksamkeit bei den kommunalen Entscheidungsträgern, Planern, Landschaftsarchitekten und Sportvereinen.

2015 wartet die FSB mit einem weiteren Highlight auf: Der langjährige FSB-Partner, die IAKS, Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen, feiert ihren 50. Geburtstag im Rahmen der Fachmesse: Aus diesem Anlass wird die Vereinigung zur FSB 2015 einen Blick in die Historie der Sport- und Freizeitinfrastruktur werfen. Unter anderem sollen herausragende Sportbauten und Persönlichkeiten der letzten Jahrzehnte sowie richtungsweisende Entwicklungen der Branche portraitiert werden. ■

Fotos: Koelnmesse

► GmbH. The restructuring represents a further consolidation of FSB's leading position as the world's largest industry event in the games, sport, amenities and pool construction sectors.

Showcasing trends within the games, sport, pools and amenities industry every two years, FSB is the source of inspiration for the design of tomorrow's urban living spaces. Here, all the sector partners get an overview of new technologies, product innovations, process optimisations and visionary planning. Since 1969, the International Trade Fair for Amenity Areas, Sports and Pool Facilities has combined new ideas with the tried and tested and, in addition to the fair, offers an international congress and workshop programme. "By successfully bringing together the swimming pool sectors from aquanale and FSB's 'Public swimming pool construction' last year, all sectors involved have already confirmed that integrated trade-fair concepts are a guarantee for a successful future and that such concepts have to advance together", says Klaus Meinel, Managing Director of the International Association of Sports and Leisure Facilities (IAKS).

The joint presentation means that all aspects of the public and private swimming pool, wellness and sauna sectors are now represented in Cologne on one platform and in clearly defined theme worlds. The connection between the private and public bathing area is to be the 6th Cologne Swimming Pools & Wellness Forum.

With the new layout concept revolving around the themed halls, FSB is also exploiting synergistic effects within the other focus areas, enabling the respective sectors to benefit. The "Amenities" sector unites the

previously separated areas of playground equipment/playground planning with amenities/urban furnishing in Hall 9 and creates a meeting place where public and private industry decision-makers, landscape architects as well as planners can exchange on future-orientated solutions. From 2015 on, Halls 7 and 10 will house the sport and leisure worlds, with sports facilities, accessories, equipment, sports facilities care, flooring, artificial turf as well as ice and winter sports - divided according to whether it is an indoor or outdoor sport. Many sports activities will make more of a splash in the new halls, like basketball in cooperation with the Fédération Internationale de Basketball (FIBA), soccer and ice-skating. In this way, visitors to the fair will get a profound impression of the diversity of the sporting and leisure infrastructure.

Another advantage of FSB 2015 is its new date. The fair will no longer take place during North Rhine Westphalia's autumn holidays and is therefore guaranteed unrestricted attention from municipal decision-makers, planners, landscape architects and sporting associations.

In 2015, FSB has yet another highlight: Long-term FSB partner, IAKS, the International Association of Sport and Leisure Facilities, is celebrating its 50th anniversary on the occasion of FSB 2015. The association will take this opportunity to cast a look back in time at the history of the sports and leisure infrastructure. Outstanding sporting structures, sports personalities and athletes of the last fifty years as well as the pioneering developments for the sector will be showcased and celebrated, to name but a few of the attractions. ■

Photos: Koelnmesse

# SPORTS & LEISURE FACILITIES

5/2014

*Spotlight on mass sport –  
Sports fields for everyone*

**Blickpunkt Breitensport –  
Sport-Platz für jedermann!?**

**SPORT IM VEREIN** – ein Nutzen für die gesundheitliche Entwicklung unserer Kinder  
*How Can Sport Clubs Help Foster Health?*



## Blickpunkt Breitensport – Mehr Bewegung für alle !?

**A**uf die Frage wie er denn ein so hohes Alter erreicht habe, soll der ehemalige britische Premier Winston Churchill einst geantwortet haben: „No Sports!“. Aus naturwissenschaftlicher Sicht scheint es kaum verwunderlich, dass es für dieses Zitat aus dem Munde eines Mannes, der in seinen jungen Jahren selbst ein passionierter Sportler war, keinen stichhaltigen Beleg gibt. Die Ursache des vermeintlichen Ausspruchs ist also fragwürdig, sicher ist allerdings, dass Sportmuffel aller Altersklassen ihn dazu nutzen, um eine Ausrede zu haben, körperlicher Betätigung aus dem Wege zu gehen. 91 Jahre wurde Churchill alt – auch heute noch ein hohes Alter – allerdings wird er dies nicht unbedingt durch Sportverzicht erreicht haben.

Sport und Bewegung gelten neben einer ausgewogenen Er-

nährung heute als das Grundrezept für ein langes und gesundes Leben. Dieser Grundsatz ist für Menschen aller Altersstufen gültig. Seit vielen Jahren machen sich Verbände, Krankenkassen und Vereine dafür stark, die Bevölkerung zu regelmäßiger Bewegung und mehr Sport zu animieren. Eine der bekanntesten Initiativen ist „Deutschland bewegt sich“ eine Initiative der Barmer GEK mit dem ZDF und der Bild am Sonntag. Bereits seit April 2003 läuft die Aktion und hat bisher rund 34 Millionen Menschen erreicht. Durch Mitmach-Veranstaltungen rund um Sport und Bewegung, Aufklärungskampagnen, Informationsmöglichkeiten und mediale Verbreitung erreichte die Initiative eine große Aufmerksamkeit und konnte die Thematik ins Bewusstsein der Menschen rücken. Die Nachhaltigkeit des Projektes konnte eine Studie der Sport-

## Spotlight on mass sport – More exercise for everyone!?

**W**hen asked how he had reached such an old age, the previous British Prime Minister Winston Churchill is said to have answered: "No Sport!" From a scientific point of view it isn't surprising that there is no well-founded proof of this quote from a man who was a passionate athlete in his young years. The reason for this alleged statement is therefore debateable, but it is sure that "couch potatoes" of any age group make use of it as an excuse for not undertaking any bodily exercise. Churchill lived to be 91 years old – even today a good age – but the reason probably wasn't that he abstained from sport.

Sport and exercise, along with a balanced diet, are considered today to be the basic recipe for a long and healthy life. This basic principle applies to people of all age groups. For many years now, associations, health insurance companies and clubs have been active in motivating the population to take part in regular exercise and

sport. One of the best known initiatives in Germany is "Deutschland bewegt sich" (German moves), an initiative from the Barmer GEK health insurance in cooperation with ZDF television and the newspaper "Bild am Sonntag". This action has been running since April 2003 and so far, has reached around 34 million people. Through "Join in" events involving sport an exercise, clarification campaigns, provision of information and media coverage, this initiative has gained great coverage and has been able to generate more awareness. The sustainability of the project was determined in a study carried out by the sport university of Cologne in 2010. Forty-six per cent of people questioned stated they would now take more care with regard to healthy nutrition and 40% had increased their sport activities to include more exercise. (More information is available in English at <https://en.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/English/Best-health-insurance/Startpage/StartPage.html>.)



hochschule Köln 2010 feststellen – 46 % der Befragten gaben an nun verstärkt auf gesündere Ernährung zu achten, 40 % hatten ihre sportliche Aktivitäten auf mehr Bewegung ausgedehnt.

(Mehr Informationen unter <https://www.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Versicherte/Rundum-gutversichert/In-Bewegung/DBS/Erfolgsgeschichte/Erfolgsgeschichte.html>)

### Bewegung ist nicht nur Kopfsache – auch die Umgebung muss stimmen

Der Stein scheint nun ins Rollen gebracht. Die verschiedenen Initiativen erreichen immer mehr Menschen und regen Jung und Alt zu Sport und Bewegung an – soweit gut. Aber auch wenn der Wille nun da ist – es stellt sich die Frage „Wo kann ich mich denn sportlich betätigen?“. Klar, Lafschuhe an und raus – das klingt einfach – allerdings ist dies für viele ältere

Menschen und Sparteinsteiger absolut nicht zu empfehlen. Joggen / Laufen ist eine gute Methode für geübte Sportler fit zu bleiben - alle anderen aber strapazieren damit ihre Gelenke zu stark und nach kurzer Zeit dämpfen die daraus folgenden körperlichen Beschwerden die Lust am Sport und den Willen zur Bewegung – mitunter erfolgt direkt die Beendigung des neuen Vorhabens. Wandern und Nordic Walking sind zwar eine Alternative zum Joggen, allerdings auch recht zeitintensiv und für Stadtbewohner direkt vor Ort nicht möglich. Auch ein Fitnessstudiosbesuch ist nicht jedermanns Sache und mitunter auch recht teuer. Eine weitere Möglichkeit sich regelmäßig zu bewegen bieten die Sportvereine – die selbst in kleinen Gemeinden oft ein recht umfangreiches Angebot haben. Allerdings ist es für Neueinsteiger in vielen Mannschaftssportarten schwierig Fuß zu fassen und die meisten der Vereine leiden unter dem größten Problem des Breitensports – der schlechten kommunalen Sportinfrastruktur. ▶

### Exercise is not just mental – the environment needs to be right as well

*It would seem the ball has been set rolling. The different initiatives and projects are reaching an increasing number of people and motivate young and old to more sport and exercise. So far so good, but even when motivation exists, the question still arises, "Where can I take part in sport?" Easy, running shoes on and off you go. Sounds simple but is actually absolutely not to be recommended for many older people and sporting beginners. Jogging or running is a good method for proficient athletes to keep fit, but for everyone else it is too great a strain on the joints and after a short time, the resulting aches and pains take all the joy out of sport and kill the will to exercise so that the new project is quickly shelved. Hiking and Nordic Walking are alternatives to jogging but are time intensive and not possible locally for people living in an urban environment. Fitness*

*studios do not appeal to everyone and can also be very expensive. A further possibility for regular sport is to join a club. Even in smaller communities these often have a comprehensive range of sports on offer. Sometimes it is difficult for beginners to gain a foothold, especially in many team sports, and most of the clubs suffer from the most major problem facing amateur sport – the poor quality of community sport infrastructure.*

*Closed swimming baths, missing sports centres, sports facilities in need of renovation – these problems are well known in many places. The communities do not have enough money so that clubs and hobby athletes end up paying the price. In many German towns and cities there is a lack of open exercise areas. This kind of facility is usually missing all together or the "public" infrastructures are only available to schools and clubs. Hobby athletes are usually not able to run a few laps of the track, spend some time on fitness equipment or kick around on the football pitch. It is true that the number of newly built ▶*



► Geschlossene Schwimmbäder, fehlende Sporthallen, sanierungsbedürftige Sportanlagen – vielerorts sind diese Probleme bestens bekannt. Den Kommunen fehlt es an Geld – Vereine und Hobbysportler müssen dafür die Rechnung tragen. Gerade an offenen Bewegungsarealen mangelt es in vielen deutschen Städten und Gemeinden. Eine solche Möglichkeit fehlt meist völlig oder die „öffentlichen“ Einrichtungen sind abgesperrt und stehen nur Schulen und Vereinen zur Verfügung. Ein paar Runden auf der Laufbahn, ein wenig Training an den Fitnessgeräten, ein bisschen Kicken auf dem Fußballplatz – dem Hobbysportler bleiben solche Möglichkeiten häufig verwehrt. Zwar nimmt die Zahl neu errichteter öffentlicher

Bewegungsareale wieder verstärkt zu, aber die Gesamtwicklung steht immer noch am Anfang – häufig ist der leere Geldbeutel der Kommunen Ursache für das Fehlen solcher Anlagen.

### Probleme des Breitensports betreffen auch den Leistungssport

Doch nicht nur die Hobbysportler haben unter den Mängeln in der Sportinfrastruktur zu leiden – auch die Vereine müssen immer öfter ihr Sportangebot einschränken. Dabei scheitert es meistens nicht an willigen Übungsleitern – sondern an fehlen-

► *public exercise facilities is increasing, but the overall development is still in an early phase, often this is due to a lack of community funds.*

### Problems of amateur sport also affect competitive sport

*It is not only hobby athletes who suffer under a lack of sport infrastructure, clubs are also increasingly forced to limit the activities they offer. This is often not due to too few willing trainers, but to missing facilities. In many cases, children's sport is affected. It has long been a concern that the number of swimming accidents will increase in future as today, many children do not have an opportunity to learn how to swim. And this is only one aspect: In many places sports clubs are forced to close, in other areas children cannot join a football club as*

*there is no room. Many sports are now complaining about missing juniors – a situation which also has an effect on competitive sport.*

### Up to the politicians

*Sport infrastructure in the German towns and cities will not improve decisively by itself. The holes in the community pockets are large and other areas affected such as civil engineering or education, enjoy higher priority and more attention. At the same time, the majority of sport clubs do not have sufficient funds of their own to cover expensive renovation work. It is now time for German politicians to make a move. While top-class competitive sport is supported by the German Federal Ministry of the Interior, the German regional states are responsible for amateur or mass sport. Support for community projects can be applied for, but it is often the state of the budget* ►

den Sportstätten. Sehr häufig sind dabei die Kinder in den Sportvereinen betroffen. Schon lange wird befürchtet, dass es in Zukunft zu mehr Badeunfällen kommen wird, da heute viele Kinder nicht mehr die Möglichkeit haben Schwimmen zu lernen. Und das ist längst nicht alles: Mancherorts müssen sich Turnvereine auflösen, anderswo werden Kinder in Fußballvereinen abgewiesen, weil keine Aufnahmekapazitäten mehr frei sind. Viele Sportarten klagen jetzt schon über Nachwuchsmangel – ein Umstand, der sich auch auf den Spitzensport auswirkt.

### Die Politik ist gefragt

Von alleine wird sich die Sportinfrastruktur in den deutschen Städten und Gemeinden nicht entscheidend verbessern. Die Lücken in den kommunalen Kassen sind groß und andere betroffene Bereiche wie der Straßenbau oder die Bildung genießen eine noch höhere Priorität und Aufmerksamkeit. Ebenso besitzt die große Mehrzahl der Sportvereine zu wenig Eigenkapital um kostspielige Sanierungen selbst zu finanzieren. Hier ist die Politik in Deutschland gefragt. Während allerdings die Förderung des Spitzensports durch das Bundesministerium des Innern erfolgt, sind für die Förderung des Breitensportes die Bundesländer selbst zuständig. Hier können Unterstützungen für kommunale Projekte beantragt werden – allerdings entscheidet oft die Haushaltslage über Höhe und Anzahl der Förderungen, wodurch dann vieles auf der Strecke bleibt. Dabei haben das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung und das Bundesministerium für Gesundheit bereits 2008 einen nationalen Aktionsplan mit dem Namen „IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ ins Leben gerufen. Bis 2020 sollen die Grundlagen einer gesünderen Lebensweise in der Gesellschaft verankert werden. Neben einer umfassenden Informationsplattform werden hier auch zahlreiche mit der Thematik in Verbindung ste-

hende Projekte und Maßnahmen unterstützt. Von einer Stärkung der Strukturen des Breitensports ist hier allerdings nichts zu finden. Dabei wäre gerade dies ein wichtiger Ansatzpunkt um das Thema „Bewegung“ nachhaltig zu fördern. Sport und Bewegung sind grundlegend für eine gesunde Bevölkerung und damit auch eine Grundlage für ein gut funktionierendes Wirtschaftssystem. Es besteht also durchaus Handlungsbedarf die Möglichkeiten für sportliche Betätigung zu erweitern, denn was nützt alle Theorie, wenn man bei der praktischen Umsetzung schon vor der eigenen Haustüre scheitert.

### Die Möglichkeiten sind vielfältig

Dabei wäre vielerorts schon mit kleineren Maßnahmen den Freizeitsportlern geholfen. Eine schöne Grünanlage, in der man sich unbeeinflusst von Verkehr oder Stolperfallen sportlich betätigen kann und die regelmäßig so gepflegt wird, dass Hundekot und Glasscherben den Spaß an der Bewegung nicht beeinträchtigen. Nützlich wäre ebenfalls eine Freifläche, die zum freien Spiel oder Sport einlädt. Eine wirklich nachhaltige Förderung des Breitensports erfordert allerdings schon mehr als diese Grundmaßnahmen, schließlich soll die Bevölkerung ja dauerhaft zu Sport und Bewegung ermuntert werden und das darf und sollte schon mehr umfassen, als einen einfachen Spaziergang im Grünen. Generationengerechte Bewegungsareale haben den klassischen „Trimm-dich-Pfad“ der 1970er Jahre bereits abgelöst und bieten häufig ein vielfältiges Bewegungsprogramm für Jung und Alt. Es gibt ein weitreichendes Angebot an verschiedenen Geräten, die man in einem solchen Areal installieren kann: Outdoor-Fitnessgeräte, Geräte zur Förderung der motorischen Fähigkeiten oder für Turnübungen u.v.m. Auch ein vereinsunabhängiger klassischer Bolzplatz – heutzutage vielleicht mit Kunstrasen statt Asche – fördert gerade bei Kindern und Jugendliche Spaß an sportlicher Betätigung. Ebenfalls sollte man Raum und Ge- ▶

## Damit landen Sie einen sicheren Treffer! **syntex<sup>®</sup>-ground** der neue Outdoor Sportbelag

für stark beanspruchte Trainings-, Schulsport- und Bolzplätze.

- ✓ ideales Ballverhalten
- ✓ schont die Gesundheit
- ✓ minimaler Pflegeaufwand
- ✓ günstige Baukosten
- ✓ geprüft nach DIN
- ✓ lange Haltbarkeit
- ✓ saubere Kleidung

**Sport, Spiel & Spaß!**

Landelhof 4 · D-78739 Hardt / Schwarzwald Tel. +49 (0) 74 22 - 71 28  
Fax +49 (0) 74 22 - 2 33 66 · [info@dold-sport.de](mailto:info@dold-sport.de) · [www.dold-sport.de](http://www.dold-sport.de)

**DOLD** Sportflächen



► räschaften zur Ausübung von modernen Trendsportarten bieten. Ob Slackline oder Calisthenics, Parkour oder Beachvolleyball – diese Freizeitsportarten erfreuen sich derzeit größter Beliebtheit und finden dennoch nur selten Rücksicht in den Programmen der Sportvereine. Gerade hier sind die Hobbysportler auf öffentliche Anlagen zur Durchführung ihres Sportes angewiesen und errichtete Anlagen locken auch bisherige „Bewegungsmuffel“ an.



Öffentliche Bewegungs- und Sportareale erhöhen die Attraktivität von Städten und Kommunen enorm, sie sind beliebte Vorzeigebjekte einer guten Sportinfrastruktur sowie attraktive Freizeiteinrichtungen für alle Generationen und fördern gleichzeitig Sport und Bewegung bei den Bürgern. Genug Gründe solchen Projekten und damit dem Breitensport mehr Beachtung zu schenken!

Sportliche Aktivität und Bewegung sind also nicht nur per Appell an die Bevölkerung einzufordern, sondern sollten auch durch öffentliche Stärkung des Breitensports hervorgehoben werden. Und hier müssen den vielen Worten nun auch praktische Umsetzungen folgen. Der Breitensport kann nur dort viel Anhänger finden, wo diese auch viele Möglichkeiten auffinden. Deshalb muss die Sportinfrastruktur in dieser Hinsicht entsprechend ausgebaut und die Finanzierung entsprechender Einrichtungen gesichert werden. Nur so können all die positiven Initiativen auch nachhaltig umgesetzt werden. Damit der vermeintliche Churchill-Ausspruch eines Tages in Vergessenheit gerät und stattdessen der Autor Martin Gerhard Reisenberg zitiert wird: „Nur wer sich bewegt, steht meist mitten im Leben.“

TT ■

Fotos: playparc

► which decides on the amount and number of subsidies which are awarded so that many projects are turned down. Despite this in 2008, the Federal German Ministry for Agriculture and Nutrition and the Federal German Ministry for Health started a national action plan with the title "IN FORM – Germany's initiative for healthier nutrition and more exercise" (IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung). By 2020, it is intended that the basic principles of a healthier way of life are anchored in society. Along with a comprehensive information platform, numerous projects and measures connected with this topic are being provided with support. This is in no way however, a strengthening of the structure of amateur sports although this is exactly the decisive starting point to achieve sustainable support for the topic of exercise. Sport and exercise form the foundation for a healthy population and therefore, for a properly functioning economic system. There is definitely a need for action to increase the possibilities for sporting activities. Theory alone is of no use if practical implementation is doomed to failure in the first stages.

### The possibilities are numerous

In many places, amateur or leisure-time athletes would be greatly helped with only small measures. A green park, where exercise can be taken without problems from traffic or other hurdles and which is regularly maintained to remove dog dirt and broken glass which kills the fun of sport. It would also be useful to create free areas which invite play or sporting activities. Really sustainable support for amateur sport however, requires more than these basic measures. This is especially true as the idea is to motivate the population to take part in regular and permanent exercise and this should involve more than just a walk in the park. Intergeneration exercise areas have already replaced the exercise paths of the 1970s and often offer a

varied exercise programme for young and old. Far-reaching programmes using different pieces of equipment installed in this kind of area are available: Outdoor fitness equipment, appliances to increase motoric capabilities or for gymnastic exercises, etc. etc. Here also, a classic playing field independent of club associations, today perhaps with artificial turf instead of clay, can promote fun and sport, especially for youngsters and teenagers. Space and equipment should also be devoted to modern trend sports. Whether slack line or calisthenics, free running or beach volleyball, all these free sports are currently very popular and yet are only rarely included in sports clubs programmes. It is exactly in these cases that hobby athletes are dependent on public facilities to carry out their sporting activities and once in place, these facilities attract other, previously dormant users. Public sports facilities and areas make towns and cities enormously more attractive as a place to take up residence. They are popular showpieces; provide good sporting infrastructure and attractive leisure-time facilities for all generations and promote sport and exercise for citizens. Reason enough to pay more attention to this kind of project and in doing so, in amateur sport as a whole!

Sporting activities and exercise should not only be promoted by appealing to the population, but should also be focussed on by public support for amateur sports – and actions must now follow the (many) words. The number of people partaking in amateur and popular sports can only increase where opportunities exist for them to take part in these sporting activities. For this reason, the sporting infrastructure must be expanded in this respect and corresponding funding be ensured. Only in this way can all the positive initiatives and projects be successfully and sustainably implemented so that the repudiated Churchill quote will one day be forgotten and replaced by a well-known pearl of wisdom: "Only those on the move can change direction".

TT ■

Fotos: playparc



## Sport im Verein – ein Nutzen für die gesundheitliche Entwicklung unserer Kinder

von Jay H. Williams, Ph.D. Professor, Department of Human Nutrition, Foods and Exercise, Virginia Tech, Blacksburg, USA

Die Zunahme der Fettleibigkeit und der damit verbundenen Erkrankungen stellen in den Vereinigten Staaten und in vielen anderen Ländern ein wachsendes Gesundheitsproblem dar. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die als übergewichtig und fettleibig eingestuft werden, drastisch erhöht. Statistiken zeigen leider auch, dass sich diese Kinder sehr wahrscheinlich zu übergewichtigen Erwachsenen entwickeln, die unter einer Fülle von damit zusammenhängenden Gesundheitsproblemen wie Bluthochdruck, Diabetes und orthopädische Probleme leiden

werden. Insbesondere der Mangel an regelmäßiger körperlicher Aktivität trägt maßgeblich zu diesem Problem bei.

Sportvereine sind in der einmaligen Position, das bekämpfen zu können, was heute als Gesundheitskrise bezeichnet wird. Fußball, Basketball, Schwimmen und eine Reihe weiterer Sportarten bieten Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, sich in strukturierten Programmen und innerhalb eines sozialen Netzwerks regelmäßig sportlich zu betätigen. Sport kann Kinder auch dabei unterstützen, Fähigkeiten ▶

### How Can Sport Clubs Help Foster Health?

by Jay H. Williams, Ph.D. Professor, Department of Human Nutrition, Foods and Exercise, Virginia Tech, Blacksburg, USA

*It is clear that a growing health concern in the US and many other countries is the increasing incidence of obesity and related diseases. Over the past few years, the number of children and adolescents who are classified as overweight and obese has increased dramatically. Unfortunately, statistics show that these children will very likely grow up to be obese adults with a whole host of associated health issues such as hypertension, diabetes and orthopedic problems. A large contributor to this problem is the lack of regular physical activity.*

*Sports clubs are in a unique position to combat what is now considered a health crisis. Soccer, basketball, swimming and a host of other sports offer individuals of all ages the opportunity to engage in regular exercise through structured programs and within a social network. Sports can also help children develop skills and habits that can lead to a healthier adulthood.*

*Most organized sports programs offer youth players the opportunity to exercise anywhere from two to five days per week. For example, soccer practice sessions usually involve components of fitness (running), strength training (stopping, starting and cutting maneuvers) and motor skill development (ball control). Soccer also provides a social network for those involved. Whether a competitive or recreational team, players exercise together. Indeed, soccer is one of the best activities for promoting fitness in children and adolescents. Other sports offer benefits as well. Research suggests that participation in organized leisure-time activities, including sports, is associated with improved health, academic achievement and better social adjustment (Mahoney et al, 2006).*

*This concept can be seen on almost any field, court or pool. Young children and teens exercising, laughing and playing with their friends. At the end of the session, many are sweating and out ▶*



© Sergey Novikov - Fotofia.com

► und Gewohnheiten zu entwickeln, die zu einem gesünderen Erwachsenenalter führen können.

Die meisten organisierten Sportprogramme bieten Nachwuchssportlern die Möglichkeit, ihren Körper zwei- bis fünfmal pro Woche zu trainieren. Das Fußballtraining umfasst beispielsweise üblicherweise verschiedene Komponenten wie Fitness (Laufen), Krafttraining (Stoppen, Starten und Abfangmanöver) sowie motorische Entwicklung (Ballkontrolle). Fußball bietet den Beteiligten auch ein soziales Netzwerk. Egal ob im Wettkampf- oder Freizeitteam, die Spieler trainieren gemeinsam. Tatsächlich ist Fußball eine der besten Aktivitäten zur Förderung der Fitness von Kindern und Jugendlichen. Aber auch andere Sportarten bieten Vorteile. Untersuchungen zeigen, dass die Teilnahme an organisierten Freizeitaktivitäten, einschließlich Sport, mit einer besseren Gesundheit, einer verbesserten schulischen Leistung und besserer sozialer Anpassung einhergehen (Mahoney et al., 2006).

Dieses Konzept ist auf nahezu jedem Spielfeld, Platz oder Pool zu sehen. Kinder und Jugendliche trainieren, lachen und spielen mit ihren Freunden. Am Ende der Trainingseinheit schwitzen viele und sind außer Atem, lächeln von Ohr zu Ohr und fragen, wann sie denn das nächste Mal trainieren dürfen. Diese Liebe zum Sport und die Freude an der Bewegung sind der Schlüssel zur Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

► of breath, smiling from ear to ear and asking when they can practice again. It's this love of the sport and enjoyment for exercise that is the key to promoting fitness.

The immediate health benefits of physical activity on health are obvious. However, the real benefits of playing sports may not appear until adulthood. Research has shown us that, children and adolescents who play youth sports are far more likely to engage in physical activity as adults. They are more likely to develop a life-style that will help avoid weight gain and all of its associated problems.

**Here are a few findings from the research community:**

- Participation in sports clubs at young ages increases the odds of being physically active later in life by 5- to 6-fold (Aarnio et al., 2002).
- Participation in sports twice or more per week at age 14 is associated with a high level of physical activity at age 31 (Tammelin et al., 2003).
- The amount of time 35 year old spend exercising is correlated with the amount time spent in organized physical activity programs at ages 10-12 (Trudeau et al., 2004).
- Children who continue with a sports program through their adolescent years are more likely to exercise as young adults than chil-

dren who drop out at an earlier age (Kjonniksen et al, 2008).

- Adolescents who participate in sports are less likely to develop metabolic syndrome (obesity, diabetes, hypertension) when they enter adulthood (Yang et al., 2009). Here, persistence seems to be the key rather than the individual skill level.

The conclusion is that the longer children participate in organized sports programs, the more likely they are to develop a habit of exercising as an adult. As a bonus, physical activity at an early age may have long-term biological effects. As Dr. Frank Booth of the University of Missouri noted, physical activity seems to alter our genetic machinery to promote health and improve physical performance. Given this, clubs and communities are in a position to play a key role in improving the health of future adults. Based on this, the European Union has emphasized the important role that sports clubs can play in promoting life-long physical activity. They feel that the sport as a tool for promoting health and physical activity has a greater influence on children, teens and young adults than any other activity or program. They also feel that sports clubs are one of the more under-utilized pathways to a healthier lifestyle. At a time when physical education in the schools is being reduced or even eliminated, it is important for sports clubs to fill the exercise void.

A key age for developing life-long exercise habits seems to be around 15-16 years old. It is at this age that sports programs have the largest drop rate. During the mid-teen years, adolescents ►

Die unmittelbare positive gesundheitliche Auswirkung von körperlichen Aktivitäten auf die Gesundheit ist offensichtlich. Allerdings kommen die tatsächlichen Vorteile sportlicher Aktivitäten möglicherweise erst im Erwachsenenalter zum Tragen. Untersuchungen haben uns gezeigt, dass Kinder und Jugendliche, die Jugendsport ausüben, sich als Erwachsene auch eher sportlich betätigen. Es ist wahrscheinlicher, dass sie einen Lebensstil entwickeln, der sie dabei unterstützt, eine übermäßige Gewichtszunahme und die damit verbundenen Probleme zu vermeiden.

#### Dazu einige wissenschaftliche Erkenntnisse:

- Die Teilnahme an Sportvereinen in jungen Jahren erhöht die Wahrscheinlichkeit im späteren Leben körperlich aktiv zu sein um das 5- bis 6-fache (Aarnio et al., 2002).
- Zweimal oder mehrmals wöchentlich Sport im Alter von 14 Jahren ist mit einem hohen Maß an körperlicher Aktivität im Alter von 31 Jahren verbunden (Tammelin et al., 2003).
- Die Zeit, die eine 35 Jahre alte Person mit der Ausübung sportlicher Aktivitäten verbringt, steht in direktem Zusammenhang mit der Zeit, die diese Person im Alter zwischen 10 und 12 in organisierten Sportprogrammen verbracht hat (Trudeau et al., 2004).

- Kinder, die ein Sportprogramm auch in ihrer Jugend fortsetzen, treiben als junge Erwachsene eher Sport als Kinder, die früher damit aufhören (Kjonnixsen et al., 2008).
- Bei Jugendlichen, die Sport treiben, ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie im Erwachsenenalter ein Metabolisches Syndrom entwickeln (Adipositas, Diabetes, Bluthochdruck) weniger hoch (Yang et al., 2009). Hier scheint die Ausdauer der Schlüssel zu sein, und nicht so sehr das individuelle Leistungsniveau.

Daraus kann man die Schlussfolgerung ziehen, dass Kinder, je länger sie an organisierten Sportprogrammen teilnehmen, desto eher die Angewohnheit entwickeln, auch als Erwachsene zu trainieren. Obendrein können körperliche Aktivitäten in jungen Jahren langfristige biologische Auswirkungen haben. Wie Dr. Frank Booth von der Universität von Missouri anmerkte, scheint körperliche Aktivität unsere genetische Maschinerie zugunsten der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit zu verändern.

Angesichts dessen sind die Vereine und Organisationen in der glücklichen Position, eine Schlüsselrolle zur Verbesserung der Gesundheit der zukünftigen Erwachsenen übernehmen zu können. Basierend darauf hat auch die Europäische Union auf die wichtige Rolle hingewiesen, welche die Sportvereine 

# »Der perfekte Spagat zwischen Natur und Technik«

Innovativ, traditionsreich, verblüffend nah am Original.



[www.trofil-sport.de](http://www.trofil-sport.de)



Die Kunstrasen-Experten – weltweit!

**TROFIL Sportbodensysteme GmbH & Co. KG**  
Löhestraße 40 D | 53773 Hennef  
Tel: +49 (2242) 9 33 88 - 0  
Fax: +49 (2242) 9 33 88 - 20  
info@trofil-sport.de



► bei der Förderung lebenslanger körperlicher Aktivitäten spielen. Es wird angenommen, dass der Sport als Instrument zur Förderung der Gesundheit und körperlichen Aktivität einen größeren Einfluss auf Kinder, Teenager und junge Erwachsene hat, als jede andere Aktivität bzw. jedes andere Programm. Darüber hinaus nimmt man an, dass Sportvereine einer der am wenigsten frequentierten Wege zu einem gesünderen Lebensstil sind. In einer Zeit, in der der Sportunterricht in den Schulen immer mehr reduziert oder sogar vollkommen gestrich-

chen wird, ist es wichtig, dass die Sportvereine diese Bewegungslücke füllen.

Ein wichtiges Alter für die Entwicklung von lebenslangen Bewegungsgewohnheiten scheint die Phase zwischen 15 und 16 Jahren zu sein. In diesem Alter verzeichnen die Sportprogramme die höchste Ausfallrate. In den mittleren Teenagerjahren entdecken Jugendliche vermehrt neue schulische und soziale Aktivitäten, viele nehmen Teilzeitjobs an und manche verlieren einfach die Lust am Sport. Wenn die Vereine die Kinder durch die Teenagerjahre hindurch aktiv halten können, sind die Auswirkungen auf ihre Bewegungsgewohnheiten im Erwachsenenalter viel größer.

Was ist also notwendig, um die Vorteile der Gesundheitsförderung durch den Jugendsport richtig zu nutzen? Zuallererst sollten Vereine und Organisationen Programme für Kinder aller Fähigkeiten, vom Anfänger bis zum Experten, von jung bis alt, bieten. Es sollten Möglichkeiten für Leistungssportler vorhanden sein, aber auch für diejenigen, die „sich einfach nur etwas bewegen“ möchten. Am wichtigsten ist, dass die Sportler Spaß am Spiel entwickeln und einen fitten und gesunden Lebensstil schätzen lernen.

Zweitens werden geeignete Einrichtungen für den Jugendsport benötigt. Das bedeutet Investitionen in Spielfelder, Turn-

► *find more academic and social activities, many enter the part-time work force and some lose their enjoyment of the sport. If clubs can keep kids active through their teen years, the impact on their adult exercise habits is much greater.*

*So, what is needed to capitalize on the health promotion benefits of youth sports?*

*First, clubs and communities should offer programs for children of all abilities from novice to expert, from young to old. There should be opportunities for competitive athletes as well as those who “just want to get in some exercise”. Most importantly, players should develop an enjoyment for the game and an appreciation for being fit and healthy.*

*Second, proper facilities are needed for youth sports participation. This means investing in playing fields, gymnasiums and swimming pools. It also means maintaining them in proper condition for year-round use.*

*Third, all programs should stress and promote the role of physical activity in maintaining a healthy lifestyle. This includes emphasizing both exercise and diet in maintain one’s fitness level. Not only will these two aspects improve fitness of the recreational player but it will increase performance of the competitive athlete.*

*Fourth, clubs and communities should offer multiple opportunities for participation. The objective is for kids to continue participation without the program growing stale. Many participants in youth sport*

*programs drop out around age 15-16. Offering new and exciting programs, encouraging adolescents to try a new sport will help them avoid boredom and burn out that often accompanies “doing the same thing over and over”.*

*The research on the topic is quite clear – participating in youth sports can have important short- and long-term health benefits. Local communities and youth sports clubs can capitalize on this and play a key role in promoting a healthy lifestyle. By offering sports programs, fostering a life-long enjoyment of exercise and proper diet, clubs and communities can help improve fitness in youth and instill habits for a healthy adulthood.*

Photos: © highwaystarz - Fotolia.com // © Sergey Novikov - Fotolia.com

**References:**

*Aarnio et al. (2002) Stability of leisure-time physical activity during adolescence – a longitudinal study among 16-, 17- and 18-year-old Finnish youth. Scandinavian Journal of Medicine, Science and Sports, 12: 179-185.*

*Kjonniksen et al (2008) Organized youth sport as a predictor of physical activity in adulthood. Scandinavian Journal of Medicine, Science and Sports, 18: 1-9.*

*Mahoney et al. (2006) Organized activity participation, positive youth development, and the over-scheduling hypothesis. Social Policy Report, 20:3-32 (by the Society for Research in Child Development, National Academy of Sciences).*

*Tammelin et al. (2003) Adolescent participation in sports and adult physical activity. American Journal of Preventative Medicine, 24: 22-28.*

*Trudeau et al., (2004) Tracking of physical activity from childhood to adulthood. Medicine, Science and Sports in Exercise, 36: 1937-1943.*

*Yang X, TElam R, Hirvensalo, Viikari SJA, Raitakari (2009) Sustained participation in youth sport decreases metabolic syndrome in adulthood. International Journal of Obesity, 33: 1219-1226.*

hallen und Schwimmbäder. Aber auch die Erhaltung des guten Zustands der Anlagen für die ganzjährige Nutzung.

Drittens sollten alle Programme die Rolle, welche die körperliche Aktivität bei der Wahrung eines gesunden Lebensstils spielt, betonen und fördern. Die beinhaltet die Förderung sowohl der Bewegung als auch einer gesunden Ernährung zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit. Diese beiden Aspekte verbessern nicht nur die Fitness der Freizeitsportler, sondern erhöhen auch die Leistungsfähigkeit der Leistungssportler.

Und viertens sollten Vereine und Organisationen mehrere Teilnahmemöglichkeiten anbieten. Das Ziel ist, dass sich die Kinder kontinuierlich sportlich betätigen, ohne dass das Programm langweilig wird. Viele Teilnehmer von Jugendsportprogrammen steigen im Alter von rund 15–16 Jahren aus. Das Angebot von neuen und spannenden Programmen, die Aufforderung an die Jugendlichen, eine neue Sportart auszuprobieren, hilft dabei, Faktoren wie Langeweile und Ausbrennen zu vermeiden, die oft in Begleitung damit auftreten, wenn „dasselbe immer und immer wieder“ getan wird.

Die Forschungsergebnisse zu diesem Thema sind deutlich – die Teilnahme an Jugendsport kann erheblichen kurz- und langfristigen Nutzen für die Gesundheit bieten. Lokale Orga-

nisationen und Vereine können das ausnutzen und eine wichtige Rolle bei der Förderung eines gesunden Lebensstils übernehmen. Durch das Angebot von Sportprogrammen, der Förderung lebenslanger Freude an der Bewegung und richtiger Ernährung können Vereine und Organisationen dazu beitragen, die Fitness im Jugendalter zu verbessern und Gewohnheiten für ein gesundes Leben im Erwachsenenalter zu verankern. ■

Fotos: © highwaystarz - Fotolia.com ///  
© Sergey Novikov - Fotolia.com

#### Literaturangaben:

Aarnio et al. (2002). Stability of leisure-time physical activity during adolescence – a longitudinal study among 16-, 17- and 18-year-old Finnish youth. *Scandinavian Journal of Medicine, Science and Sports*, 12:179–185.

Kjonniksen et al. (2008). Organized youth sport as a predictor of physical activity in adulthood. *Scandinavian Journal of Medicine, Science and Sports*, 18: 1–9.

Mahoney et al. (2006). Organized activity participation, positive youth development, and the over-scheduling hypothesis. *Social Policy Report*, 20:3–32 (von der Society for Research in Child Development, Nationale Akademie der Wissenschaften).

Tammelin et al. (2003). Adolescent participation in sports and adult physical activity. *American Journal of Preventative Medicine*, 24: 22–28.

Trudeau et al., (2004). Tracking of physical activity from childhood to adulthood. *Medicine, Science and Sports in Exercise*, 36: 1937–1943.

Yang X, Telam R, Hirvensalo, Viikari SJA, Raitakari (2009). Sustained participation in youth sport decreases metabolic syndrome in adulthood. *International Journal of Obesity*, 33: 1219–1226.

**ISC** INTERNATIONAL  
SPORTS  
CONVENTION

GENEVA **2014**

Business / Network / Learn / Grow

**18** SPORTS CONFERENCES  
**1** COMBINED EXHIBITION  
ALL AT **1** VENUE

THE WORLD'S LARGEST SPORTS CONVENTION IN 2014

THE INTERNATIONAL  
FOOTBALL  
DEVELOPMENT  
EXPO

THE SPORTS  
TECHNOLOGY  
EXPO

THE INTERNATIONAL  
SPORTS DIGITAL  
EXPO

THE SPORTS  
FACILITIES  
EXPO

THE INTERNATIONAL  
BASKETBALL  
EXPO

STADIA  
ARCHITECTS AND DESIGN  
EXPO

THE HOST CITIES AND  
SPORTS EVENTS EXPO

THE INTERNATIONAL  
FOOTBALL BUSINESS  
EXPO

SPORTS ENVIRONMENT  
AND SUSTAINABILITY EXPO

THE INTERNATIONAL  
FOOTBALL  
SCOUTING  
EXPO

SPORTS  
LAW EXPO

SPORTS  
SPONSORSHIP EXPO

INTERNATIONAL  
STADIUM AND VENUE  
EXPO

SPORTS  
BROADCAST  
EXPO

Healthy  
Stadia

THE INTERNATIONAL  
FOOTBALL  
COACHING  
EXPO

INTERNATIONAL  
FOOTBALL  
COACHING  
EXPO

SPORTS EDUCATION  
AND RECRUITMENT EXPO

December 10-11, 2014  
Palexpo, Geneva

[www.geneva2014.com](http://www.geneva2014.com)

[info@sdmworld.com](mailto:info@sdmworld.com)

[www.internationalsportsconvention.com](http://www.internationalsportsconvention.com)

Event Organiser

**SDM**

SPORTS  
DEVELOPMENT  
MARKETING



## Neue Grünfläche für den SV Schwanenberg

**E**inen erfolgreichen Projektabschluss konnte die Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co. KG aus Hennef vor wenigen Wochen verzeichnen. Der Experte im Kunstrasen-Segment ersetzte einen maroden Ascheplatz bei dem im Kreis Erkelenz ansässigen Fußballverein SV „Schwarz-Weiß“ Schwanenberg e.V. gegen ein modernes Kunstrasenfeld. „Unsere beiden Plätze waren mittlerweile nahezu unbespielbar. Daher haben Thomas Graf, 1. Vorsitzender des Vereins, und ich nach Alternativen gesucht, um eine Trainingsfläche zu schaffen, die sowohl optimale Bedingungen für unsere Mannschaften schafft, die Verletzungsgefahr im Spiel bannt und noch dazu pflegeleicht ist“, erinnert sich Vorstandsmitglied und Projektleiter Ralf Braun. Die Wahl fiel auf Trofil, die nicht nur für das Projekt Kunstrasen, sondern auch den Umbau der Grundfläche, die Verlegung des neuen Rasens inklusive Elastikschicht sowie das finale Füllen mit umweltfreundlichem Gummigranulat beauftragt wurden. Zum Einsatz kam der eigens für Sportplätze mit hoher Bean-

spruchung entwickelte und TROFIL-GREEN® Multi Turf 40. Dieser entwickelte und produzierte Kunstrasen punktet mit natürlichen Spiel- und Ballrollverhalten einer Qualität, die der eines Naturrasens ebenbürtig ist. Besonders hervor hebt sich die eingesetzte Rasenqualität allerdings durch seine sportlerfreundliche Verarbeitung, so wurde neben Quarzsand umweltverträgliches Gummigranulat als Füllmaterial verwendet, welches sich als äußerst gelenkschonend erweist und dem Sportler ein angenehmes Laufgefühl vermittelt. „Ohne Trofil würde es keinen Kunstrasenplatz für unseren Verein geben“, da ist sich Ralf Braun sicher und fügt hinzu: „Bis zur eigentlichen Realisierung zog sich das Projekt in Bezug auf die Finanzierung zäh in die Länge. Doch als der Startschuss endlich fiel, hatten wir mit Trofil einen Partner, der uns mit Rat und Tat, Kompetenz und Flexibilität zur Seite stand. Hier stimmte einfach die Chemie und man war sich sicher, das Projekt in die richtigen Hände gegeben zu haben.“

Foto: TROFIL



## New green turf for the SV Schwanenberg

**S**ome weeks ago the Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co. KG from Hennef in Germany was able to record a successfully completed project. The specialists in the artificial turf segment, replaced a dilapidated clay surface at the club headquarters of the SV "Schwarz-Weiß" Schwanenberg e.V. football club located in the district of Erkelenz, with a modern artificial turf pitch. "Both our pitches were so bad they couldn't be played on, so Thomas Graf, president of the club and myself looked for alternatives with the objective of provide a training pitch for our teams which would reduce injuries and be easy to care for", remembers committee member and project leader Ralf Braun. The decision was taken in favour of the Trofil Company, who not only provided the artificial turf for the project but also carried out the conversion and preparation work for the substrate area, laid the new turf including the elastic under-layer and distributed the final filling material using environmentally compatible rubber granules. The material used was TROFIL-GREEN® Multi

Turf 40, especially designed and produced for hardwearing use on sports fields. This artificial turf developed and manufactured by the Trofil Company, gains points with its natural play and ball rolling behaviour at quality levels which are comparable to natural grass. The really outstanding feature of this turf, however, is its sport-friendly processing using quartz sand and environmentally compatible rubber granules as filler material. This filler is especially favourable to athlete's joints while providing them with a pleasant running sensation. "Without Trofil our club wouldn't have laid a synthetic turf pitch", Ralf Braun is convinced and he adds: "The project took a long time and was difficult from the point of view of financing right up until final realisation. But having started the actual work Trofil proved to be a partner ready to help with advice and support, competence and flexibility. The chemistry between us was right and we were convinced of having put our project in the right hands."

Photo: TROFIL



# Sattes Grün für Fußballverein in Hürth

“E in weiteres erfolgreiches Projekt konnte die Hennefer Trofil Sportbodensysteme vor wenigen Wochen verzeichnen. Mit der Verlegung eines modernen Kunstrasenplatzes bei dem im Rheinland ansässigen Fußballverein GKSC Hürth stellte der Experte erneut seine Positionierung als einer der führenden Hersteller im Kunstrasensegment unter Beweis. Die Beweggründe für den Wechsel von Asche auf Kunstrasen erklärt Stefan Kurth, Geschäftsführer des GKSC Hürth, folgendermaßen „Unser Ascheplatz war schlichtweg nicht mehr zeitgemäß und das zeigte sich nicht nur in seiner schlechten Beschaffenheit, sondern auch darin, dass immer mehr und besonders junge Fußballtalente das Spiel auf dem Kunstrasen vorziehen“. In logischer Konsequenz fasste der Hürther Verein den Entschluss zur Modernisierung. Dabei entschied sich der Vorstand aufgrund der guten Referenzen und des hohen Engagements für Trofil, die neben der Verlegung der Elastikschicht auch die des Kunstrasens aus einer Hand boten. Ab sofort kicken die Fußballer des GKSC Hürth auf dem TROFIL-GREEN® Multi-Turf 40, der neben seines natürlichen Spiel- und Ballrollverhaltens auch optisch kaum von seinem natürlichen Pendant zu unterscheiden ist. Das besondere Highlight zeigt sich hier jedoch in seiner Qualität und der sportlerfreundlichen Verarbeitung, so wurde neben Quarzsand hautverträgliches Gummigranulat als Füllmaterial verwendet, welches zudem gelenkschonend ist und die Sportler vor Verletzungen bewahrt. „Wir sind froh, mit Trofil einen Partner gefunden zu haben, bei dem neben des beeindruckenden Endergebnisses auch die menschliche Komponente stimmte. Somit waren wir uns zu jedem Zeitpunkt sicher, das Projekt in die richtigen Hände gegeben zu haben“, resümiert Dieter Hoffmann, Präsident des GKSC Hürth und ergänzt: „Wenn es darum

geht, ein weiteres Kunstrasenprojekt zu realisieren, würden wir uns sofort wieder für Trofil entscheiden“.

Foto: TROFIL



## Luscious green for Hürth football club

The Trofil Sportbodensysteme Company from Hennef in Germany, was able to report a further successfully completed project recently. With the installation of a modern artificial turf surface at the football club GKSC Hürth located in Rheinland, Germany, the experts again strengthened their position as one of the leading manufacturers of artificial turf systems. The reasons for the conversion from clay to synthetic turf were explained by Stefan Kurth, Managing Director of Hürth, as follows. "Our clay surface was simply no longer up to date and this could be seen not only from its poor condition but also in that more and especially young and talented players were preferring to play on artificial surfaces. As a logical consequence, the Hürth club decided to modernise. Based on good references and the high commitment of the company, the club committee awarded the project to Trofil who provided a complete solution with installation of the elastic supporting layer as well as the

artificial turf itself. From now on, the players of GKSC Hürth will play on TROFIL-GREEN® Multi-Turf 40 which, along with its natural play and ball rolling behaviour, is also optically difficult to tell apart from its natural counterpart. The particular highlight is however to be found, in the quality and player-friendly processing using quartz sand and skin-compatible rubber granules as filler material. This is also kind to players' joints and reduces the danger of injury. "We are happy to have found Trofil as partner where not only the final result, but also the human component was just right. We were sure at all times of having put the project in the right hands," stated Dieter Hoffmann, President of GKSC Hürth reviewing the situation and added: "If we consider a further artificial turf project, we would decide on Trofil again immediately."

Photo: TROFIL



## Kunstrasen richtig pflegen: Der VfB Forstinning weiß wie's geht!

Damit Kunstrasen auch noch nach mehreren Jahren so gut aussieht wie am ersten Tag, ist es wichtig den Rasen regelmäßig zu säubern und zu pflegen. Der VfB Forstinning macht bei seinem Liga Turf RS+ Kunstrasen von Polytan | STI alles richtig. Seit nunmehr fast fünf Jahren wird der Platz regelmäßig und intensiv bespielt und noch immer ist der Rasen in einem hervorragenden Zustand.

Viele Fußballvereine kennen das Problem: Ein kräftiger Regenschauer und von dem Naturrasenplatz sind nur noch rutschiger Schlamm und Wasserpfützen übrig. Während des Winters und vor allem bei Schneefall kann der Naturrasenplatz oftmals gar nicht genutzt werden. Zudem ist der Pflegeaufwand mit Mähen, Düngen und Bewässern entsprechend groß und das Gras braucht zwischen der intensiven Nutzung seine natürlichen Regenerationsphasen. Aufgrund dessen entscheiden sich immer mehr Vereine für einen Kunstrasen. So auch der VfB Forstinning. Der Fußballverein der kleinen Gemeinde östlich von München beschäftigte sich lange mit dem Thema und besichtigte mehrere Kunstrasenplätze, bevor er sich 2009 für einen Kunstrasen von Polytan | STI entschied. Nicht nur die geringe Witterungsanfälligkeit, sondern auch der vergleichsweise geringere Pflegeaufwand war für den VfB Forstinning ein klarer Pluspunkt für Kunstrasen.

Doch ganz ohne Pflege geht es auch hier nicht. Um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Entfernung von Oberflächenschmutz nötig. So wird verhindert, dass der Rasen durch Verunreinigungen verwittert, vermoost oder verkrustet. Mindestens einmal im Jahr sollte der komplette Platz zudem mit einer Kehrsaugmaschine trocken gereinigt werden. Und alle zwei bis drei Jahre ist es ratsam das Spielfeld mit einem Hochdruckreiniger abzuspitzen.

Der VfB Forstinning macht bei seinem Rasensystem alles richtig. Fast fünf Jahre nach der Installation des Kunstrasens sieht der Platz noch immer fast wie neu aus. Und das liegt nicht nur an der hervorragenden Qualität des Polytan | STI Rasens, sondern auch an der vorbildlichen Pflege seitens des Vereins. Im Unterschied zu reinen Turnierplätzen, die nur ab und zu bespielt werden, wird das Fußballfeld des VfB Forstinning täglich

## Proper care of artificial turf: VfB Forstinning knows how!

*In order to keep artificial turf looking just as good as on the first day after several years of use, it is important that the turf is clean and maintained regularly. The VfB Forstinning does everything right with its Liga Turf RS+ artificial turf surface from Polytan | STI. For nearly five years now the pitch has been subjected to regular intensive use and yet the turf is in excellent condition.*

The problem is well known to many football clubs: A heavy rain shower and all that's left of a natural grass pitch is slippery mud and puddles. Quite often natural grass pitches cannot be used at all during winter and particularly after a fall of snow. In addition, the maintenance outlay with mowing, fertiliser and watering is correspondingly large and between periods of intensive use, natural grass requires natural regeneration time. Taking all this into account, an increasing number of clubs are taking the decision to install artificial turf surfaces – including the VfB Forstinning. This football club, based in a small community to the East of Munich, gave the topic a

great deal of discussion and visited several clubs with this kind of pitch before deciding in 2009 on an artificial turf pitch manufactured by Polytan | STI. The clear factors in favour of this material for VfB Forstinning were its resistance to weathering and the comparatively low maintenance requirements.

The outlay may be low, but some maintenance is still required. In order to achieve the longest possible life expectancy surface dirt must be removed regularly in order to prevent crusting, weathering and growth of moss. In addition, the whole surface should be



genutzt. Die einzelnen Herren- und Jugendmannschaften trainieren jeden Tag und auch am Wochenende teilweise mehrere Stunden. Während der Turnierzeit ist der Platz Austragungsort für zahlreiche Matches zwischen den Teams der Region. Gerade im Herbst und Winter wird der Rasen auch aufgrund des Wetters extrem beansprucht.

Doch die Forstinninger pflegen ihren Kunstrasen genauso sorgfältig wie sie ihn auch ausgewählt haben. Der Platzwart kontrolliert regelmäßig den Zustand des Platzes und entfernt Rückstände. Besonders im Herbst und Winter ist viel zu tun: Blätter müssen gereicht werden und Schnee geschippt. Um den Rasen optimal zu pflegen, besitzt der Verein zwei Pflegemaschinen. Die Reinigungsmaschine saugt jegliche Verschmutzungen ab, während ein Besensystem die Fasern egalisiert und wieder aufstellt. Durch diese gewissenhafte Pflege wird der Fußballplatz des VfB Forstinning auch noch in 10 Jahren so toll aussehen wie jetzt.

„Für uns hat sich der Kauf gelohnt“, so Werner Ehrnstraßer, technischer Leiter des Vereins. „Wir sind sehr froh, dass wir uns für Kunstrasen und für Polytan |STI entschieden haben. Nicht nur das Ergebnis, sondern auch die gute Qualität des Rasens hat uns restlos überzeugt.“ Für die kommenden Jahre ist der Verein aus Forstinning folglich bestens gerüstet und erfolgreichen Spielsaisons steht weiterhin nichts im Weg. ■

Fotos: polytan / Edelman GmbH

*cleaned once a year with a dry suction sweeper and it is recommended that it is cleaned every two or three years with a high-pressure cleaner.*

*The VfB Forstinning takes the right care of its artificial turf system. Nearly five years after installation of the pitch it still looks nearly as good as new. This is not only due to the excellent quality of the Polytan |STI turf, but also on the ideal maintenance and care provided by the club.*

*In contrast to pitches which are only used periodically for tournaments, the football pitch of the VfB Forstinning enjoys daily use. The individual active and junior teams train every day during the week and also for several hours at weekends. During the tournament season, the pitch is used for numerous matches between regional team. In autumn and winter the pitch is exposed to especially extreme weather conditions.*

*The VfB Forstinning takes just as great care in maintaining their pitch as they did in their choice of surface. The groundsman regularly checks condition of the pitch and removes surface dirt. This is heavy work in autumn and winter when fallen leaves must be removed and snow cleared. To ensure optimum care of the artificial turf pitch the club has two cleaning machines. The suction sweeper removes all surface dirt while a brush system combs and straightens the fibres. With this careful maintenance the football pitch of the VfB Forstinning club will still look just as good as now in ten years' time.*

*"The purchase was worth it for us", states Werner Ehrnstraßer, head technician at the club. "We are very happy to have decided on an artificial turf surface and on Polytan |STI as supplier. Not only the result, but also the good quality of the turf, has been completely convincing." The club in Forstinning is perfectly equipped for further successful playing seasons.* ■

Photos: polytan / Edelman GmbH





## QUALITÄT KANN MAN FÜHLEN.

### HIGH QUALITY SPORTBELÄGE VON POLYTAN.

Seit über 40 Jahren entwickeln, produzieren und verlegen wir hochwertige Sportbeläge und Kunstrasensysteme in aller Welt. Um Vereinen und Athleten den perfekten Untergrund für ihre Erfolge zu bieten. Sowohl in Bezug auf sportphysiologische Performance als auch in Sachen Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und Umwelteigenschaften. Daran arbeiten wir jeden Tag.

Mit vollem Einsatz. Mit Know-how. Und mit Leidenschaft. Und das können Sie fühlen.

**Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter [www.polytan.de](http://www.polytan.de) oder kontaktieren Sie uns via Mail: [info@polytan.com](mailto:info@polytan.com)**

Polytan GmbH · [info@polytan.com](mailto:info@polytan.com) · [www.polytan.de](http://www.polytan.de)

## Infill Bionic Fibre und EPDM Mulch: Natürlichkeit durch Form und Farbe



**E**in perfekt gepflegter Naturrasen ist der Traum eines jeden Fußballers, weil er im perfekten Zustand eben, weich und federnd ist und bei Tacklings nur minimale Hautabschürfungen zulässt. Darauf, dass dieses Spielgefühl zukünftig auch auf Kunstrasen möglich ist, zielen Initiativen der FIFA und anderer Branchenvertreter ab. Die Melos GmbH hat diese Entwicklung frühzeitig erkannt und mit einer neuen Produktentwicklung verfolgt. „Von Anfang an stand die Idee im Fokus ein Einstreugranulat zu entwickeln, das sich an natürlichen Formen orientiert.“, so Geschäftsführer Jörg Siekmann. „Als Verfahrensweise haben wir uns dabei der Bionik bedient, die natürliche Prozesse und Strukturen auf die Technik überträgt.“ Bekannte Beispiele für Erfindungen, die durch die Natur inspiriert wurden, sind der Klettverschluss und der Lotus-Effekt.

Bereits im vergangenen Jahr stellte die Melos GmbH das durch natürliche Formen inspirierte Einstreugranulat Infill Bionic Fibre vor – mit durchschlagendem Erfolg. „Wir konnten feststellen, dass wir

mit dieser Innovation den Nerv der Branche getroffen haben.“ so Siekmann weiter. Dabei sind es nicht nur die großen Adressen, wie beispielsweise die TSG 1899 Hoffenheim oder die Universität Harvard, die das neuartige Infill Bionic Fibre überzeugte. Vor allem dutzende kleinere Fußballvereine entschieden sich für die bionische Neuentwicklung, dessen Materialbasis ein seit Jahrzehnten bewährtes, langzeiterprobtes EPDMGummi ist.

Das Infill Bionic Fibre ist der nächste konsequente Schritt die Vorteile des natürlichen Vorbildes auf ein witterungsbeständiges und strapazierbares Produkt zu übertragen. Dass man sich auf dem richtigen Weg befindet, beweisen Aussagen kritischer Ex-Bundeligaprofis wie Bruno Labbadia, die während ihrer aktiven Spielerkarriere noch auf dem sprichwörtlichen „Rasenteppich“ der ersten Kunstrasen-Generation kicken mussten.

Die bionische Grundidee war es auch die dem EPDM Mulch Pate stand, der erstmals einen künstlichen Mulch ermöglicht, der

## *Infill Bionic Fibre and EPDM Mulch: Naturalness through shape and colour*

**A** perfectly maintained natural grass pitch is the dream of every footballer as in a perfect condition it is even, soft and springy and causes hardly any grazing during tackling. The FIFA and other trade representatives have now declared it a target for this playing feel to also be possible on artificial turf pitches. The Melos GmbH recognised this development at an early stage and followed up with a product development project. "Right from the start our focus idea was to develop an infill granulate material which was oriented towards natural shapes," states Managing Director Jörg Siekmann. "For the procedure we looked towards the field of bionics where natural processes and structures are transferred to technology." Well-known examples of inventions inspire by nature are zip fasteners and self-cleaning properties called the "lotus effect".

Melos GmbH already presented its product Infill Bionic Fibre, filling material inspired by natural shapes, last year – with resounding success. "We realised that with this innovative product we had really answered a need of the trade," continued Siekmann. The new product Infill Bionic Fibre (based on EPDM rubber a tried and tested filler material already for decades), convinced not only major players such as leading German football club TSG 1899 Hoffenheim or the Harvard University, but above all it was dozens of smaller football clubs who made this bionic new invention their material of choice.

Infill Bionic Fibre is the next consistent step in transferring the advantages of the natural product to a weather-resistant and hard wearing synthetic product. Statements from critical ex German play-

ers such as Bruno Labbadia, who had to play on the first generations of "grass carpet" during their professional careers, show that this is also the right direction to take.

EPDM Mulch was also based on the basic idea of bionics and for the first time, makes an artificial mulch possible which has permanently colour stability. EPDM Mulch is made completely of new material which is 100% solid-coloured and thus maintains its colour even after extremely hard wear. Thanks to EPDM Mulch, sports and leisure-time facilities can be equipped with a permanent, colour-stable bound surface covering in mulch optic.

The basic colours and shades of colour as well as the grain shapes and sizes available are very similar to the natural model and are adjusted to satisfy the requirements of floor surfaces in public areas. In this way, similar to standard EPDM granules, EPDM Mulch can be processed to give a flat even surface with no joints and comparably view open-pored areas. This makes cleaning and care of the EPDM Mulch surface simpler and reduces chipping or shrinkage of the material. EPDM Mulch was presented at the FSB 2013 trade fair twelve months ago and has already gained a following of satisfied customers and users in the USA, Austria and Germany. Both Infill Bionic Fibre and EPDM Mulch are successful examples of how natural phenomena and circumstances can have a sustained influence on and serve to improve technical development. Through innovative manufacturing technology, variations on shape and colour are possible which give even plastic materials a breath of naturalness and life. ■

Photos: Melos GmbH

dauerhaft farbstabil ist. EPDM Mulch besteht ausschließlich aus Neuware, die zu 100% durchgefärbt ist, und behält deshalb seine Farbe selbst bei starker Abnutzung bei. Durch den EPDM Mulch können Spiel- und Freizeitanlagen mit einem dauerhaft farbeständigen, gebundenen Bodenbelag in Mulch-Optik ausgestattet werden.

Die zur Auswahl stehenden Farben und Farbmischungen sowie die Kornform und -größe erinnern an das natürliche Vorbild und sind an die Anforderungen von Bodenbelägen im öffentlichen Raum angepasst. So lässt sich der EPDM Mulch, ähnlich wie ein Standard EPDM-Granulat, zu einem ebenen, fugenlosen Bodenbelag verarbeiten, der vergleichsweise wenige offenporige Stellen aufweist. Dadurch werden die Reinigung und Pflege des EPDM Mulch Bodens vereinfacht sowie Materialausbruch und Schwund reduziert.

Der EPDM Mulch wurde vor einem Jahr im Rahmen der FSB 2013 vorgestellt und hat bereits in den USA, Österreich und Deutschland zufriedene Kunden und Nutzer für sich gewonnen. Sowohl das Infill Bionic Fibre, als auch der EPDM Mulch sind gelungene Beispiele, wie ein Aufgreifen von natürlichen Phänomenen und Gegebenheiten technische Entwicklungen nachhaltig beeinflussen und verbessern können. So werden durch innovative Fertigungstechnologien Variationen von Form und Farbe möglich, die selbst Kunststoffen Natürlichkeit und Leben einhauchen. ■

Fotos: Melos GmbH



**Bruno Labbadia** sagt nach einem Spiel im 'Soccerdome Detmold' zum Spiel auf dem künstlichen Grün, es sei „Ein sehr angenehmes Gefühl“. Der frühere Nationalspieler bezeichnet die stetige Weiterentwicklung des Kunstrasens als „sensationell“.

„Du kannst unheimlich viele Dinge machen“, lobt der ehemalige Trainer von Hamburger SV und VfB Stuttgart die Vielseitigkeit und die Eigenschaften des Belags. Ein vollständiger Filmbeitrag mit weiteren Bundesliga-Profis ist hier abrufbar:

[www.youtube.com/melosmotion](http://www.youtube.com/melosmotion)

oder den QR-Code (unten) scannen und direkt ansehen

*Following a game in the 'Soccerdome Detmold' stadium, Bruno Labbadia referred to the game on artificial turf as, "A very pleasant experience." The former member of the German*

*national team described the continuing further development of synthetic turf as "sensational". "You can do an incredible number of things," the former trainer of German clubs Hamburger SV and VfB Stuttgart praised the properties of the artificial turf. A film excerpt showing other German professional players can be seen*

*at [www.youtube.com/melosmotion](http://www.youtube.com/melosmotion) or by scanning the QR code given for a direct link.*



**EPDM  
MULCH  
VON MELOS**

»Eine  
hygienische und  
wirtschaftliche  
Alternative«

## EPDM Mulch: Langlebig und sicher

Melos EPDM Mulch® ist die neue Komponente für Fallschutzböden, Freizeitflächen und Wegebereiche. EPDM Mulch wird aus hochwertigen Rohstoffen als Neuware gefertigt und ist zu 100% durchgefärbt und farbstabil. Als fest mit dem Unterbau verbundener, fugenloser Fallschutzbelag ermöglicht EPDM Mulch barrierefreies, sicheres Spielen. **Weitere Informationen unter: [www.epdm-mulch.com](http://www.epdm-mulch.com)**



Melos GmbH  
Bismarckstrasse 4–10  
49324 Melle | Germany  
Phone +49 54 22 94 47-0  
Fax +49 54 22 59 81  
info@melos-gmbh.com  
www.melos-gmbh.com

# GET IN CONTACT ....



**AAST Spielgeräte VertriebsgmbH**  
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,  
 Hr. Andrew Stelzhammer  
 Handelsstraße 13 | A-2201 Seyring  
 Tel.: 0043 2246 / 2 70 37  
 Fax.: 0043 2246 / 2 70 35  
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-  
 verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH  
 hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen,  
 Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeug-  
 kombinationen, in allen Variationen, in ihrem  
 Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-rein-  
 forced plastic. The product line of the AAST  
 GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced  
 plastic, polyethylene tubular slides, adventure  
 slides and a whole host of playground  
 combinations of all kinds.*



**ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH**  
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr  
 D-56235 Ransbach-Baumbach  
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0  
 Fax: +49 (0) 2623 4851  
 E-Mail: info@abc-team.de  
 Internet: www.abc-team.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176
- Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



**Algebra Spielplatzbetreuung GmbH**  
 Schwedterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing  
 Tel.: +43(0)17075622  
 Fax: +43(0)17075622 22  
 e-mail: office@algebra.eu.com  
 home: www.algebra.eu.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE  
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR  
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**  
 Lengeder Str. 2/4  
 D-13407 Berlin  
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0  
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33  
 www.berliner-seilfabrik.com  
 bsf@berliner-seilfabrik.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilsportgeräte Kletternetze Parkour  
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten  
 inclusive Play individuelle Lösungen

**berlinplayconnection**

**berlin play connection gmbh**  
 lengeder straße 21-23  
 13407 berlin  
 T +49.(0)30.41.47.24-99  
 F +49.(0)30.41.47.24-33  
 info@play-connection.com  
 www.play-connection.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

**seilsportgeräte**  
 klassisch geradlinig architektonisch monochrom



Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.  
*Federation of German Manufacturers of  
 Playground Equipment and Leisure Facilities*  
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz  
 An der Pönt 48 | D-40885 Ratingen  
 Tel.: +49 (0) 21 02 186 – 121 | Fax: +49 (0) 21 02 186 – 255  
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische  
 Vertretung der Hersteller von Spielgeräten  
 und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen:  
 Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte,  
 Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufac-  
 turers of equipment for playgrounds, parks and  
 leisure facilities. Specialist fields: manufacturers  
 of play equipment, impact protection products,  
 assembly and maintenance, suppliers.*

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



**BSW GmbH**  
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg  
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141  
 Fax: +49 (0) 2751/803-149  
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

*Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts*




**CEMER KENT EKIPMANLARI SAN. TIC. LTD. ŞTİ.**  
 Bahçelievler Mahallesi, Sakarya Caddesi | No:17 Yazbaşı Beldesi | Torbalı / IZMİR / Turkey  
 Tel : +90 - 232 - 8538704 | Fax : +90 - 232 - 8539758 | export@cemer.com.tr | www.cemer.com.tr

**PRODUCTS & SERVICES:**

Hersteller von:  
 | Spielgeräten | Outdoor Fitnessgeräten  
 | Seilgärten & Kletterwänden | Ersatzteilen  
 Unsere Produkte entsprechen der EN 1176 und sind TÜV-zertifiziert.

Producer of:  
 | Playground equipment | Outdoor fitness equipment | Rope course & Wall climbing | Spare parts  
 Our products are in accordance with EN 1176 and certified by TÜV.

## GET IN CONTACT . . . .



**CONICA AG**  
 Industriestrasse 26  
 CH - 8207 Schaffhausen  
 Tel +41 (0) 52 644 36 00  
 Fax +41 (0) 52 644 36 99  
 info-at-conica.com | www.conica.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seit über 35 Jahren werden im schweizerischen Schaffhausen qualitativ hochwertige Systeme und Produkte zur Erstellung von Sportbelägen in allen Klimazonen der Welt entwickelt, produziert und vertrieben. Das CONICA-Sortiment beinhaltet intelligente Systemlösungen für Leichtathletiklaufbahnen, Sport- und Mehrzweckhallen sowie Tennisplätze. Produkte für Kunstrasen und Kinderspielplätze sowie EPDM-Granulate runden die umfangreiche Palette ab. Heute ist CONICA Weltmarktführer im Bereich der synthetischen Laufbahnsysteme. Neben Sportbelägen produziert CONICA Flüssigkunststoffe für Industriebodensysteme. Das erfahrene CONICA-Team bietet einen umfangreichen technischen Service und Baustellenbetreuung durch erfahrene Anwendungstechniker.



**conlastic® gmbh**  
 Am Meerkamp 19 A  
 40667 Meerbusch-Büderich  
 T +49 (0) 2132 935 95 0  
 F +49 (0) 2132 935 95 25  
 info@conlastic.com  
 www.conlastic.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Konstruktion, Entwurf, Herstellung und Vertrieb von Kautschukprodukten aller Art, Stahl- und Edelstahlspielgeräten, sowie Sicherungselemente für die Straßenverkehrsleitung und im Spiel-, Sportplatzbereich, sowie Landschaftsbau.



**COROCORD Raumnetz GmbH**  
 Seilzirkus – Seilspielgeräte  
 Eichborndamm 167 | D-13403 Berlin  
 Telefon +49 30. 408988-0  
 Fax +49 30.408988-77  
 info@corocord.de | www.corocord.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Alle unsere Produkte entsprechen den strengen Richtlinien der EN 1176 und erfüllen auch alle bekannten technischen Vorschriften. Corocord hat sich selbst dazu verpflichtet, weltweit einzigartige Raumnetze- und Flächennetze anzubieten: Mit hohem ästhetischen Reiz, hohem Spielwert und langer Nutzungsdauer. Das ist keine einfache Aufgabe. Aber solche Herausforderungen sind uns wichtig und wir nehmen sie Tag für Tag von neuem an.



**Deula Westfalen-Lippe GmbH**  
 Bildungszentrum  
 Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf  
 Tel.: +49(0)25816358-0  
 Fax.: +49(0)2581635829  
 www.deula-waf.de | info@deula-waf.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielplatzmanagement • Sachkundigenausbildung für Spielplätze
- Seminarangebote zur Wartung und Kontrolle von Spielplätzen
- Kleine Seminargruppen • Hoher Praxisanteil
- Inhouseschulung nach Absprache



**Dold Sportflächen GmbH**  
 Landelhof 4 · D-78739 Hardt | Tel. +49 (0) 74 22 – 71 28  
 Fax +49 (0) 74 22 – 2 33 66 | info@dold-sport.de | www.dold-sport.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**syntex®-ground** der neue Outdoor Sportbelag.  
 Die Langzeitlösung für stark beanspruchte Trainings-, Schulsport und Bolzplätze.

- Geprüft nach DIN • Ideales Ballverhalten
- Schont die Gesundheit • Günstige Baukosten • Lange Haltbarkeit



**eibe Produktion + Vertrieb**  
 GmbH & Co. KG  
 Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
 Tel.: +49 (0) 93 38 89 – 0  
 Fax: +49 (0) 93 38 89 – 199  
 info@eibe.de | www.eibe.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Kinder fördern, Jugendliche fördern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. **eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.**



**espas GmbH**  
 Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel  
 Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90  
 Fax: +49 (0)561 - 574 63 99  
 E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | made in Germany
- | Spielgeräte | Stadtmobiliar
- | Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



**EUROPLAY NV**  
 Eegene 9 | B-9200 DENDERMONDE  
 Tel: +32 (0) 52 22 66 22  
 Fax: +32 (0) 52 22 67 22  
 sales@europlay.eu  
 www.europlay.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Europlay stands for innovation, design and manufacturing of both wooden and metal playground equipment for the public sector.

# GET IN CONTACT ....



**Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH**  
 Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950  
 eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten Eurotramp – 100% Made in Germany seit über 50 Jahren.

*Playground and kindergarten trampolines according to DIN EN 1176 from the trampoline specialist Eurotramp – 100% Made in Germany for over 50 years.*



**GRANUFLEX Manufacturing & Trading Ltd.**  
 Hungary 1037, Budapest | Bécsi út 269.  
 Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006  
 info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3 | Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.

Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3 | rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.



**HAGS-mb-Spielidee GmbH**

Postfach 13 27 | D-35203 Biedenkopf  
 Tel.: 0 64 66 / 91 32 – 0 | Fax: 0 64 66 / 61 13 – 0  
 info@hags-mb-spielidee.de | www.hags.com



**PRODUCTS & SERVICES:**

... die Idee – HAGS mb Planung, Lieferung und Montage. Alles aus einer Hand.

*The idea . . . Planning, delivery, and assembly. All from the source.*

**ÜBER 110 JAHRE QUALITÄTSPRODUKTE AUS DEUTSCHLAND**



**Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG**

Warteweg 36 | D-37627 Stadtdendorf | info@hesse-spielgeraete.de  
 Tel. +49 (0)5532-2066 | Fax. +49 (0)5532-1786 | www.hesse-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Individualität – Qualität – geprüfte Sicherheit (EN1176)**

Spielgeräte  
 Parkbänke  
 Kommunalbedarf

**aus**

Robinie  
 Douglasie  
 Fichte  
 Stahl



**HUCK Seiltechnik GmbH**

Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11 0 | Fax: -79  
 seiltechnik@huck.net | www.huck.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilsportgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



**Husson International Gruppe**

Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie  
 husson@husson.eu  
 www.husson.eu | www.husson.de  
 Tel +33 (0) 3 89 47 56 56  
 Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Stadtmobiliar
- Freizeitanlagen für Jugendliche
- Tribünen.
- Playground equipment
- Street furniture
- Leisure equipment for teenagers
- Tribunes



**Kinderland Emsland Spielgeräte**

Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
 Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0  
 Fax: (0 59 37) 9 71 89-90  
 E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de  
 Internet: www.emsland-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen



**Koelnmesse GmbH**

Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale  
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68  
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65  
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de  
 www.fsb-cologne.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

# GET IN CONTACT . . . .

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



**KOMPAN GmbH**  
Raiffeisenstraße 11 | D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 0  
Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 35  
kompan.gmbh@kompan.com | www.kompan.com

## PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.



**Koplast s.r.l.**

Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)  
Tel.: +39 (0) 461 757204  
Fax: +39 (0) 461 757367  
info@koplast.it | www.koplast.it

## PRODUCTS & SERVICES:

Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich. Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



**KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG**  
Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel  
Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145  
euroflex@kraiburg-relastec.de  
www.kraiburg-relastec.de/euroflex

## PRODUCTS & SERVICES:

**EUROFLEX®**

Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008  
Impact Protection and Playground Accessories  
in accordance with EN 1177:2008

Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder

*Tested quality for our childrens' safety*



**LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH**

Kränkelsweg 32 | D - 41748 Viersen  
Tel.: +49 (0) 21 62 501 980  
Fax: +49 (0) 21 62 501 98 15  
deutschland@lappset.com | euroform@lappset.com  
facebook.com/lappset.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- kundenspezifische Spielplatzkomplettanrichtungen
- Spielplatzgeräte für alle Generationen
- interaktive Spielplätze und themenorientierte Sonderprodukte
- Park- und Freiraummobiliar in ästhetisch ansprechendem Design
- Outdoor-Fitnessgeräte für mehr Bewegung an der frischen Luft

ulrich paulig **merry go round™**

Wilhelm-Külz-Str. 2 | D - 14513 Teltow  
Fon: ++49 (0) 3328 33 10 20 | Fax: ++49 (0) 3328 33 10 213  
E-Mail: info@merrygoround.de | Web: www.merrygoround.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Produkte und Projekte zum Spielen,  
Entdecken, Erleben und Motorikparks



**Fritz Müller GmbH**

Freizeiteinrichtungen  
Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach  
Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635  
Mail: info@fritzmueller.de  
URL: www.fritzmueller.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |  
Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



**ODM OBJECTDESIGN MOSBACH GmbH & Co KG**  
Alte Neckarelzer Straße 15  
74821 Mosbach  
Tel. +49 (0)6261 64367-0  
Fax +49 (0)6261 64367-25  
info@odm-mosbach.de  
www.odm-mosbach.de

## PRODUCTS & SERVICES

**Ideen für öffentliche Räume**

Bänke | Liegen | Jugendmöbel |  
Tische | Abfallbehälter | Poller |  
Fahrradparker | Leuchten |  
ReGerO-Concept

**Ideas for public spaces**

Benches | Loungers | Youth furniture |  
Tables | Litter bins | Bollards |  
Cycle stands | Lamps |  
ReGerO-Concept

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag  
Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



**Öcocolor GmbH & Co. KG**

Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt  
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44  
Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45  
info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

*Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.*

# GET IN CONTACT ....

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



**PIEPER HOLZ GmbH**  
 Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen  
 Tel.: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0  
 Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31  
 post@pieperholz.de | www.pieperholz.de

### PRODUCTS & SERVICES:

- Planung, Herstellung, Montage und  
 Wartung/Instandhaltung von:
- dynamischen Spielgeräten
  - Turnspielgeräten
  - statischen Spielgeräten
  - Wasserspielanlagen
  - Spielanlagen
  - individuellen Groß- und Themenspielanlagen
  - Blockhäusern und Schutzhütten
  - Brücken
  - Trimm- und Fitnessgeräte

**PLAYGARDEN**

So funktioniert (Gartenspiel)

**4FCIRCLE®**

So funktioniert (Bewegung)

**NEOSPIEL®**

So funktioniert (Spiel)

**ERSATZTEILE**

So funktioniert (Instandhaltung)



**playparc GmbH**

Teutonia 9  
 D-34439 Willebadessen  
 Tel.: +49 (0)5642-709-01  
 Fax: +49 (0)5642-709-10  
 www.playparc.de  
 info@playparc.de

### PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplatzgeräte
- Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum,
- Ersatzteile für KSP
- Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas,  
 Schulen und öffentlichen Raum



**Polytan GmbH**  
 Gewerbering 3 | 86666 Burgheim  
 Tel.: +49 (0) 8432 - 870  
 Fax: +49 (0) 8432 - 8787  
 info@polytan.de  
 www.polytan.de

### PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



**Procon Play & Leisure GmbH**

Spiel- und Sportplatzeinrichtungen  
 Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geseke  
 Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0  
 Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20  
 E-Mail: info@procon-gmbh.com

### PRODUCTS & SERVICES:

Sureplay – farbenfroher, fugenloser  
 Fallschutzbelag nach EN 1177 und  
 ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach  
 EN 1176 und CPSC/ADA

*Sureplay – wet-pour impact absorbing  
 surface in accordance with EN 1177 and  
 ASTM standards. Installation of equipment  
 in accordance with EN 1176 and  
 CPSC/ADA*



**Rathschlag GmbH**  
 Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1  
 D - 35792 Löhnberg  
 Tel. +49 (0) 6471 9909-0  
 Fax +49 (0) 6471 9909-30  
 info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

### PRODUCTS & SERVICES:

- | Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume
- | Schulhofgestaltung
- | Seilklettergärten
- | Spielanlagen
- | U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- | Exclusives Stahl-Holz-Programm
- | Spielskulpturen aus Beton
- | Mosaikschlange
- | Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel



**Sandmaster** | Gesellschaft für Spielsandpflege  
 und Umwelthygiene mbH

Heinrich-Otto-Str. 22 | D-73240 Wendlingen  
 Tel. +49 (0) 7024/8 05 90-0  
 Fax +49 (0) 7024/8 05 90-20  
 info@sandmaster.de | www.sandmaster.de  
 www.meister-pfote.de

### PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner im Bereich:  
 | Spielsand- und Perlkiesreinigung  
 (Spielplätze, Kindergärten,  
 Beachvolleyballfelder, Sprunggruben)  
 | Kunstrasenreinigung/Reparatur  
 | Kunststoffbodenreinigung/Reparatur

Your competent partner in following services:  
 | Sand and gravel cleaning  
 (playgrounds, nursery schools, beach  
 volleyball courts, longjump sandpits)  
 | artificial turf cleaning/repair  
 | polyurethane surface cleaning/repair



**SAYSU® GmbH**  
 Outdoor Fitness Geräte  
 Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel  
 Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0  
 Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30  
 E-Mail: info@saysu.de  
 Web: www.saysu.de

### PRODUCTS & SERVICES:

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



**Seibel Spielplatzgeräte**

Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal  
 Fon: +49(0)6396 / 921030  
 Fax: +49(0)6396 / 921031  
 mail: info@seibel-spielgeraete.de  
 www.seibel-spielgeraete.de

### PRODUCTS & SERVICES:

**Planung und Herstellung  
 von Spielplätzen mit Phantasie  
 AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL**

# GET IN CONTACT . . . .

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
Am Rönnebecker Hain 1 | D-28777 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75  
info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.

*Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.*



**SIK-Holzgestaltungs GmbH**  
Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf  
fon: +49 (0) 33 742 799 - 0  
fax: +49 (0) 33 742 799 - 20  
mail: info@sik-holz.de  
web: www.sik-holz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.  
Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



**smb Seilspielgeräte GmbH**  
Berlin in Hoppegarten  
Handwerkerstraße 7 | 15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20  
Fax: +49 (0) 3342/50 837 80  
info@smb-seilspielgeraete.de  
www.smb-seilspielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Herstellung von Seilspiel- und Spielplatzgeräten • Raumnetze
- Flächennetze • Netzunnel • Trampoline • Karussells • Seilbrücken
- Sport- und Freizeitgeräte • Bolzplatztore „citytor original II“ • Seil-Zusatzelemente für Spielgeräte • Ballfang-Seilnetzzäune • SIPA-Seilsitze



**S.O.R. Schulz e.K.**  
Alleestr. 15-19  
D-33818 Leopoldshöhe  
Tel.: (+49)5202 999 - 0  
Fax: (+49)5202 999 - 100  
E-Mail: info@sor-web.com  
Internet: www.sor-web.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
  - Für Jung & Alt! • Einbaufertige Brücken • Made in Germany
- Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.**



**spielart GmbH**  
Abenteuerliche Spielgeräte  
Mühlgasse 1 | D-99880 Laucha  
Tel. 0049 (0)3622 401120-0  
Fax 0049 (0)3622 401120-90  
info@spielart-laucha.de | www.spielart-laucha.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...**

...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.  
Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



**SPIEL-BAU GmbH**  
Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18  
Email: spiel-bau@spiel-bau.de  
Internet: www.spiel-bau.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



**Spielplatzmobil® GmbH**  
Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132-432050  
Fax: 06132-432057  
E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
www.spielplatzmobil.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.

**Spielplatzgeräte der besonderen Art**



**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel. 06443/8112 62 · Fax 06443/8112 69  
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

# GET IN CONTACT ....



**Sutcliffe Play Ltd**  
 Waggon Lane, Upton | Pontefract  
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS  
 Tel: +44(0)1977 653200  
 Fax: +44(0)1977 653222  
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

**PRODUCTS & SERVICES:**

<p>Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.</p>	<p>Sutcliffe Play is a designer &amp; manufacturer of playground equipment &amp; play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts &amp; Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.</p>
---	--

Erst wenn es schaukelt, schwingt und rast, macht das Spiel so richtig Spaß!



**TLF Spielplatzgeräte GmbH**  
 M1, 5 | 68161 Mannheim  
 Tel.: 0621 150 47 442  
 Fax: 0621 397 400 71  
 info@tlf-spielplatzgeraete.com | www.tlf-spielplatzgeraete.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

<p>Langjährige Erfahrung in der Planung &amp; Gestaltung von Spielplätzen.              Fitnessgeräte für Parkanlagen.              Bänke, Tische, Zäune.</p>	<p>Longterm experience in planning &amp; designing playgrounds.              Fitness equipment for parks.              Benches, tables, fences.</p>
---	---



**Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co.KG**  
 Löhestrasse 40 | 53773 Hennef  
 Tel.: +49 (2242) 93388-0  
 Fax: +49 (2242) 93388-20  
 E-Mail: info@trofil-sport.de  
 www.trofil-sport.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Kunstrasen von TROFIL – so vielseitig wie das Leben!**  
 TROFIL GREEN® fängt da an, wo normaler Rasen aufhört: mit maximaler Strapazierfähigkeit und optimalen Eigenschaften perfekt zugeschnitten auf alle Anwendungsbereiche kaum zu unterscheiden vom Vorbild Natur.



**TÜV Rheinland Akademie GmbH**  
 Am Grauen Stein | 51105 Köln  
 www.tuv.com/akademie  
 Weitere Infos erhalten Sie unter  
 Tel.: 0800 8484006 (gebührenfrei)  
 servicecenter@de.tuv.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.



**Lengeder Straße 4  
 13407 Berlin  
 Tel. +49.(0)30.41 47 24-44  
 Fax +49.(0)30.41 47 24-33  
 udb@urbandesignberlin.com  
 www.urbandesignberlin.com**

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Dank der skulpturalen Gestaltung der Playpoints ist der ihnen innewohnende Spielwert nicht immer offensichtlich, sondern es gilt ihn zu entdecken. Offensichtlich ist allein ihr Design. Ihr Zuhause ist nicht nur der klassische Spielplatz sondern ihre Welt ist die Stadt.**



**ZIMMER.OBST GmbH**  
 Individuelle Spielraumgestaltung  
 Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen  
 spielraum@zimmerobst.de  
 www.zimmerobst.de | www.spielraumgestaltung.de  
 Tel. +49(0) 33633 69 89-0  
 Fax. +49(0) 33633 69 89-29

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

**Professioneller Auftritt**

**MIT KREATIVEM PRINTDESIGN**



**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Anzeigengestaltung | Geschäftsausstattungen
- | Plakate | Prospekte | Einladungen | Bildbearbeitung & Montagen | Icons & Illustrationen u.v.m.

**WWW.JENNIFERWENG.DE**



**FRAGEN & ANREGUNGEN**

Sie möchten gerne mehr Infos zu einem der redaktionellen Artikel in der Playground@Landscape?

Mailen Sie uns einfach unter:  
**t.thierjung@playground-landscape.com**

## GET IN CONTACT . . . .



## SPORT &amp; LEISURE FACILITIES

Vorschau 6/14 Preview 6/14

GEPLANTE THEMEN:

Der Sportplatz der Zukunft | *The sports field of the future*

Tribünen, Spielfeldabgrenzungen, Sportlerheime |

*Stands, borders, club houses*

Wo sucht der **kommunale Entscheider**  
nach Herstellern von **Spielplatzgeräten,**  
**Sportplatzbelägen** und **Stadtmöbeln**?

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den  
**Experten in Sachen Wartung und Montage**  
für die Sicherheit seiner Spielplätze?



Suchen und Finden im  
Branchenverzeichnis der

**PLAYGROUND@LANDSCAPE.**

Der BUSINESS MIRROR macht das Leben leichter –  
hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

INFOS UNTER

Tel.: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10  
[www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com)



## IMPRESSUM

**Verlag / Publisher:**

PLAYGROUND + LANDSCAPE  
Verlag GmbH

**Chefredakteur / Chief Editor:**

Thomas R. Müller  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11  
[t.mueller@playground-landscape.com](mailto:t.mueller@playground-landscape.com)

**Marketing:** Thomas R. Müller**Sports & Leisure Facilities:**

Projektleitung:  
Tobias Thierjung  
Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10  
[t.thierjung@playground-landscape.com](mailto:t.thierjung@playground-landscape.com)

**Layout & Satz / Layout & production:**

Jennifer Weng ///  
Grafikerin & Kunsttherapeutin  
D- 44145 Dortmund ///  
Tel.: +49 (0) 231 9865380  
[www.jenniferweng.de](http://www.jenniferweng.de)

**Übersetzungen / Translations:**

K. Zarrabi /// Tilti Systems GmbH  
S.Gianfelice

**Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:**

LAPPSET Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH

**Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:**

© drubig-photo - Fotolia.com

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste vom  
01.März 2008

*The advertisement price list of  
01.Mar. 2008 is currently valid*

**Internet:**

[www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com)

**Copyright / Copyright:**

PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH  
2008. Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung des  
Verlages. Terminveröffentlichungen  
kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine  
Haftung bei unverlangt eingesandten  
Manuskripten. Namentlich gekennzeich-  
nete Berichte und Artikel geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder. PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag  
GmbH 2008.

*Reprinting, even in part, only with written  
permission of the publisher. Publication  
of event dates is free, but no guarantee is  
made for accuracy. No liability for un-  
solicited manuscripts. Reports and  
articles named do not necessarily reflect  
the views of the editorial staff.*

**Gerichtsstand / Court of jurisdiction:**

Bonn

**Druckauflage / Circulation:**

7.000 Exemplare international

**Druck / Printing:** Konradin Druck GmbH

Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon +49 (0)711 7594-750  
[www.konradinheckel.de](http://www.konradinheckel.de)

**Einzelbezugspreis / Single price:**

Euro 8,- (inkl. Porto / incl. postage  
within Europe)

**Jahresabonnement /****Annual subscription:**

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-  
(inkl. Porto / incl. postage)

**Erscheinungsweise /****Publishing frequency:**

Zweimonatlich / every two months

**Verlagsadresse:**

Playground + Landscape Verlag GmbH  
Celsiusstr. 43  
53125 Bonn  
Tel.: 0228 688 406 10  
Fax: 0228 688 406 29  
Email: [info@playground-landscape.com](mailto:info@playground-landscape.com)  
[www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com)

**Geschäftsführer / Managing Director:**  
Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.); Heike Lange

**Anzeigen- und Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe /**

**Advertising and editorial deadline for  
the next issue: 10.11.2014**

## MESSE-TIMER

04. - 06. November 2014

Recreatie Vakbeurs Hardenberg -  
Fachmesse für Freizeitbedarf

Weitere Informationen:

Evenementenhal Hardenberg B.V. | Energieweg 2  
NL-7772 TV Hardenberg | Telefon: +31-523-289898,  
info@evenementenhalhardenberg.nl  
www.evenementenhalhardenberg.nl  
Messeort: Evenementenhal Hardenberg | Energieweg 2,  
NL-7772 TV Hardenberg

12. + 13. November 2014

sportinfa – Sportstättenmesse und Fachtagung

Weitere Informationen: Landessportbund Hessen e.V.,  
Otto-Fleck-Schneise 4 | 60528 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69-6789-277 | mwillig@lsbh.de  
Veranstaltungsort: Frankfurt am Main

25. – 27. November 2014

EFS – Fachmesse für die Erholungs-,  
Freizeit- und Sportbranche

Veranstalter: Evenementenhal  
Hardenberg B.V. MesseHAL - Team Deutschland  
Energieweg 2, NL - 7772 TV Hardenberg  
T: + 49 (0) 2151 - 963 90 11  
F: +49 (0) 2151 - 963 90 20, www.messe-hal.de  
Veranstaltungsort: Messezentrum Bad Salzflufen,  
Benzstraße 23 | D-32108 Bad Salzflufen

25. – 27. November 2014

Salon des Maires et des Collectivités Locales

Weitere Informationen: Stéphane Gontier –  
Directeur commercial / secteur: Eclairage urbain  
Tél. +33 (0)1 40 13 35 34  
E-mail: stephane.gontier@groupemoniteur.fr  
www.salondesmaires.com  
Veranstaltungsort: Paris – Porte des Versailles

### DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Spielplatzkontrolle I – Grundseminar  
Geprüfte/r Sachkundige/r für die visuelle  
Routine- und die operative Inspektion auf  
Spielplätzen: 08.12. - 09.12.2014

Spielplatzkontrolle II – Aufbauseminar  
Geprüfte/r Sachkundige/r für alle Inspektionen  
auf Spielplätzen: 10.12. - 12.12.2014

Spielplatzkontrolle III - Kompaktseminar  
20.10. - 24.10.2014

Spielplatzkontrolle IV - Qualifizierter  
Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161  
10.11. - 14.11.2014

Spielplatzkontrolle V - Erfahrungsaustausch  
Verlängerung der Gültigkeit nach DIN  
SPEC 79161  
27.10.2014 / 17.11.2014 / 18.11.2014

Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten  
und Multisportanlagen: 28.10.2014

Kontrolle und Wartung von Sporthallen  
und Sportgeräten: 30.10.2014

Veranstalter: DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf  
Tel: 02581 6358-0 | Fax: 02581 6358-29  
info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

### TÜV-Termine / Sicherheit auf dem Kinderspielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

Befähigte Person /  
Fachkraft für Kinderspielplätze  
18.11. – 20.11.2014 in Frankfurt  
25.11. – 27.11.2014 in Köln  
17.12. – 19.12.2014 in München  
17.12. – 19.12.2014 in Nürnberg

Befähigte Person / Fachkraft für  
Kinderspielplätze (Auffrischung)  
21.11.2014 in Frankfurt  
24.11.2014 in Köln  
16.12.2014 in München  
16.12.2014 in Nürnberg

Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161  
03.11. – 07.11.2014 in Berlin  
10.11. – 14.11.2014 in Köln

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/akademie  
TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Am Grauen Stein, 51105 Köln

### Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

Seminar 1: Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161:  
17. - 20.11.2014

Seminar 2: Sachkundiger für Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte:  
17. - 20.11.2014

Info und Anmeldung: Spielplatzmobil GmbH | Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132-432050 | E-Mail: info@spielplatzmobil.de | Internet: www.spielplatzmobil.de

## Vorschau P@L 06/2014 Preview P@L 06/2014

### TOP-THEMA / COVER STORY:

Spielplatz Schulhof / School playgrounds

### SHOWROOM:

Auf und nieder! Die gute alte Wippe ist immer noch in aller  
Kindermund, wenn es darum geht, Kinderträume umzusetzen.

*Up and down! The good old teeter-totter remains a favourite  
for making children's dreams come true.*

+ Internationales Fachmagazin /  
International Trade Journal  
SPORTS & LEISURE FACILITIES



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 10.11.2014

Ad close and editorial deadline: 10 November 2014



Innovation - Sicherheit - Qualität



# KLETTERN

Balancierweg / Klettergärten  
DÄNEMARK, Århus  
DEUTSCHLAND, Espelkamp

hängeln, balancieren

klettern, Spaß haben



SPIEL-BAU GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
[www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)  
Tel: + 49(0)3381-26 14 0



MADE IN GERMANY